Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 234. Leipzig, Donnerstag den 8. Oktober 1903. **70. Jahrgang.**

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. MÜNCHEN

Ⓩ Ende Oktober erscheint:

DIE KUNST DES JAHRES

Deutsche Kunst-Ausstellungen 1903

Ein Band von etwa 180 Seiten Quart-Format mit **275 Abbildungen**

Mk. 5.— ord., Mk. 3.35 netto, Frei-Exemplare 7/6

50 Exemplare Mk. 140.— netto.
100 „ „ 265.— „
1 Exemplar à cond., weitere nur fest.

Die bei Erscheinen des ersten Jahrgangs ausgesprochene Hoffnung, dass diese durch ihren erstaunlich billigen Preis zu weitester Verbreitung bestimmte Publikation sich recht viele Freunde erwerben möge, hat sich in glänzender Weise erfüllt. Ein stattlicher Band mit

275 Abbildungen für 5 Mk.

das rechtfertigt in der Tat auch die überaus günstige Aufnahme unseres Unternehmens. Auch dieses Mal geben wir das Beste sowohl deutscher wie ausländischer Künstler aus den diesjährigen Kunstausstellungen und der neue Band der „KUNST DES JAHRES“ wird also wiederum in zuverlässiger Weise einen Gradmesser für die Entwicklung während des letzten Jahres abgeben.

Die **Bezugsbedingungen haben wir sehr günstig** gestellt, so dass sich eine energische Verwendung für unsere Publikation äusserst lohnend erweist. —

Prospekte gratis! — Bestellzettel anbei!

E. Wengler

Usancen - Kodex

für den

Deutschen Buchhandel.

Dritte Auflage.

C. Bange's Verlag

LEIPZIG

Königsstrasse 27

Z Wichtig für jede

Geschäfts-Bibliothek

Preis pro Band
geheftet 1 Mk. bar
gebunden 1 Mk. 35 Pf. bar

(Früher Verlag von **C. A. Koch,** Dresden)

Wengler,
Praktisches Handbuch
für
Buchhändler
und
Geschäftsverwandte.

Der Usancen-Kodex bringt in alphabetischer Ordnung die einschlägigen Bestimmungen nachstehender Gesetze etc.: Satzungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. — Buchhändlerische Verkehrsordnung. — Verlagsordnung für den deutschen Buchhandel. — Bestimmungen über die Verwaltung der Zeitschriften des Börsenvereins. — Gewerbeordnung für das deutsche Reich. — Allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch. — Gesetz, betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung. — Gesetz, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken etc. — Desgl. an Werken der bildenden Künste. — Pressgesetz.

Zahlreiche Stichworte und Hinweise erleichtern den Gebrauch des Buches.

E. Wengler

Praktisches Handbuch
für
Buchhändler
und
Geschäftsverwandte

Vierte Auflage

Ein Kompendium des buchhändlerischen und graphischen Wissens.

Das Buch gibt über die verschiedensten Fragen einerseits auf dem Gebiete des buchhändlerischen Verkehrs und andererseits auf dem des Herstellungswesens erschöpfende Auskunft.

Als Geschenk für Ihre Lehrlinge und Herren Gehilfen sehr geeignet.

Ⓩ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Grashey
Praktisches Handbuch für Jäger

II. bedeutend vermehrte u. vollständig umgearbeitete Auflage

53 Bogen Text mit 322 Textillustrationen und 50 farbige Tafeln mit 470 Abbildungen, darstellend sämtliches Wild und alle jagdlich in Frage kommenden Vögel Mitteleuropas, sowie die zur Jagd gebräuchlichen Hunderassen.

Ein Bilderschatz, wie er in keinem anderen Jagdwerke zu finden ist.

Alle Zweige der praktischen Jagdkunde sind in diesem Werke vereinigt.

Bezugsbedingungen:

In Originalband geb. 28 Mk. ord., 21 Mk. netto, 20 Mk. bar. * Freiexempl. 11/10.

Stuttgart.

C. Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung
(A. Bleil).

Preisermäßigung!

Ludwig Feuerbachs sämtliche Werke.

10 Bände. **Originalausgabe.** gr. 8. Früherer Preis 62 Mk. 75 Pf., **jetzt 30 Mark.**

I. Band: Erläuterungen und Ergänzungen zum Wesen des Christentums. 6 Mk. 75 Pf., **jetzt** 3 Mark.

II. Band: Philosophische Kritiken und Grundsätze. 6 Mk. 75 Pf., **jetzt** 3 Mk.

III. Band: Gedanken über Tod und Unsterblichkeit. 3. umgearbeitete Aufl. 6 Mk. 75 Pf., **jetzt** 3 Mk.

IV. Band: Geschichte der neueren Philosophie von Baron von Verulam bis Benedict Spinoza. 2. umgearbeitete und vermehrte Aufl. 6 Mk. 75 Pf., **jetzt** 3 Mk.

V. Band: Darstellung, Entwickelung und Kritik der Leibnitzschen Philosophie. 2. umgearbeitete und vermehrte Aufl. 4 Mk. 50 Pf., **jetzt** 3 Mk.

VI. Band: Pierre Bayle. Ein Beitrag zur Geschichte der Philosophie und Menschheit. 2. umgearbeitete und vermehrte Aufl. 4 Mk. 50 Pf., **jetzt** 3 Mk.

VII. Band: Das Wesen des Christentums. 4. Aufl. 6 Mk. 50 Pf., **jetzt** 3 Mk.

VIII. Band: Vorlesungen über das Wesen der Religion. Nebst Zusätzen und Anmerkungen. 8 Mk., **jetzt** 3 Mk.

IX. Band: Theogonie nach den Quellen des klassischen, hebräischen und christlichen Altertums. 7 Mk., **jetzt** 3 Mk.

X. Band: Gottheit, Freiheit und Unsterblichkeit vom Standpunkte der Anthropologie. 2. Aufl. 5 Mk., **jetzt** 3 Mk.

Aussprüche aus L. Feuerbachs Werken gesammelt von Leonore Feuerbach. Früher 2 Mk., **jetzt** 1 Mk.

Von diesen Preisen gewähre ich 33⅓% Rabatt.

Leipzig, im Oktober 1903.

Otto Wigand.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 234. Leipzig, Donnerstag den 8. Oktober 1903. 70. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.

Bekanntmachung.

Wir bringen wiederholt folgende Beschlüsse unsrer diesjährigen, am 28. Juni zu Offenburg stattgefundenen Hauptversammlung zur Kenntnis:

In unserm Verbandsgebiete darf an Bibliotheken der Staats- und städtischen Behörden, also auch an die großen Bibliotheken der Universitäten zu Freiburg und Heidelberg, sowie der technischen Hochschule in Karlsruhe, mit einem Rabatt von 5% bei Bücherbezug geliefert werden. Vereine sind als Private anzusehen, und ihren Bibliotheken darf nur ein Rabatt von 2% bewilligt werden.

Alle diesen Beschlüssen nicht entsprechenden früheren Abmachungen mit höherm Rabatt sind spätestens für 1. Oktober 1903 zu kündigen, solche, nach denen weniger oder kein Rabatt gewährt wurde, bleiben natürlich in Kraft.

Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Alkoholgegner-Bund in **Basel.**

Bunge, Prof. Dr. **G.:** Wider den Alkohol. Gesammelte Reden u. Abhandlgn. (71 S.) 8°. '03. bar n. —. 20

Arnold & Co. in **Dresden-Blasewitz.**

Otto, H.: Ein anderes besseres Wahlrecht, die Forderung aller gut völkisch denkenden Deutschen! Offene Eingabe an den deutschen Reichstag. (10 S.) gr. 8°. ('03.) —. 40

Eduard Avenarius in **Leipzig.**

Jensen, Wilh.: Aus den Tagen der Hansa. 2. u. 3. Bd. 3., durchgesch. Aufl. 8°. Je n. 2. —; geb. in Leinw. je n. 3. —

2. Osmund Werneking. Historische Erzählg. aus dem 15. Jahrh. (212 S.) '04. — 3. Dietwald Wernekens. Historische Erzählg. aus dem 16. Jahrh. (256 S.) '04.

Heinrich Bredt in **Leipzig.**

Klassiker, die deutschen, erläutert u. gewürdigt f. höhere Lehranstalten, sowie zum Selbststudium v. Gymn.-Proff. E. Kuenen, Gymn.-Dir. M. Evers u. einigen Mitarbeitern. 25. Bdchn. 8°. n. 1. 50; geb. in Leinw. n. 1. 80

25. Jahnke, Dir. Dr. Rich.: Hebbels Nibelungen. (XI, 162 S.) '03. n. 1.50; geb. n. 1.80.

Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft in **Straßburg.**

Breitenstein, Past. **Jules:** Le problème de la souffrance. (61 S.) schmal 8°. '03. Geb. n. 1. —

Bruno Cassirer in **Berlin.**

Theater, das. Illustrierte Halbmonatsschrift. Red.: Christian Morgenstern. 1. Jahrg. Oktbr. 1903—Septbr. 1904. 20 Hefte. (1. Heft. 16 S.) 8°. Halbjährlich bar n. 2. 50

Hermann Costenoble in **Berlin.**

Müller, Waldem.: Harzfahrt. Wanderungen u. Träume. (113 S.) 8°. ('03.) n. 1. 50; geb. n.n. 2. —

Eugen Diederichs Verlag in **Leipzig.**

Leben u. Wissen. 3. Bd. gr. 8°. n. 2. 50; geb. n. 3. 50

3. Ferguson, Charles: Lebensbejahung. Eine Darstellg. des Ursprungs u. der Mission des amerikan. Geistes. Übers. v. Cecilie Mettenius. Umschlag u. Leisten v. H. Kirchmayr. (IV, 141 S.) '03. n. 2.50; geb. n. 3.50.

— dasselbe. 2. Bd. gr. 8°. n. 4. 50; geb. n. 5. 50

2. Denkwürdigkeiten u. Erinnerungen e. Arbeiters. Hrsg. u. m. e. Geleitwort versehen v. Paul Göhre. (Buchschmuck v. Heinr. Vogeler-Worpswede.) 2. Aufl. (XII, 391 S.) '03. n. 4.50; geb. n. 5.50.

Ludwig, Otto: Gedanken. Aus seinem Nachlaß ausgewählt u. hrsg. v. Cordelia Ludwig. (174 S.) 12°. '03. Kart. n. 2. 50

Ruskin, John: Ausgewählte Werke in vollständiger Übersetzung. 14. Bd. 8°. n. 10. —; geb. n. 11. —

14. Moderne Maler. 4. Bd. Die Schönheit der Berge. Aus dem Engl. v. W. Schoelermann. (VI, 461 S. m. Abbildgn.) '03. n. 10.—; geb. n. 11.—

Wille, Bruno: Offenbarungen des Wachholderbaums. Roman e. Allsehers. (Den Buchschmuck zeichnete Fidus.) 2 Bde. 2. Aufl. (3. Tauf.) (335 u. 402 S.) gr. 8°. '03. n. 8. —; geb. n. 10. —

J. Engelhorn in **Stuttgart.**

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. 20. Jahrg. 4. Bd. 8°. bar n. —. 50; geb. in Leinw. n. —. 75

4. Mélégari, D.: Gefeit. (Hors d'atteinte.) Roman. Aus dem Franz. v. G. Hagen. (160 S.) '03.

Wilhelm Engelmann in **Leipzig.**

Frischauf, Prof. Dr. **Johs.:** Grundriss der theoretischen Astronomie u. der Geschichte der Planetentheorien. 2., verm. Aufl. (XV, 199 S. m. 22 Fig.) gr. 8°. '03. n. 5. —; geb. in Leinw. n. 6. —

Lepsius, Prof. Dir. Dr. **Rich.:** Geologie v. Deutschland u. den angrenzenden Gebieten. II. Tl. Das östliche u. nördl. Deutschland. 1. Lfg. (Bog. 1—16.) Mit den Profilen 1—58 im Text. (II, 246 S.) gr. 8°. '03. n. 8. —

Nagler, Landger.-Assess. Dr. **Joh.:** Die Teilnahme am Sonderverbrechen. Ein Beitrag zur Lehre v. der Teilnahme. (V, 170 S.) gr. 8°. '03. n. 5. —

Wenckebach, Prof. Dr. **K. F.:** Die Arhythmie als Ausdruck bestimmter Funktionsstörungen des Herzens. Eine physiologisch-klin. Studie. (VII, 193 S. m. 20 Fig. u. 7 Taf.) gr. 8°. '03. n. 11. —

Wernick, Dr. **G.:** Zur Psychologie des ästhetischen Genusses. (V, 148 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 40

Egon Fleischel & Co. in **Berlin.**

Perfall, Karl v.: Die Treulosen. Roman. 4. Aufl. (314 S.) 8°. '03. n. 4. —; geb. bar n. 5. 50

Geschäftsstelle des Charitasverbandes f. das kathol. Deutschland in Freiburg i. B.

Charitas-Schriften. 11. Heft. 12°. n. —. 80

11. Strieth, Domvik. J.: Die katholischen Wohltätigkeits-Anstalten u. -Vereine sowie das katholisch-soziale Vereinsleben in der Diözese Limburg. (VIII, 117 S.) '03. n. —.80.

Herdersche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Vetter's, L. H., Tabellen zur schnellen u. richtigen Berechnung der Zinsen aus 1 bis 50 000 Mark Kapital von 1 bis 365 Tagen zu 1, 3, 3½, 3¾, 4, 4¼, 4⅓, 4½, 4¾, 5, 5¼, 5½, 5¾ u. 6%. Nebst Zeitberechnungs-, Zins- u. Münzreduktions-Tabellen. Mit e. Anh.: Zinstafeln aus 1 bis 50 000 Mark Kapital von 1 bis 29 Tagen u. 1 bis zu 12 Monaten zu 1, 3, 3½, 3¾, 4, 4¼, 4½, 5 u. 6%, das Jahr zu 360 Tagen gerechnet. 6. Aufl. (VIII, 380 u. 41 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 3. 70

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig. — Huber & Co. in Frauenfeld.

(Letztere Firma f. Firmen in Baden, Bayern, Württemberg, Elsaß-Lothringen u. der Schweiz.)

Hilty, Prof. Dr. **Carl:** Briefe. (Die Kunst der Erziehg. Über die Freundschaft. Dante. Wie kommt das Reich Gottes.) 11.—15. Tauf. (III, 318 S.) 8°. '03. n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —; in Ldr. m. Goldschn. n. 5. 50

— Glück. 3. Tl. 21.—25. Tauf. (III, 359 S.) 8°. '03. n. 3. —; geb. n. 4. —; in Liebhaberbd. n. 5. 50

Axel Juncker Verlag in Stuttgart.

Klimmer, Otto: Särge u. Bräute. Neue Gedichte. (82 S.) 8°. '04. n. 2. —; geb. n. 3. —

Reko, Vict. A.: Prinzessin Seele. Lyrische Studien. (86 S.) 8°. '04. n. 2. —

Schmitz, Osc. A. H.: Halbmaske. (VI, 242 S.) gr. 8°. '03. n. 3. 50

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Reger, Max: Beiträge zur Modulationslehre. (54 S.) 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 1. —

Klöckner & Mausberg in Kempen.

Houben, Heinr.: Über die Liebe die Pflicht. Schauspiel. (62 S.) 8°. ('03.) n. 1. 25

— Der Rekruten Abschied. Dramatische Episode. (23 S.) 8°. ('03.) n. 1. —

— Zwei Wege. Lebensbild in 4 Aufzügen f. Arbeiterinnen-, Dienstmädchen-Vereine, Jungfrauen-Sodalitäten 2c. (54 S.) 8°. ('03.) n. 1. 25

Alexander Köhler, Verlag in Dresden.

Falkenhorst, C.: Leonidas Harpyia. Eine Geschichte aus Venezuela. Jung u. alt erzählt. (240 S. m. 6 Taf.) 8°. ('03.) Geb. in Leinw. n. 3. —

— Jung-Deutschland in der Südsee. Kolonial-Erzählungen f. jung u. alt. 1. u. 2. 8°. Geb. in Leinw. od. Halbldr. je n. 1. 50

1. Der Dewarra-Millionär. Illustriert v. R. Trache. (164 S.) ('03.) — 2. Die Tanzdiebe. Illustriert v. R. Trache. (166 S.) ('03.)

— dasselbe in 1 Bd. geb. u. d. T.: Unter den Kanaken u. Japern. Zwei Südseegeschichten f. jung u. alt. Illustriert v. R. Trache. (164 u. 166 S.) 8°. ('03.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Möbius, Hermine: Deutsche Götter- u. Heldensagen. Für die Jugend erzählt. Buchschmuck v. Arpad Schmidhammer. 4. Aufl. (4. bis 8. Tauf.) (IV, 448 S.) 8°. ('03.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Otto Meißners Verlag in Hamburg.

Schröder, Paul: Streiflichter. Das Buch f. mein Püppchen. (168 S.) 8°. '03. Geb. in Leinw. 3. —

Max Mencke in Erlangen.

°**Sitzungsberichte** der physikalisch-medicinischen Societät in Erlangen. 34. Heft. 1902. (XXIV, 263 S. m. 5 Taf.) gr. 8°. '03. n.n. 3. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Ahlers u. **Biermann,** Leutnants: Der Kanonier u. Geschützführer der Fußartillerie. 2. Aufl. Mit e. Bildnis Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 3 bunten Taf., 9 Vollbildern u. 113 Abbildgn. im Text. (IV, 160 S.) gr. 8°. '03. n.n. —. 65; kart. n.n. —. 75

E. S. Mittler & Sohn in Berlin ferner:

Dilthey's militärischer Dienst-Unterricht f. Einjährig-Freiwillige bei der Ausbildung zu Reserveoffizier-Aspiranten, sowie f. Offiziere des Beurlaubtenstandes der deutschen Infanterie. 33., nach den neuesten Vorschriften u. Bestimmgn. umgearb. u. m. ausführl. Sachregister versch. Aufl. Mit 26 Taf. u. 24 Abbildgn. im Text. (XVI, 272 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 60; geb. n. 3. —

Eiswaldt, Gen.-Maj. z. D.: Dienstunterricht f. den Train. Zugleich e. Unterrichtsbuch f. Zahlmeisteraspiranten u. Kammerunteroffiziere, sowie f. die zur Ausbildg. im Traindienst eingezogenen Reservisten der Kavallerie. Bearb. u. hrsg. 23. umgearb. u. durch Aufnahme der Kriegsartikel ergänzte Aufl. (VIII, 310 S. m. Abbildgn.) 8°. '03. n. 1. —

Estorff, Maj. Adj. v.: Unser Infanteriedienst. Leitfaden zum Dienstunterricht der Mannschaften in Beispielen aus dem Soldatenleben u. der Kriegsgeschichte. Auf Grund der neuesten Dienstvorschriften bearb. 9. umgearb. Aufl. Mit 1 Bildnisse Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, m. 15 farb. Bildertaf., 1 Bildnistaf. der regier. deutschen Fürsten, 14 schwarzen Vollbildern, 150 Abbildgn. u. 4 Kartenskizzen im Texte. Ausg. m. Gewehr 88. (XII, 200 S.) 8°. '03. n.n. — 55; kart. n.n. —. 65; Ausg. m. Gewehr 98. (XII, 210 S. m. 165 Abbildgn.) n.n. —. 55; kart. n.n. —. 65

Liehr, Maj.: Dienst-Vorschriften f. die Mannschaften der Jäger- u. Schützen-Bataillone. Unter Berücksicht. der Gewehre 88 u. 98 nach den neuesten Bestimmgn. umgearb. u. zusammengestellt von Hauptm. v. Rosenberg. 12. Aufl. Neue Ausg. Mit 1 farb. Bildnisse Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 1 Porträttaf., 1 Krokir- u. 2 Ordenstaf., 1 Vollbild, 1 Skizze u. 140 in den Text gedr. Abbildgn. (X, 276 S.) gr. 8°. '03. n. —. 80; kart. n.n. —. 90

Mirus', v., Leitfaden f. den Kavalleristen bei seinem Verhalten in u. außer dem Dienste. Zum Gebrauch in den Instruktionsstunden u. zur Selbstbelehrg. Im Anschluß an die maßgeb. Bestimmungn. unter Mitwirkg. e. aktiven Offiziers neu bearb. von Gen.-Leutn. z. D. G. v. Pelet-Narbonne. 28. umgearb. Aufl. Mit dem Bildnisse Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 2 farb., 6 schwarzen Bildertaf., sowie 14 Vollbildern, 135 Abbildgn. u. 7 Kartenskizzen im Text. (VIII, 306 S.) 8°. '03. n.n. —. 75; kart. n.n. —. 85

Transfeldt, weil. Oberstleutn.: Dienstunterricht f. den Infanteristen des deutschen Heeres. 38. Aufl., nach den neuesten Dienstvorschriften neu bearb. v. Oberleutn. Transfeldt. Mit 1 Bilde Sr. Maj. des Kaises u. Königs, 4 farb. Bildertaf., 16 Vollbildern u. 96 in den Text gedr. Abbildgn. Ausg. m. Gewehr 88. (168 S.) gr. 8°. '03. n.n. —. 50; kart. n.n. —. 60; Ausg. m. Gewehr 98. (174 S. m. 117 Abbildgn.) n.n. —. 50; kart. n.n. —. 60

— dasselbe. Ausgabe f. Pioniere. Ausg. m. Gewehr 88. (168 u. 4 S.) gr. 8°. '03. n.n. —. 50; kart. n.n. —. 60; Ausg. m. Gewehr 98. (174 u. 4 S. m. 117 Abbildgn.) n.n. —. 50; kart. n.n. —. 60

Wernigk, Hauptm. Schießsch.-Lehr.: Handbuch f. die Einjährig-Freiwilligen, Offizier-Aspiranten u. die Offiziere des Beurlaubtenstandes der Feldartillerie. 8., völlig neu bearb. Aufl. 2 Abtlgn. in 1 Bde. Mit zahlreichen Abbildgn. im Text u. auf Taf. (XX, 272 u. IX, 226 S.) gr. 8°. '03. n. 7. 50; geb. n. 8. 50

— u. Leutn. **Trautz:** Der Dienstunterricht f. den Kanonier u. Fahrer der Feldartillerie. 3. Aufl. Ausg. f. leichte Feldhaubitzbatterien. Mit 1 Bildnisse Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 4 Taf. in Farbendr. u. vielen Abbildgn. im Text. (XVI, 321 S.) 8°. '03. n.n. —. 65; kart. n.n. —. 75

— — dasselbe. Ausg. f. Feldkanonenbatterien. (XVI, 321 S.) 8°. '03. n.n. —. 65; kart. n.n. —. 75

Muth'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Daele, kaufm. Vorst. Fabrikdir. **Wilh. van den:** Die moderne Buchhaltung. Mit besond. Berücksicht. der Gruppenbuchhaltg. Für Fabrikanten, Kaufleute u. Buchhalter, namentlich f. industrielle Grossbetriebe u. Aktiengesellschaften dargestellt. Mit zahlreichen Tabellen u. Beilagen. (149 S.) gr. 8°. '04. n. 5. —; geb. in Leinw. n. 6. —

— Der moderne Geschäftsbetrieb u. seine Organisation. Für Fabrikanten, Kaufleute u. Buchhalter, namentlich f. grössere Handels- u. Industrie-Unternehmgn. dargestellt. Mit zahlreichen Formularen. (164 S.) gr. 8°. '04. n. 4. 50; geb. in Leinw. n. 5. 50

Huber, Handelssch.-Lehr. Prof. **Thdr.:** Wie liest man e. Bilanz? Leicht fassl. Einführung in das Verständnis der Bilanzen, nebst e. Anleitg., das Geschäftsergebnis am Ende jedes Monats ohne Bilanz u. Gewinn- u. Verlustrechng. zu ermitteln. Mit den nöt. Bilanzmaterialien. (28 S.) gr. 8°. '04. n. 1. —

SLUB Wir führen Wissen.

August Neumann's Verlag in Leipzig.

Gottschalk, Handelsch.-Oberlehr. Handelshochsch.-Doz. Dr. **Adf.:** Kurzer Lehrgang der italienischen Geschäfts- u. Verkehrssprache. Zum Gebrauch an Handelshochschulen, kaufmänn. Schulen u. zum Selbstunterricht. (VIII, 136 S.) 8°. '04.
Geb. in Leinw. n. 2. 20

Ludwig Rüßler in Leoben.

Bergbaue Steiermarks. Hrsg. v. Doc. Dr. Karl A. Redlich. III. gr. 8°. n. 1. 70

III. Hörhager, J.: Das Eisensteinvorkommen bei Neumarkt in Obersteier. [Aus: »Öst. Ztschr. f. Berg- u. Hüttenwesen«.] (16 S.) '03. n. 1.70.

Moritz Perles in Wien.

Comptoir-Kalender, grosser, f. 1904. 61,5×96 cm. n. —. 80; auf Pappe † n. 2. —

— kleiner, f. 1903. (1 Bl.) 40×50,5 cm. n. —. 30; auf Pappe † n. —. 60

„Grüß' Gott!" Illustrierter Kalender f. d. J. 1904. Neue Folge. 3. Jahrg. (XXXII, 35 S.) 8°. bar n. —. 30

Hebammen-Kalender, österreichischer, f. d. J. 1904. Bearb. nach dem Lehrbuche f. Hebammen v. Prof. Dr. Pisko v. Dr. Emil Ekstein. 10. Jahrg. (222 S. m. 12 Abbildgn., 1 Bildnis u. Notizkalender.) 8°. Kart. n. 1. 60

Küchen-Block-Kalender 1904. 12°. n. 1. 80; feine Ausg. bar n. 2. —

Perles' Pult-Mappe. Schreib-Unterlagskalender pro 1904. 16. Jahrg. 36,5×45 cm. Mit kleinem Blockkalender. n. 2. 60

Salon-Wandkalender f. 1904. (2 Bl.) qu. 4°. n. —. 30; auf Pappe † n. —. 60

Spiegel-Kalender, eleganter, 1904. (31 S. m. Spiegel.) 7×4,5 cm. Geb. in Ldr. n. 2. 40

Tauffig's illustrierter Wiener Hausfrauen-Kalender pro 1904. Hrsg. v. der Red. der Wiener Hausfrauen-Zeitg. 25. Jahrg. (III, XXXII, 127 u. 64 S.) 8°. Kart. n. 1. 20; geb. in Leinw. bar n. 2. —

Universal-Block-Kalender 1904. 12°. n. 1. 20; feine Salon-Ausg. bar n. 2. —

Volks-Kalender, illustrirter österreichischer, f. d. J. 1903. 60. Jahrg. Red. v. F. Armin. Mit Zeichngn. v. Marianne Frimberger, A. Hartmann, Leo Kober u. a. (III, XXXI, 137 S.) gr. 8°. n. 1. —; geb. bar n. 1. 80

Wandkalender, kleiner, 1904. (2 Bl.) qu. 12°. n. —. 30; auf Pappe † n. —. 60

Wochen-Vormerk-Kalender 1904. (53 Bl.) gr. 8°. n. 1. 60

20 Heller-Kalender, österreichischer illustrierter, f. d. J. 1904. 23. Jahrg. (XXXII, 23 S.) gr. 8°. bar n. —. 20

M. Pfeffer in Bielefeld.

Gerth, Dir. Dr.: Aufgabe u. Einrichtung der Mädchen-Fortbildungsschule. (16 S.) gr. 8°. '03. n. —. 50

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Boethke, Karl A.: Steinort. Ein Lied aus Preußens Vorzeit. (IV, 268 S.) 8°. '03. n. 3. —; geb. n. 4. —

Dallmeyer, Wilh.: Spielmanns Liederstrauß. (XII, 180 S.) 8°. '04. n. 2. —; geb. n. 3. —

Heimer, R.: Lieder eines Christlichen. (III, 71 S.) 8°. '03. n. 1. 50; geb. n. 2. 50

Hermann Protze in Leipzig.

Protze, Herm.: Sammlung ausgewählter Choräle u. geistlicher Lieder f. vierstimmigen gemischten Chor. (II, 50 S.) Lex.-8°. ('03.) Geb. n. 1. 25

Ernst Röttger's Verlag in Kassel.

Dammann, Past. **J.:** Philemon. Volkstümlich ausgelegt. (II, 288 S.) 8°. ('03.) n. 2. —; geb. n. 3. —

Krusenstjerna, Ada v.: Unseren Kindern. Fortlaufende Bibelerklärgn. als Morgen-Andachten. 3. Bd. (400 S.) gr. 8°. ('03.) n. 2. —; geb. n. 3. —

Schrenk, E.: Gedanken üb. das Heiraten. 3. Aufl. 34.—40. Tausf. (84 S.) 12°. ('03.) n. —. 40; kart. n. —. 50; geb. n.n. 1. 40; m. Goldschn. bar 1. 20

Ströter, E. F.: Die Judenfrage u. ihre göttliche Lösung nach Römer Kapitel 11. (III, 227 S.) 8°. ('03.) n. 2. —; geb. n. 3. —

Hugo Schildberger in Berlin.

Arendt-Denart, Max: Christus kein Welterlöser. Ein unkirchl. Studie. (80 S.) gr. 8°. ('03.) n. 1. —

Seemann & Co. in Leipzig.

Heyer, Dir. **R.:** Aufgaben f. das Fachzeichnen an Fortbildungs- u. Fachschulen. VIII u. IX. qu. 4°. Je n. 1. —

VIII. Für Maschinenbauer (Maschinenelemente). Serie A. Bearb. v. Ingen. Fachlehr. Paul Brandes. (11 Taf.) ('03.) — IX. Dasselbe. (Fortsetzung der Maschinenelemente.) Serie B. Bearb. v. Paul Brandes. (11 Taf.) ('03.)

Karl Siegismund in Berlin.

Hoyer, Eug.: Der polnische Aufstand des J. 1863 im Lichte neuerer Erfahrungen. Mit 1 Kartenbeilage. (40 S.) gr. 8°. '04. n. 1. —

Rosa Spanbauer in Wien.

Victoire, la. Journal de modes pour dames. Red.: Heinr. Nowatschek. Oktbr. 1903—Septbr. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn. u. 12 farb. Modebildern.) gr. Fol. In Komm. Je n. 4. —

W. Spemann in Stuttgart.

Spemann's Hauskunde. VI. Bd. 8°. Geb. n. 6. —

VI. Spemann's goldenes Buch der Gesundheit. Eine Hauskunde f. Jedermann. (VIII, 760 S. m. Bildnissen.) '04.

Julius Springer in Berlin.

Alten, Gen.-Leutn. z. D. **Geo. v.:** Wider die Feldhaubitze. (III, 88 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —

Hausbrand, E.: Die Wirkungsweise der Rektifizier- u. Destillier-Apparate, m. Hilfe einfacher mathemat. Betrachtgn. dargestellt. 2. Aufl. Mit 18 Fig. im Text u. auf 13 Taf. nebst 19 Tab. (VIII, 114 S.) gr. 8°. '03. n. 5. —; geb. in Leinw. n. 6. —

Heermann, Dr. **Paul:** Koloristische u. textil-chemische Untersuchungen. (X, 399 S. m. 9 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 10. —

Monasch, Dipl.-Ingen. **Berth.:** Der elektrische Lichtbogen bei Gleichstrom u. Wechselstrom u. seine Anwendungen. (XI, 288 S. m. 141 Fig.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. n. 9. —

Stich, Oberapoth. Dr. **C.:** Bakteriologie u. Sterilisation im Apothekenbetrieb. Unter Mitwirkg. v. Dr. H. Vörner hrsg. (VIII, 83 S. m. 29 Fig. u. 2 lith. Taf.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. n. 4. —

Arwed Strauch in Leipzig.

Herman, Prof. **G.:** Genesis. Das Gesetz der Zeugg. II. u. III. Bd. gr. 8°. Je n. 2. 50; geb. je n.n. 3. 50

II. Erotik u. Hygiene. Beiträge zur Sexual-Praxis. 2. Aufl. (123 S.) ('03.) n. 2.50; geb. n.n. 3.50. — III. Bakchanalien u. Eleusinien. Erforschungen u. Erfahrgn. üb. Sexual-Kultus. 2. Aufl. (144 S.) '03. n. 2.50; geb. n.n. 3.50.

B. G. Teubner in Leipzig.

Abhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Mathematisch-phys. Klasse. 28. Bd. Nr. IV. Lex.-8°. n. 6. 50

IV. Held, Hans: Über den Bau der Neuroglia u. üb. die Wand der Lymphgefässe in Haut u. Schleimhaut. Mit 8 Fig. im Text u. 4 lith. Taf. (120 S.) '03. n. 6.50.

— dasselbe. Philologisch-histor. Classe. 21. Bd. Nr. III. Lex.-8°. n. 12. —

III. Schreiber, Thdr.: Studien üb. das Bildniss Alexanders des Grossen. Ein Beitrag zur alexandrin. Kunstgeschichte m. e. Anh. üb. die Anfänge des Alexanderkultus. Mit 13 Taf. u. 36 Textabbildgn. (VII, X, 312 S.) '03. n. 12.—

Boerner, Gymn.-Oberlehr. Dr. **Otto:** Oberstufe zum Lehrbuch der französischen Sprache. Mit besond. Berücksicht. der Übgn. im mündl. u. schriftl. freien Gebrauch der Sprache. Ausg. D. Für preuß. Realanstalten, Reformschulen u. ähnl. Schulgattgn. Mitbearb. v. Realgymn.-Oberlehr. Dr. Frdr. Schmitz. (Dr. Otto Boerner's neusprachl. Unterrichtswerk, nach den neuesten Lehrplänen bearb.) Mit 2 Hölzel'schen Vollbildern: »Wohnung« u. »Stadt« u. 8 Abbildgn. v. Paris. Hierzu in Tasche: Französisch-deutsches u. deutsch-französ. Wörterbuch. (X, 242 u. 155 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. u. geh. n. 3. 60

— u. Sem.-Oberlehr. **Clem. Pilz:** Lehrbuch der französischen Sprache f. Präparandenanstalten u. Seminare. Nach den Bestimmgn. vom 1. VII. 1901. Ausg. F. II. Tl. (Oberstufe.) (Dr. Otto Boerners neusprachl. Unterrichtswerk, nach den neuen Lehrplänen bearb.) Mit dem Hölzelschen Bilde der Großstadt, 1 Karte v. Frankreich, e. Plane u. 8 Ansichten v. Paris. Hierzu in Tasche: Französisch-deutsches u. deutsch-französ. Wörterbuch. (VI, 163 u. 140 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. u. geh. n. 3. 20

B. G. Teubner in **Leipzig** ferner:

Boerner, Gymn.-Oberlehrer Dr. **Otto,** u. Gymn.-Prof. **Geo. Werr:** Lehrbuch der französischen Sprache. Mit besond. Berücksicht. der Übgn. im mündl. u. schriftl. freien Gebrauch der Sprache. Insbesondere f. bayr. Realschulen u. Handelsschulen. (Dr. Otto Boerner's neusprachl. Unterrichtswerk, nach den neuesten Lehrplänen bearb.) I. Abtlg. Unterstufe (I. Klasse) m. e. Hölzel'schen Vollbild: Der Frühling. (IX, 161 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. n. 1. 80

Edwards, Prof. **Ernest Rich.:** Étude phonétique de la langue japonaise. Thèse. (208 S.) gr. 8°. '03. n. 8. —

Föppl, Prof. Dr. **Aug.:** Vorlesungen üb. technische Mechanik. 2. Bd. Graphische Statik. 2. Aufl. (XII, 471 S. m. 176 Fig.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 10. —

Graefer's Schulausgaben klassischer Werke. 10. Heft. gr. 8°. n. —. 50

10. Goethe, Wolfg. v.: Götz v. Berlichingen m. der eisernen Hand. Ein Schauspiel. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. versehen v. Gymn.-Prof. Schulr. Dr. Leo Smolle. 16.—19. Tausend. (XIV, 86 S.) ('03.)

Mosengel, Realgymn.-Prof. Dr. **Geo.:** Deutsche Aufsätze f. mittlere u. obere Klassen höherer Lehranstalten im Anschluß an den deutschen Lesestoff. Entwürfe u. ausgeführte Aufsätze. Neue Folge. (VI, 146 S.) gr. 8°. '03. Geb. n. 1. 80

Noack, Ferd.: Homerische Paläste. Eine Studie zu den Denkmälern u. zum Epos. (VI, 104 S. m. 14 Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8°. '03. n. 2. 80

Revue üb. das kaufmännische Bildungswesen aller Länder. Hrsg. im Auftrage der internationalen Gesellschaft zur Förderg. des kaufmänn. Unterrichtswesen v. Reg.-R. Dr. Stegemann. (In deutscher, französ. u. engl. Sprache.) 1. Jahrg. (2 Nrn.) Nr. 1. (60 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 40

Skizzen lebender Sprachen. Hrsg. v. Wilh. Viëtor. 3. 8°. Geb. in Leinw. n. 3. 60

3. Dijkstra, Lehr. R.: Holländisch. Phonetik. Grammatik. Texte. (VI, 105 S.) '03. n. 3.60.

Steier, Dr. **Aug.:** Untersuchungen üb. die Echtheit der Hymnen des Ambrosius. [Aus: »Jahrbb. f. klass. Philol.«, Suppl.-Bd.] (S. 549—662.) gr. 8°. '03. n. 4. 20

Thiergen, Prof. D. **Osc.:** Lehrbuch der englischen Sprache. Mit besond. Berücksicht. der Übgn. im mündl. u. schriftl. freien Gebrauch der Sprache unter Mitwirkg. v. Lehrerin Frl. M. Zieger hrsg. Ausg. D f. Bürger- u. Mittelschulen. (Dr. Otto Boerner's neusprachl. Unterrichtswerk, nach den neuesten Lehrplänen bearb.) Mit 2 Vollbildern (Herbst u. Winter) u. 1 Münztaf., sowie e. grammat. Anh. in Tasche. (X, 202 u. 44 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. u. geh. n. 2. 60

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in **Stuttgart.**

Kursbuch, württembergisches. Eisenbahn- u. Post-Verbindgn. in Württemberg u. Hohenzollern, Eisenbahn- u. Dampfschiff-Verbindgn. in Süddeutschland, der Schweiz, dem grösseren Teil v. West-, Mittel- u. Norddeutschland u. v. Österreich. Nr. 48. Winterfahrdienst 1903. Ausg. v. 1. X. 1903. Bearb. im Fahrdienstbureau der Generaldirektion der k. württemberg. Staats-Eisenbahnen. (XVI, 434 S. m. 2 Karten.) 12°. bar n. —. 60

Vandenhoeck & Ruprecht in **Göttingen.**

Dittmar, Pfr., **Wilh.:** Vetus Testamentum in novo. Die alttestamentl. Parallelen des Neuen Testaments im Wortlaut der Urtexte u. der Septuaginta zusammengestellt. 2. Hälfte: Briefe u. Apokalypse. (VIII u. S. 169—362.) gr. 8°. '03. n. 5. 80 (vollständig n. 9. 40; geb. in Leinw. n. 10. 40)

Erbt, Mädchensch.- u. Sem.-Lehr. Lic. Dr. Wilh.: Israel u. Juda. Bibelkunde zum Alten Testamente f. Seminare u. höhere Lehranstalten. (VI, 91 S. m. 1 Karte.) gr. 8°. '03. n 1. 20; geb. n. 1. 50

Forschungen zur Religion u. Literatur des Alten u. Neuen Testaments, hrsg. v. Proff. DD. Wilh. Bousset u. Herm. Gunkel. I. Bd. 1. Heft. gr. 8°. n. 2. —

1. Gunkel, Prof. D. theol. Herm.: Zum religionsgeschichtlichen Verständnis des Neuen Testaments. (VII, 96 S.) '03. n 2. —.

Frenssen, Past. a. D. **Gust.:** Dorfpredigten. 3. Bd. 3. Aufl. 8—10. Tausend. (170 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 3.—

Hänlein, Musikdir. **A.:** Choräle u. Chorgesänge zum gottesdienstlichen Gebrauch. (»Vierzig Chorgesänge« II. Folge.) Im Auftrag des Vorstands des evang. Kirchengesangvereins f. Baden bearb. (76 S.) 8°. '03. Geb. in Leinw. n. —. 80

Naumann, Pfr. **Fr.:** Gotteshilfe. Gesammelte Andachten. 4. Bd.: Andachten aus dem J. 1898 einschließlich 5 Andachten v. Prof. F. Zimmer. Mit e. Vorwort: Religion u. Kunst. 2. durchgesehene Aufl. (X, 102 S.) gr. 8°. '03. Kart. n. 1. 40; geb. in Leinw. n. 1. 80

Vandenhoeck & Ruprecht in **Göttingen** ferner:

Naumann-Buch. Eine Auswahl klass. Stücke aus Friedrich Naumanns Schriften, hrsg. v. Dr. Heinr. Meyer-Benfey. Mit Naumanns Bildnis. 2. unveränd. Aufl. 3. u. 4. Tausend. (VIII, 187 S.) 8°. '03. Kart. n. 1. 75; geb. n. 2. 50

Riehm, Gymn.-Oberlehr. Dr. **G.:** Schöpfung u. Entstehung der Welt. Darwinismus u. Christentum. Zwei Vorträge. [Aus: »Göttinger Arbeiterbibl.«] 9. u. 10. Tausend. (S. 113—144.) gr. 8°. '03. n. —. 40

Schultz, D. **Herm.:** Aus dem Universitäts-Gottesdienste. II. Von Pfingsten bis Advent. Predigten. Nach dem Tode des Verf. auf Grund seiner Auswahl hrsg. (V, 200 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 80; geb. in Leinw. n. 3. 60

Julius Zwißler in **Wolfenbüttel.**

Reinbeck, Oberamtsricht. **C.:** Das Recht des bäuerlichen Grundbesitzes im Herzogt. Braunschweig. (IV, 259 S.) gr. 8°. '03. n. 5. —

Schmidt-Phiseldeck, Konsist.-Präs. **Carl v.:** Das evangelische Kirchenrecht des Herzogt. Braunschweig. 2. Aufl., nach des Verf. Tode besorgt von Ger.-Assess. C. v. Schmidt-Phiseldeck. (XII, 376 S.) gr. 8°. '03. n. 8. —; geb. in Halbfrz. n. 10. —

Verzeichnis, chronologisches, der Zöglinge des herzogl. Lehrer-Seminars zu Wolfenbüttel von der Gründung desselben im J. 1753 an bis auf die Gegenwart. Eine Festgabe zur Einweihg. des neuen Seminargebäudes am 9. X. 1879 u. m. den Ergänzgn. bis 1903, e. Festgabe zum 150jähr. Bestehen des Seminars. (III, 144 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Wilhelm Engelmann in **Leipzig.**

Archiv f. Entwickelungsmechanik der Organismen. Hrsg. v. Wilh. Roux. 16. Bd. 4. Heft. (IV u. S. 551—735 m. 50 Fig. u. 8 Taf.) gr. 8°. bar n. 20. —

— für die gesamte Psychologie. Hrsg. v. Prof. E. Meumann. II. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 92 u. 20 S.) gr. 8°. '03. n. 20 —

Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie, hrsg. von Alb. v. Kölliker u. Ernst Ehlers. 75. Bd. 2. Heft. (S. 147—326 m. 22 Fig. u. 8 Taf.) gr. 8°. n. 13. —

Hachmeister & Thal in **Leipzig.**

Lehrmeister, der, im Garten u. Kleintierhof. Chefred.: Dr. E. S. Zürn. Für Tierkrankheiten u. Parasiten: Tierarzt C. Hecker. Oktbr. 1903—Septbr. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 18 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 1. —

Julius Hoffmann in **Stuttgart.**

Hoffmann jun., Jul.: Der moderne Stil. 5. Bd. 12. Heft. (8 Taf.) Fol. bar n. 1. —

Petzendorfer, L.: Schriften-Atlas. Neue Folge. 5. Heft. (8 Taf.) Fol. bar n. 1. —

Robert Lutz in **Stuttgart.**

Twain's, Mark, humoristische Schriften. Neue Folge. 3. Lfg. (1. Bd. S. 129—192.) 8°. bar —. 40

„Styria" in **Graz.**

Weiß, Joh. Bapt. v.: Weltgeschichte. 4. u. 5. Aufl. 116.—118. Lfg. (6. Bd. S. 1—288.) gr. 8°. bar je n. —. 85

Verlag „Rheinische Musik- u. Theater-Zeitung" in **Köln.**

Musik- u. Theater-Zeitung, rheinische. Hrsg. v. Willy Seibert. Red.: Karl Wolff. 4. Jahrg. 1903. Nr. 40. (10 u. Musikbeilage 4 S.) hoch 4°. Vierteljährlich n. 2. 50

Von Haus zu Haus, Adolf Mahn in **Leipzig.**

Von Haus zu Haus. Wochenschrift f. die deutsche Frauenwelt, hrsg. v. Anny Wothe. 17. Jahrg. Oktobr. 1903—Septbr. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 40 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 50; einzelne Nrn. n. —. 20

Vandenhoeck & Ruprecht in **Göttingen.**

Kreutzer, M.: Kirchengeschichtliche Predigten üb. Doktor Luther. 2. Heft. gr. 8°. n. 1. 60

2. Der Eifer um die Reformation der Kirche 1517—1521. (S. 97—220.) n. 1.60

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U—Umschlag.

Administration der Wochenschrift „Die Welt" in **Wien.** 7893

Werner, Ruth und andere Geschichten. 2 ℳ 10 ₰; geb. 3 ℳ.

F. A. Berger in **Leipzig.** 7894

Grünschloß-Straßburg, Stenographisches Lehr-, Uebungs- und Nachschlagebuch. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 50 ₰.

J. Guttentag in **Berlin.** 7895

Beiträge zur Statistik der deutschen Lebens- und Feuerversicherung im Jahre 1901. Ca. 4 ℳ.

C. Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung (A. Bleil) in **Stuttgart.** U 2

Grashey, Praktisches Handbuch für Jäger. 2. Aufl. Geb. 28 ℳ.

Wilh. Gottl. Korn in **Breslau.** 7894

Lutsch, Verzeichnis der Kunstdenkmäler der Provinz Schlesien. 5. Band: Register zu den Bänden 1—4. 12 ℳ.

Gerhard Kühtmann in **Dresden.** 7889

Volkmann, Grenzen der Künste. 6 ℳ; geb. 8 ℳ.
— Naturprodukt und Kunstwerk. 2. Aufl. 6 ℳ; geb. 8 ℳ.

Lotus Verlag in **Leipzig.** 7891

Altindische Schelmenbücher. 2. Bd. 6 ℳ; geb. 7 ℳ.
Meyer, Kâvyasamgraha. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.** 7882

Dienstalters-Liste der Offiziere der Königlich Preußischen Armee und des XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps. 1903/1904. VII. Jahrgang. 2 ℳ 25 ₰; in Leinwand 3 ℳ; in Leinw. u. durchschossen 3 ℳ 60 ₰.
Krieg, Constantin von Alvensleben. 4 ℳ; geb. 5 ℳ 50 ₰. 7896
Graf York von Wartenburg, Napoleon als Feldherr. 1. Teil. 4. Auflage. 7 ℳ 50 ₰.

Oswald Mutze, Verlag in **Leipzig.** 7893

Noeggerath, Das Weiterleben. 1. Lieferung. 50 ₰.

Gebrüder Paetel in **Berlin.** 7883

Paetels Miniatur-Ausgaben-Kollektion:
Storm, In St. Jürgen. 3. Aufl. Geb. 3 ℳ.
— Bötjer Basch. 4. Aufl. Geb. 3 ℳ.
— Immensee. 57. Aufl. Geb. 3 ℳ.

Ernst Reinhardt in **München.** 7893

Albrecht, Zur ältesten Geschichte des Hundes. 1 ℳ 50 ₰.
von Bunge, Die zunehmende Unfähigkeit der Frauen, ihre Kinder zu stillen. 3. Aufl. 80 ₰.
Dacqué, Der Descendenzgedanke und seine Geschichte vom Altertum bis zur Neuzeit. 2 ℳ.

Ernst Reinhardt in **München** ferner: 7893

III. Jahresbericht des Ornithologischen Vereins München für 1901 u. 1902. Hrsg. v. Parrot. 8 ℳ.
von Muralt, Ueber moralisches Irresein (Moral Insanity). Vortrag. 2. Auflage. 80 ₰.
Parrot, Ornithologische Wahrnehmungen auf einer Fahrt nach Aegypten. 1 ℳ 50 ₰.

Moritz Schäfer in **Leipzig.** 7888

Holzt, Die Schule des Maschinentechnikers. 3. Bearbeitung. 35 ₰.

Gustav Schmidt (vorm. R. Oppenheim) in **Berlin.** No. 231, S. 7776

Juhl, Camera-Kunst. 4 ℳ 50 ₰; geb. 5 ℳ 50 ₰.
Loescher, Die Bildnis-Photographie. 4 ℳ 50 ₰; geb. 5 ℳ 50 ₰.

Eugen Strien Verlag in **Halle a/S.** 7893

Haupt, Mein Reich ist nicht von dieser Welt. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 80 ₰.
Falke, Predigten über die fünf »köstlichen Dinge«. 90 ₰; geb 1 ℳ 50 ₰.

Verlag der Rheinlande (Fischer & Franke) in **Düsseldorf.** 7884

Düsseldorfer Monatshefte für deutsche Art und Kunst. Jährlich 12 ℳ.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in **München.** U 1

Die Kunst des Jahres 1903. 5 ℳ.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in **Regensburg.** 7886/87

Blössner, Aebte von Speinshart. 2 ℳ.
Einführung in die heilige Schrift. 5. Aufl. 4 ℳ 20 ₰; geb. 5 ℳ 80 ₰.
Goffine, Unterrichts- und Erbauungsbuch. 2 ℳ; in Ganzleinenband mit Goldpressung 3 ℳ; eleg. Hbfz. 4 ℳ.
Grabmann, Lehre des heil. Thomas. 4 ℳ.
Hattler, Liebesdienste. 5. Aufl. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
Högl, Bekehrung der Oberpfalz. II. Bd. 4 ℳ.
Huber, Dreifacher Cyclus. 2. Aufl. 2 ℳ 50 ₰.
Joly, Psychologie. 2 ℳ 40 ₰.
Kloske, Hochmeister-Bilder. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 50 ₰.
Lex, Begräbnisrecht. 4 ℳ.
Monat Oktober. 3. Aufl. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 60 ₰.
Pöllmann, Pastor Schmidt. 1 ℳ 20 ₰.

Hugo Voigt in **Leipzig.** 7887

Strauch, Die Didaktik und Methodik des Unterrichts an landwirtschaftlichen Schulen. 12 ℳ.
Petri, Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen. 80 ₰.
Taschenkalender für Schüler landwirtschaftlicher Schulen 1903/04. Geb. 75 ₰.
Franke, Fremdwörterbuch für landwirtschaftliche Schulen. 2. Aufl. 60 ₰.
Kälker-Rodig, Anhang zum Lesebuch für landwirtschaftliche Fortbildungsschulen. 20 ₰.
Stutzer, Düngerlehre. 14. Aufl. 2 ℳ.
Penndorf, Katechismus für die theoretische Gesellen- und Meisterprüfung. 75 ₰.

Zuckschwerdt & Co. in **Leipzig.** 7895

von Tettau, Zeichenschlüssel zum Lesen russischer Karten. 2. Aufl. 50 ₰.

Nichtamtlicher Teil.

Dr. K. Bücher, Wissenschaft und Buchhandel.

Das folgende Schreiben haben wir die Freude mit Genehmigung des Absenders und des Adressaten zur Kenntnis der Leser des Börsenblatts bringen zu können: (Red.)

Jena, 29. September 1903.

»An den Vorstand des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu
Leipzig.

»Soeben geht mir die Bekanntmachung des Vorstands vom 25. d. M. zu und verfehle ich nicht, meinen Dank für die Zusendung auszusprechen, von deren Inhalt ich mit Interesse Kenntnis genommen habe.

»Als Vertreter unsrer Universität habe ich s. Z. auf der Rektorenkonferenz in Eisenach gegen die Begründung des Schutzvereins gestimmt, da ich weder für das geplante Vorgehen einen ausreichenden Grund zu erkennen, noch von demselben mir einen Erfolg zu versprechen vermochte. Meine damalige Stellungnahme hat die Billigung meiner hiesigen Kollegen gefunden. Auch nach dem Erscheinen der Bücherschen Schrift, die in der Beleuchtung der Verhältnisse meines Erachtens die notwendige Objektivität vermissen läßt, hat sich bis dahin an

unserer Universität kein Einziger gefunden, der dem Schutzverein beigetreten wäre.

»Ich begreife vollkommen die Stimmung, welche durch die Tendenzen des Schutzvereins und durch die Büchersche Schrift in Buchhändlerkreisen hervorgerufen worden ist, hoffe aber, daß die gegenwärtige Erregung auf beiden Seiten bald sich legen und so das bisherige gute Verhältnis zwischen den Vertretern der Wissenschaft und denen des Buchhandels wiederhergestellt werde. Glaubt man in Gelehrtenkreisen Grund zu Beschwerden über den Buchhandel, seine Einrichtungen und Maßnahmen zu haben, — und die Möglichkeit, daß manches im Buchhandel besser und befriedigender sich gestalten ließe, will ich durchaus nicht bestreiten, wie sie denn auch von seiten der Buchhändler nicht allgemein geleugnet wird —, so wäre es meines Erachtens geboten, solche Beschwerden zunächst auf das Maß ihrer innern Berechtigung eingehender und allseitiger zu prüfen, als es bisher geschehen ist. Ich glaube aber auch, daß berechtigten Beschwerden auf dem Wege gemeinsamer Verständigung weit eher abgeholfen werden könnte, als auf dem Wege eines die Leidenschaften erregenden Kampfes, der, soweit ich zu sehen vermag, kein andres Ergebnis zeitigen wird, als eine im höchsten Maße beklagenswerte, nachhaltige Erbitterung der Gemüter.

»Hochachtungsvoll

(gez.) J. Pierstorff,
d. Z. Prorektor.«

Verzeichnis der im Lesezimmer der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler ausliegenden Zeitschriften.

The American Printer, New York.
Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel, Zürich.
Allgemeiner Anzeiger für Druckereien, Frankfurt a. M.
Allgemeiner Anzeiger für den Reise- und Colportage-Buchhandel, Berlin.
Archiv für Buchbinderei und verwandte Geschäftszweige, Halle.
Archiv für Buchgewerbe, Leipzig.
Archives de la Société des Collectionneurs d'Ex-Libris et de reliures historiques, Paris.
Graphischer Beobachter, Leipzig.
La Bibliofilía, Florenz.
Bibliografía Española, Madrid.
Le Bibliographe moderne, Paris.
The Bibliographer, New York.
Bibliographie de Belgique, Brüssel.
Bibliographie de la France, Paris.
Blätter für Bücherfreunde, Leipzig.
Schweizerische Blätter für Ex libris-Sammler, Zürich.
Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen, Leipzig.
De Boekdrukker, Dordrecht.
Nordisk Boghandlertidende, Kopenhagen.
Bokhandelstidning för Finland, Helsingfors.
Svensk Bokhandels-Tidning, Stockholm.
Boletín de la librería, Madrid.
Bollettino delle pubblicazioni italiane, Florenz.
The Bookman, London.
The Bookseller, London.
The British Printer, Leicester.
Oesterreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz, Wien.
Buchhändler-Warte, Berlin.
Die Buchhändler-Woche, Dresden.
Allgemeine Buchhändlerzeitung, Leipzig.
Deutscher Buch- und Steindrucker, Berlin.
Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire, Paris.
The Canadian Bookseller & Library-Journal, Toronto.
Centralblatt für Bibliothekswesen, Leipzig.
Literarisches Centralblatt für Deutschland, Leipzig.
Deutsche Colportage-Zeitung, Berlin.
The Connoisseur, London.
Corvina, Budapest.
Le Droit d'Auteur, Bern.
Export-Journal, Leipzig.
Fachzeitung für Sortiments- und Colportage-Buchhandel sowie für Buchbindereien, Postkarten-Industrie, Papier- und Schreibwaren-Handel, Berlin.
Fischers Mitteilungen für den Kolportage-, Sortiments- u. Reisebuchhandel, für die Papier- u. Schreibwaren-Industrie sowie die buchgewerblichen Nebenzweige, Leipzig.
Typographische Jahrbücher, Leipzig.
L'Imprimerie, Paris.
The Inland Printer, Chicago.
Journal für Buchbinderei, Leipzig.
Journal für Buchdruckerkunst, Berlin-Gross-Lichterfelde.
Journal of the Ex-Libris Society, London.
Jugendschriften-Warte, Hamburg.
Klaasesz' Aankondiger, Hengelo.
Freie Künste, Wien und Leipzig.
The Lamp, new series of the Book Buyer, New York.
Lechners Mittheilungen aus dem Gebiete der Literatur, Kunst, Kartographie und Photographie, Wien.
The Library, London.
The Library Journal, New York.
The Literary Collector, Greenwich and New York.
The Literary News, New York.
Juristisches Literaturblatt, Berlin.
Mitteilungen des österr. Vereins für Bibliothekswesen, Wien.
Schweizer Graphische Mitteilungen, St. Gallen.
Mittheilungen für die Gehilfenschaft des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, Wien.
Musikhandel und Musikpflege, Leipzig.
Nieuwsblad voor den Boekhandel, Amsterdam.
Papier- u. Schreibwaren Zeitung, Wien, Berlin, Leipzig.
Papier-Zeitung, Berlin.
Presse — Buch — Papier, Berlin.
The Publishers' Circular and booksellers' record of british and foreign literature, London.
The Publishers' Weekly, New York.
Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Berlin.
Revue des arts graphiques (Gutenberg-Journal), Paris.
Revue biblio-iconographique, Paris.
Revue des industries du livre, Paris.
Tijdschrift voor boek- & bibliotheekwezen, Antwerpen.
Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker, Steindrucker und verwandte Gewerbe, Leipzig.
Zeitschrift für Bücherfreunde, Bielefeld und Leipzig.
Zeitschrift für Bücherzeichen, Bibliothekenkunde und Gelehrtengeschichte, Görlitz.
Zeitschrift für Reproduktionstechnik, Halle a. S.

Die Zensur in Rußland.

Nach dem Russischen von T. Pech.

(Fortsetzung aus Nr. 233 d. Bl.)

An der Spitze der allgemeinen Zensur steht die Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse, die sich im Ministerium des Innern befindet und aus dem Vorsteher der Hauptverwaltung und dem Rate derselben besteht. Bei der Hauptverwaltung befinden sich eine Kanzlei, besondere Zensoren dramatischer Werke und Beamte für besondere Aufträge. Der Hauptverwaltung sind unterstellt die Komitees der inneren Zensur in Petersburg, Moskau, Warschau und Tiflis, die Komitees der ausländischen Zensur in Petersburg, Riga und Odessa und die einzelnen Zensoren für die innere und ausländische Zensur in Moskau, Riga, Kiew und einigen andern größeren Städten. Die Zensurkomitees bestehen aus dem Vorsitzenden und den Zensoren. In Städten, wo es weder Zensurkomitees noch Einzelzensoren gibt, wird die Zensur den Vizegouverneuren, in den litauischen Gouvernements dem Generalgouverneur übertragen. Die geistliche Zensur ist in den geistlichen Zensurkomitees (in Petersburg, Moskau, Kiew, Kasan) konzentriert, die sich unter der Aufsicht des Heiligen Synod befinden; die geistlichen Zensoren werden aus dem Personal der Geistlichkeit ernannt. Zur geistlichen Zensur gehören, außer den rein theologischen, alle Werke, die sich auf die »Grundlagen des christlichen Glaubens oder der Religion überhaupt« beziehen, so daß viele rein philosophische und historische Werke in die geistliche Zensur geschickt werden müssen. Die geistliche Zensur hat nicht nur Werke zu verbieten, die gegen die Religion überhaupt oder gegen das Christentum im besonderen gerichtet sind, sondern auch Werke, »die große Mängel in der Gründlichkeit der Ideen, in der Reinheit der christlichen Gefühle, in der Güte des Stils, in der Klarheit und Korrektheit der Darstellung haben« (Art. 260); übersetzte Werke sind zu verbieten infolge »wichtiger Mängel der Darstellung, wie Dunkelheit, Fehlerhaftigkeit und Unreinheit der Sprache, und unvernünftiger Auslassungen, die den Zusammen-

hang des Werks stören« (Art. 269). Diese Artikel haben sich noch aus dem Gesetz von 1828 erhalten und stehen in entschiedenem Gegensatz zu dem allgemeinen Streben des Zensurgesetzes, das Publikum nur vor schädlichen Werken zu schützen, ohne sich darum zu bemühen, ihm Werke zu liefern, die vom Standpunkt des Gesetzgebers aus nützlich sind. Dabei fordert die geistliche Zensur, daß ihr auch Werke vorgelegt werden, wie Wundts »Seele des Menschen und der Tiere«, Leckys »Geschichte des Rationalismus«, und sie kann sie verbieten wegen Unklarheit oder Mangelhaftigkeit der Übersetzung.

Ein ganz neues, durch die Zeitweiligen Bestimmungen von 1865 eingeführtes Prinzip ist die Teilung der Zensur in eine präventive und in eine strafende Zensur (dieser letztere Ausdruck findet sich übrigens nicht im Zensurgesetz selbst; es ist darin nur die Rede von administrativen Ahndungen gegen Publikationen, die von der Präventivzensur ausgenommen sind). Die Präventivzensur besteht darin, daß ein Werk in der Handschrift oder (als Begünstigung, auf besondre Fürbitte) in den Korrekturbogen durchgesehen, gestattet oder verboten wird. Der Zensor, der ein gegebenes Buch prüft, kann es entweder gestatten oder dem Verfasser und Verleger den Vorschlag machen, die darin nötig erscheinenden Änderungen vorzunehmen, oder es schließlich dem Zensurkomitee zum Verbot vorlegen. Gegen die Entscheidung des Zensurkomitees kann der Verfasser oder der Verleger bei der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse Einspruch erheben.

Die Bücher und Journale, die der Präventivzensur nicht unterliegen, werden nach erfolgtem Druck an die Zensur abgeliefert, aber einige Tage vor der beabsichtigten Ausgabe (dem Erscheinen derselben). Die Zensur hat das Recht, einzelne Bücher drei Tage, Monatsjournale zwei Tage (1872 wurden diese Termine auf sieben und vier Tage erhöht) zu behalten und dann entweder ihre Ausgabe zu gestatten oder eine gerichtliche Verfolgung zu veranlassen mit vorläufiger Beschlagnahme des Buchs (bis zum Urteilsspruch des Gerichts). Im Jahre 1872 wurde der Zensur das Recht überlassen, durch Vermittlung des Ministers des Innern im Ministerkomitee vorzuschlagen, daß ein Buch oder eine Journalnummer vernichtet werde, ohne eine gerichtliche Verfolgung gegen den Autor zu erheben. Sonach erweisen sich die Ausdrücke: präventive und strafende Zensur und um so mehr »Publikationen, die der Präventivzensur unterliegen oder von ihr ausgenommen sind«, tatsächlich als ungenau; die sogenannte strafende Zensur ist faktisch ebenfalls eine Präventivzensur, denn ihr unterliegen die Bücher und Journale, wenn auch nicht vor ihrem Druck, so doch vor ihrem Erscheinen. Nichtsdestoweniger war dieser Unterschied wesentlich nach den Zeitweiligen Bestimmungen von 1865: in dem einen Falle stand das Recht des Verbots der diskretionären Gewalt des Zensurkomitees zu, in dem andern dem Gericht, das auf Grund des Gesetzes wirkte und eine Verteidigung zuließ. Als die Novelle von 1872 neben der gerichtlichen Verfolgung die Vernichtung von Büchern durch das Zensurkomitee zuließ, und die Praxis, die gerichtliche Verfolgung der Autoren und der Bücher beseitigte, indem sie an ihre Stelle die für die Zensur bequemere nichtöffentliche Prozedur im Ministerkomitee setzte, glich sich die oben erwähnte Verschiedenheit beträchtlich aus, obgleich sie auch heute noch nicht ohne Bedeutung ist. Der Unterschied läuft darauf hinaus, daß bei der Präventivzensur der Zensor das Recht hat, dem Autor den Vorschlag zu machen, diese oder jene Stelle im Buche, ja sogar den oder jenen Ausdruck zu ändern — ein Recht, das sich praktisch in das Recht verwandelt, diese Stelle, diesen Ausdruck zu streichen —, in Bezug auf Bücher aber, die von der Präventivzensur ausgenommen sind, eine Zensurmaßregel nur möglich ist, entweder auf Grund des ganzen Buchs oder eines größern oder kleinern Teils desselben oder auch nur einiger Seiten. Die Praxis hat jedoch die Möglichkeit einer Verständigung zwischen dem Autor und dem Zensurkomitee in Bezug auf die Vernichtung der inkriminierten Stellen herbeigeführt, worauf die Zensur das Buch freigibt, ohne es dem Ministerkomitee vorzulegen. Auf diesem Wege hat sich ein der Präventivzensur sehr ähnliches Verhältnis ausgebildet.

Von der Präventivzensur sind befreit: in den Residenzen alle Originalwerke, die mehr als zehn, und alle Übersetzungen, die mehr als zwanzig Druckbogen Umfang haben; an allen andern Orten diejenigen periodischen Publikationen, die vom Minister des Innern die Erlaubnis zum Erscheinen ohne Präventivzensur erhalten haben, sowie die Publikationen der Akademien, der Universitäten usw. In Bezug auf die periodischen Publikationen sind außer dem Recht ihrer Beschlagnahme folgende Maßregeln vorgesehen. Zur Begründung einer periodischen Publikation ist die spezielle Erlaubnis des Ministers des Innern erforderlich, und diese wird nur auf den Namen eines bestimmten Herausgebers (Verlegers) und Redakteurs und unter Zugrundelegung eines streng begrenzten Programms gegeben, das nicht überschritten werden darf; jede Änderung des Programms, des Titels, des Subskriptionspreises, des Ortes der Herausgabe erfordert eine spezielle Bewilligung des Ministers; der Übergang der Redaktion in andre Hände erfordert selbst beim Tode des Redakteurs eine ministerielle Bestätigung; nur die Rechte des Verlegers gingen bis 1897 dadurch über, daß die Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse einfach davon benachrichtigt wurde. Das bezieht sich auf die Publikationen beider Art, der zensurpflichtigen und der zensurfreien. Von den periodischen Publikationen, die ohne Präventivzensur erscheinen, wird eine Geldkaution verlangt. Wegen schädlicher Tendenz können den ohne Zensur erscheinenden periodischen Publikationen vom Minister des Innern Verwarnungen erteilt werden; nach der dritten Verwarnung wird das Journal auf sechs Monate oder ganz verboten (das letztere nur auf Bestimmung des Senats). Die Verwarnungen erfolgen unter Angabe der Artikel, die die Maßregel veranlaßt haben. Die unter Präventivzensur stehenden periodischen Publikationen können vom Minister auf acht Monate sistiert werden, jedoch ohne vorherige Verwarnung und ohne Angabe der beanstandeten Artikel. Auch eine Aufsicht über die Buchdruckereien, lithographischen Anstalten und Bibliotheken ist eingerichtet; diese Institute können nur auf dem Wege der Konzession begründet werden; jede Veränderung in der Zahl und Größe der Schnell- und Handpressen in einer Buchdruckerei erfordert die Genehmigung der entsprechenden Behörde; die Aufsicht über diese Etablissements ist besondern Buchdruckereiinspektoren übertragen. Für die Überwachung der aus dem Auslande eingehenden Zeitungen ist außer der ausländischen Zensur und der Einzelzensoren noch eine besondre »Postzensur« geschaffen worden, die offiziell unter diesem Namen besteht, obgleich sie im Zensurgesetz nicht erwähnt wird. Ihre Funktionen werden von speziell dazu ernannten Postbeamten ausgeübt. Während die mit Postmarken frankierten Bücher und Zeitungen (die Kreuzbänder), auch die Pakete gewöhnlich in die allgemeine Zensur kommen, werden die ohne Marken eingehenden Zeitungen (also wohl die Postabonnements) den Postzensoren zur Durchsicht übergeben.

Auf die Zeitweiligen Bestimmungen vom Jahre 1865 folgte eine lange Reihe von Verordnungen bezüglich der Zensur, die (mit sehr wenig Ausnahmen) auf eine Erweiterung der Rechte derselben zum Nachteil der Presse gerichtet waren. Die wichtigsten von diesen Verordnungen sind: 1. 1868 wurde dem Minister des Innern das Recht gegeben, auf unbestimmte Zeit den Einzelverkauf periodischer Publikationen zu verbieten. 2. 1872 wurde zugelassen, daß der Präventivzensur nicht unterliegende Bücher vom Ministerkomitee vernichtet werden konnten, ohne gerichtliche Verfolgung. 3. 1873 wurde dem Minister des Innern das Recht überlassen, den Zeitungen zu verbieten, gewisse Fragen von staatlicher Bedeutung während einer gewissen Zeit (aber ohne Angabe des Termins, d. i. also tatsächlich terminlos) zu berühren, wenn ihre Beurteilung als unzweckmäßig befunden wird, und die Zeitungen wegen der Übertretung dieses Verbots einer Sistierung bis zu drei Monaten zu unterwerfen. 4. 1881 wurde an Orten mit Belagerungszustand dem Generalgouverneur das Recht überlassen, Journale während der ganzen Zeit des Belagerungszustandes zu verbieten (d. i. auf unbestimmte Zeit, da aber ein Journal, das ein Jahr lang nicht erscheint, für erloschen gilt, tatsächlich auf immer), ohne Angabe der Gründe. 5. 1882 wurde bestimmt, daß nach der zeitweiligen Sistierung einer der Präventivzensur nicht unterliegenden Publikation, diese verpflichtet werden kann, ihre Nummern spätestens bis 11 Uhr abends vor dem Erscheinungstag dem Zensurkomitee zur Durchsicht vorzulegen, wobei die Zensoren die Herausgabe der betreffenden Nummer sistieren können. Damit wurde ein Zwitterzustand geschaffen, der besonders lästig für die Tagesblätter in den Städten war, wo andre konkurrierende Zeitungen ohne Präventivzensur erschienen. 5. In demselben Jahre 1882 wurde neben dem Recht, daß Journale vom Senat gänzlich verboten werden konnten, auch noch ein vollständiges Verbot derselben zugelassen auf Anordnung einer Beratung der Minister des Innern, des Unterrichts, der Justiz und des Oberprokurators des Heiligen Synods. 6. 1884 wurde es dem Minister des Innern überlassen, den öffentlichen Bibliotheken zu verbieten, bestimmte Bücher zum Lesen auszugeben, wie auch die Bibliotheken nötigenfalls ganz zu schließen. 7. 1897 wurde der Übergang periodischer Publikationen von einem Herausgeber (Verleger) auf einen andern von der Genehmigung des Ministers des Innern abhängig gemacht, wie es früher schon mit dem Übergang der Redaktion in andre Hände geschehen war. 8. 1901 wurde eine jährliche Frist für die Verjährung von Verwarnungen bestimmt. Die Verwarnung tritt nach dieser Zeit außer Kraft, und eine folgende Verwarnung hat wieder als die erste zu gelten. Letzteres ist die einzige Maßregel, die die Rechte der Presse einigermaßen (sehr wenig) erweitert hat.

Vom russischen Zensurgesetz gibt es neben den offiziellen Ausgaben auch Ausgaben mit Anmerkungen und den Auslegungen des Senats von Mserianz und Schirkow.

2. Die Tätigkeit der Zensur in Rußland vor der Regierung Alexanders II.

Tatsächlich stellte sich die Zensur mit dem Erscheinen von Preßerzeugnissen ein, und sogar schon vorher. Als die handschriftliche Literatur des Raskols unter Alexej Michajlowitsch entstand, wurde gegen sie sofort die Strafzensur angewendet. Die geistlichen Synoden und die Moskauer Patriarchen überlieferten die Handschriften dem Anathema, und die weltlichen Behörden erhoben gegen ihre Verfasser Verfolgungen. Außer ihrem Kampf mit den Raskolniken strebte die Moskauer Geistlichkeit auch danach, einige Meinungsverschiedenheiten in Glaubenssachen, die sich in den Werken der Kiewer Theologen zeigten, mit Gewalt zu beseitigen. Einige solche Werke wurden, weil man in ihnen die Einflüsse der »lateinischen*) Häresie« sah, den Flammen übergeben. Die Reformen Peters des Großen fanden in der Masse des Volks sehr wenig Beifall, was das Erscheinen vieler Pasquille hervorrief. Peter unterdrückte eine solche Opposition mit den strengsten Mitteln, wobei nicht nur die Pasquille selbst, sondern auch ihre Verfasser betroffen wurden, die man zu ermitteln suchte und harten Strafen unterzog. In der Absicht, die Teilnahme der Mönche an der Herstellung der oppositionellen Literatur zu hindern, erließ er 1701 einen Ukas mit folgendem Wortlaut: »Damit es den Mönchen nicht möglich ist, in den Zellen Schriften zu schreiben, werden sie dort weder Tinte noch Papier haben; aber im Speisesaal wird es einen bestimmten Platz zum Schreiben mit Bewilligung des Obern geben.« Die Verbreitung weltlicher Bücher, besonders solcher über praktische Wissenschaften, hinderte Peter nicht, sondern förderte sie in jeder Weise. Die Buchdruckerei der Akademie der Wissenschaften entzog er dem Einfluß der Geistlichkeit vollständig. Peter selbst war nicht nur der Begründer, sondern auch der Redakteur und sogar der Korrektor der ersten russischen Zeitung, der »St. Peterburgskija Wjedomosti« (St. Petersburger Nachrichten).**) 1742 erfolgte die Verordnung der Kaiserin Elisabeth, daß die St. Peterburgskija Wjedomosti vor ihrem Erscheinen von dem »Senatskontor« durchgesehen werden sollten, was dadurch veranlaßt war, daß in der Zeitung einige Ungenauigkeiten in Bezug auf die allerhöchsten Belohnungen zugelassen worden waren; aber die Zensur des Senatskontors erstreckte sich augenscheinlich auch nur auf den Teil der offiziellen Nachrichten. Besondere Beilagen zu den St. Peterburgskija Wjedomosti mit dem Titel »Bemerkungen« u. dergl. (die Titel wechselten mehrmals) erschienen unter persönlicher Verantwortung der Redakteure. Das konnte auch nicht anders sein, weil die damaligen besten geistigen Kräfte des Landes — Tredjakowskij, Lomonossow u. a. — in einer zu sehr bestimmten und abhängigen Beziehung zu der Regierung standen, als daß die Besorgnis irgend einer Opposition von ihrer Seite Platz greifen konnte. Alles, was an Zwischenfällen bei der Herausgabe der Journale vorkommen konnte, hatte seinen Grund nur in der verletzten Eigenliebe der Akademiker selbst und in ihren gegenseitigen Zwisten. Die damals herausgegebenen Journale wurden bald der »Durchsicht« dieses oder jenes Akademikers, bald aller gemeinsam empfohlen. Derselben Akademie (anfangs in der Person des Akademikers Popow, dann Koschelnikows und Rasumowskijs) wurde auch die Aufsicht über die Privatpublikation Sumarokows, die »Trjudoljubiwaja Ptschela« (Arbeitsame Biene) übertragen. Die Zwiste mit Lomonossow, der sich das ihm nicht zukommende Recht, die »Trjud. Ptschela« zu kritisieren aneignete, führten bald zum Aufhören von Sumarokows Zeitschrift. Genaue Regeln, die den Bezug von Büchern aus dem Auslande bestimmten, gab es nicht. Es lag auch kein einziger Fall gerichtlicher oder administrativer Verfolgung wegen einer Veröffentlichung von Werken vor. Das ist auch ganz begreiflich, weil die gesamte Literatur damals einen offiziellen oder halboffiziellen Charakter hatte und deshalb auch die Behörden zu ihr eher eine beschützende Stellung einnahmen. Es kamen Verbote von Büchern vor; aber bei der allgemeinen Schwerfälligkeit, Trägheit und Unwissenheit der Gesellschaft riefen solche Vorfälle nicht die geringste Unzufriedenheit hervor. Als Elisabeth 1748 den Ukas erließ, daß diejenigen »russischen und ausländischen Bücher, in denen während der frühern zwei Regierungen bekannte Personen erwähnt werden, der Des-sciences-Akademie vorzulegen sind«, wurde in die Akademie ganz freiwillig eine Menge von Büchern und sogar Karten gebracht, die, wie der Senat bald darauf erklärte, gar nicht der Vorlegung unterlagen. Unter Elisabeth wurde auch verboten, »Artikel über die Vorgänge am Hofe Ihrer Kaiserlichen Hoheit« zu drucken, was aber ganz spurlos vorüberging.

In den ersten neun Jahren der Regierung Katharinas II. herrschte dasselbe System und entwickelte sich sogar noch weiter. Aber schon in dem Ukas der Kaiserin vom 6. (17.) September 1763 klang eine gewisse Dissonanz durch: »Es verlautet, daß in der Akademie der Wissenschaften Bücher verkauft werden, die gegen das Gesetz, gegen die gute Sitte, gegen Uns selbst und die russische Nation gerichtet und in der ganzen Welt verboten sind, wie z. B. Rousseaus Emile, die Memoiren Peters III., die Judenbriefe in französischer Sprache und vieles Ähnliche. Und bei den freien Buchhändlern hier und in Moskau sind vermutlich noch mehr solche Bücher, die der Sittenverderbnis dienen, weil diese Läden keinem Ressort unterstehen. Und so ist der Akademie der Wissenschaften aufs strengste zu befehlen, daß sie darauf achte, daß in ihrem Buchladen solche Ungehörigkeiten nicht vorkommen, und den übrigen Buchhändlern ist zu befehlen, daß sie alljährlich an die Akademie der Wissenschaften und an die Moskauer Universität Register der Bücher einsenden, die sie zu bestellen gedenken, und jene Anstalten sollen in diesen Registern diejenigen Bücher ausstreichen, die gegen das Gesetz, die gute Sitte und Uns selbst sind. Und wenn hiernach ein Übertreter dieses Gebots bei dem Verkauf solcher Bücher betroffen wird, so ist der ganze Laden zu konfiszieren und zum besten des Waisenhauses zu verkaufen. Es wird übrigens dem Senat erlaubt, zu erwägen, was er zur Ausführung dieses Ukases für das Beste erachtet.« Die bald darauf folgende Übertragung der Zensur auf die Polizei rief nach einigen Jahren die folgende Bemerkung Radischtschews hervor: »ein einziger Polizeiwachtmeister kann den größten Schaden in der Aufklärung anrichten und den Gang des Verstandes auf viele Jahre hemmen: eine nützliche Erfindung, eine neue Idee verbieten und allen Großes entziehen.« 1784 wurde verboten, in den »Moskowskija Wjedomosti« (Moskauer Nachrichten) die »Geschichte des Jesuitenordens« zu drucken. 1785 beginnen die Verfolgungen Nowikows und der Moskauer Martinisten; 1787 erhielt Chrapowizkij den Befehl, »nach Moskau zu schreiben, es solle der Verkauf aller Bücher, die sich auf die Heiligtümer beziehen, aber nicht in der Synodaldruckerei gedruckt sind, verboten werden.« 1790 wurde Radischtschew in Fesseln nach Ilimskij Ostrog verschickt, weil er sein berühmtes Buch »Reise von Petersburg nach Moskau« hatte drucken lassen, und das Buch selbst wurde verbrannt; 1792 wurde Nowikow auf 15 Jahre in die Festung Schlüsselburg gesetzt; 1793—1796 schmachteten 11 Buchhändler im Kerker (Koltschugin, Pereplettschikow u. a.), weil bei ihnen verbotene Bücher gefunden worden waren; 1793 wurden 18 656 Exemplare verschiedener, als schädlich erkannter Bücher verbrannt; in demselben Jahre wurde Knjaschinins Tragödie »Wadim« vernichtet.

Die Regierung Pauls ist noch durch eine größere Vernichtung bezeichnet. Krylow, der schon unter Katharina seine Fabeln zu drucken begann, versteckte sich jetzt in der Provinz. Verschickung nach Sibirien hatte auch der berühmte Kotzebue zu erdulden, nur weil er einige Beziehung zur Literatur hatte. Bei der Person des Kaisers wurde ein besonderer »Rat Seiner Majestät« errichtet, dem alle Bücher vorgelegt werden sollten, die von der Zensur nicht erlaubt waren oder sogar nur Bedenken bei ihr erregten. Als unter Alexander I. das Ministerium der Polizei errichtet wurde, zu dessen Obliegenheiten es unter anderm gehörte, den Umlauf derjenigen Bücher zu kontrollieren, die, »wenn auch von der Zensur erlaubt, doch Anlaß zu verdrehten, der allgemeinen Ordnung und Ruhe zuwiderlaufenden Auslegungen gäben«, wurde die Konfiskation von Büchern, die schon die Zensur passiert hatten, zu einer gewöhnlichen Erscheinung. Noch verwickelter stand die Sache mit den in den Handel gebrachten Büchern in fremden Sprachen. Das Gesetz von 1804 schrieb den Buchhändlern ganz dunkel vor, nicht mit Büchern zu handeln, »die den Vorschriften zuwider sind«, und daß sie der Zensur von Zeit zu Zeit ihre Kataloge vorlegen sollten. Die Zensurinstitute hatten keine Möglichkeit, sich über alle in Europa erscheinenden Bücher auf dem Laufenden zu halten und sie in »unschädliche« und »schädliche« zu sondern, und deshalb konnten die Buchhändler von ihnen keine einigermaßen bestimmte Anweisungen erhalten. Dabei drohte ihnen wegen Nichterfüllung des »Gesetzes« fortwährend »die Gefahr einer strengen Verantwortung und Bestrafung nach den Gesetzen«. 1806 wurden bei dem Buchhändler Dienemann einige Exemplare des deutschen Werks »Der Feldzug von 1805« gefunden, der als ungünstig für die russische Armee anerkannt war. Gleich darauf richtete der russische General Wjasmitinow folgende Zuschrift an den Gouverneur: »Auf Allerhöchsten Befehl Seiner Majestät des Kaisers wollen Sie anordnen, daß der hier mitfolgende Buchhändler Dienemann ins Ausland verschickt wird.« Auf Wunsch des Zensurkomitees selbst gab die Hauptverwaltung der Schulen einem Dresdner Buchhändler den Auftrag, der russischen Zensur Mitteilungen über Bücher zu machen, die einen (vom Standpunkt der Zensur aus) unzulässigen Inhalt hätten. Dies nützte natürlich nichts und rettete die Buchhändler nicht vor einer Menge von Konfiskationen.

(Fortsetzung folgt.)

*) »Lateinisch« ist in russischen theologischen Werken soviel wie »römisch-katholisch«.

**) S. »Zweihundertjähriges Jubiläum der russischen Zeitungspresse« im Börsenblatt 1902 Nr. 269.

Kleine Mitteilungen.

Zur neuen Rechtschreibung. — Aus Wien empfingen wir von einem Kollegen den nachfolgenden kritischen Hinweis (Red.):

Eine Merkwürdigkeit der neuesten Rechtschreibung ist die Behandlung der Wörter geben und lesen. Zwei gleichartigere Wörter als diese hat die ganze deutsche Sprache nicht; der Stamm beider besteht aus je drei Buchstaben (zwei einfachen Mitlautern, einem einfachen Selbstlauter) und die Zeitformen lauten durchwegs übereinstimmend: ich gebe, ich lese, — ich gab, ich las, — ich gäbe, ich läse, — gegeben, gelesen. In diese Übereinstimmung bringt nun die neueste Rechtschreibung eine Störung. Sie befiehlt einerseits: du liesest (liest), er liest, mit ie geschrieben; anderseits: du gibst, er gibt, beides **ohne e.** Man vergleiche aber die Abwandlung der Wörter sehen (sieht), geschehen (geschieht); — ist denn das e in geben weniger lang als das e in den Wörtern lesen, sehen, geschehen? Und wie verhält es sich mit der Bildung des Intransitivums liegen aus dem Transitivum legen? Und die Schreibung des aus schwer abgeleiteten Wortes schwierig? Beweist auch diese nichts für die Umwandlung eines langen **e** in **ie**? — Aber nicht genug mit dieser Verleugnung eines mit Händen zu greifenden Gesetzes; das merkwürdigste ist: die neue Unrechtschreibung widerspricht sich selbst; sie ordnet an: ergiebig, ausgiebig **mit ie!!!** Wer's nicht glaubt, der lasse sich eins der vielen Wörterbücher geben, die durch die neue Schreibung zur Welt gekommen sind, und überzeuge sich dabei zugleich, daß keinem der Herausgeber eines dieser Wörterbücher eingefallen ist, eine Bemerkung hierzu zu machen.

C. Zentz, Wien.

Post. — Im Verkehr mit überseeischen Ländern wird empfohlen, die abzusendenden Pakete möglichst so einzurichten, daß sie als Postpakete befördert werden können, d. h. daß sie nicht schwerer sind als 5 (bezw. 3 oder 2) kg. Pakete, die den bezüglichen Anforderungen nicht entsprechen und deshalb der fremden Postverwaltung nicht überliefert werden dürfen, werden nur innerhalb Deutschlands durch die Post befördert und dann (in Bremen oder Hamburg) in der Regel einer Speditionsfirma übergeben. Die Beförderung solcher Pakete (Postfrachtstücke) verursacht höhere Gebühren, mancherlei Nebenkosten, Verzögerungen und Umständlichkeiten. Die Verpackung der Pakete nach überseeischen Ländern muß besonders haltbar sein. Das Meistgewicht für Postpakete ist nach fast allen Staaten 5 kg. Ausnahmen machen: Betschuanaland Schutzgebiet (3 kg); Bolivien (3 kg); Brasilien (3 kg); Persien (3 kg); Portugal (über Hamburg, Bremen 5 kg; über Frankreich, Spanien 3 kg); Rhodesia (3 kg); Spanien (3 kg); Vereinigte Staaten N.-A. (durch Vermittlung der Postverwaltung der V. St. 2 kg; durch Vermittlung von Spediteuren 5 kg).

Post. — Das am 1. Oktober d. J. (als Beilage zum deutschen Reichsanzeiger und auch selbständig) erschienene vierteljährliche amtliche »Postblatt« 1903 Nr. 4 verzeichnet in gewohnter Weise die wichtigsten Änderungen im Postbetriebe während der Monate Juli bis September:

1. Briefsendungen nach Ostasien (China, ausgen. südl. Teil; Kiautschou; Korea; Japan, ausgen. Formosa) erhalten hinfort über Sibirien Beförderung.
2. Nach Bosnien-Herzegowina sind telegraphische Postanweisungen bis zum Meistbetrage von 800 ℳ zulässig.
3. Mit Kreta findet ein unmittelbarer Austausch von Postanweisungen auf Grund des Washingtoner Übereinkommens statt.
4. Im Postfrachtstückverkehr mit Italien sind Änderungen eingetreten. Auf folgende Punkte wird besonders aufmerksam gemacht:
   a) Das Meistgewicht eines Pakets ist auf 20 kg festgesetzt.
   b) Pakete im Gewicht bis 5 kg unterliegen dem Frankierungszwang.
   c) Jede Sendung muß von einer besondern Paketadresse begleitet sein.
5. Das britische Schutzgebiet Süd-Nigeria ist dem Weltpostverein beigetreten und führt auch das Übereinkommen betreffend den Wertbriefdienst aus.

Post. — Eine Ersatzpflicht für Einschreibsendungen übernehmen zur Zeit noch nicht die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich Insel Guam, Hawai, Philippinen-Inseln, Porto Rico), Argentinien, Brasilien, Cuba, Canada, die Kap-Kolonie, Natal, Oranjefluß-Kolonie, Somaliland (Schutzgebiet), Süd-Rhodesia (einschließlich Betschuanaland [Schutzgebiet]), Paraguay.

Historische Kommission bei der Königlich bayerischen Akademie der Wissenschaften. — Die 44. Plenarversammlung der historischen Kommission bei der Königlich bayerischen Akademie der Wissenschaften hat in der Pfingstwoche vom 3. bis 5. Juni in München getagt. Da die Kommission in den letzten zwei Jahren durch Todesfälle nicht weniger als fünf ordentliche Mitglieder verloren hat, so wurde beschlossen, eine Ergänzung der Kommission bei dem Prinz-Regenten zu beantragen. Zu ordentlichen Mitgliedern wurden gewählt: Professor v. Below in Tübingen, Geheimer Hofrat Hauck in Leipzig und Geheimer Hofrat Brentano in München, zu außerordentlichen Mitgliedern die ständigen Mitarbeiter der Kommission Dr. Beckmann, Privatdozent, und Dr. Herre in München. Die Wahlen wurden inzwischen vom Prinz-Regenten bestätigt.

Seit der letzten Plenarversammlung sind folgende Publikationen in den Buchhandel gekommen:

1) Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Otto II. und Otto III., von Uhlirz, I. Band (Otto II., 973—983) (Leipzig 1902);

2) Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Heinrich IV. und Heinrich V., von Meyer v. Knonau, IV Band (1085—1096) (Leipzig 1903);

3) Chroniken der deutschen Städte, 28. Band (Lübecker Chroniken, 3. Band), herausgegeben von Koppmann (Leipzig 1903);

4) Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte, Neue Folge, 1. Band: Andreas von Regensburg, sämtliche Werke, herausgegeben von Leidinger (München 1903);

5) Allgemeine deutsche Biographie, Nachträge, 47. Band, 48. Band, 1. Lieferung (Leipzig 1903).

Von der Geschichte der Wissenschaften stehen noch immer die Geschichte der Physik und der Schlußband der Geschichte der Rechtswissenschaft aus.

Für die deutschen Städtechroniken setzt Archivar Koppmann in Rostock die Herausgabe der Lübecker Chroniken fort.

Von den Reichstagsakten, ältere Reihe, ist der Druck des von Dr. Herre bearbeiteten 10. Bandes bis auf das Vorwort vollendet. Für den ersten Band der Friedrich III.-Reihe wurden von Dr. Herre die vorhandenen alten Abschriften durchgesehen und in druckfertigen Zustand gebracht.

Die historische Kommission hat 1889 zur Herausgabe des ersten Bandes von Rosenthals Geschichte des Gerichtswesens und der Verwaltungs-Organisation Bayerns einen Druckzuschuß gewährt, und auch für die Fortsetzung war ein Beitrag in Aussicht gestellt. Nach einem unlängst getroffenen Abkommen wird jedoch fortan die der bayerischen Akademie der Wissenschaften angegliederte Kommission für Verwaltung des Savignyfonds diese Kosten übernehmen.

Für die Wittelsbacher Korrespondenzen, ältere pfälzische Abteilung, wurde der Druck des von Geheimrat v. Bezold herausgegebenen 3. Bandes der Briefe Johann Casimirs bis auf das Register vollendet; der Band wird noch im Laufe dieses Jahres erscheinen. Auch für die Wittelsbacher Korrespondenzen, jüngere bayerische Abteilung, ist der von Professor Chroust bearbeitete 9. Band nahezu vollständig gedruckt. Der von Privatdozent Dr. Karl Mayr herausgegebene 7. Band wird im Laufe des nächsten Jahres fertig werden. Für die von Privatdozent Dr. Götz übernommene Fortsetzung der Briefe und Akten 1623 bis 1630 wurde die erste Hauptgruppe, die Korrespondenz Kurfürst Maximilians mit Tilly und die Liga-Akten, im wesentlichen bis zum Ausgang des Jahres 1626 erledigt; mit der zweiten Hauptgruppe, der Kaiserlichen und Kölnischen Korrespondenz, wurde begonnen.

Die Arbeiten für Herausgabe der Süddeutschen Humanistenbriefe werden stetig fortgesetzt.

Für die »Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte« hat Bibliothekssekretär Dr. Leidinger die Sammlung der gesamten Schriften des Andreas von Regensburg fertiggestellt. (Allgemeine Zeitung.)

Bildnisse Peters des Großen. — Die kaiserliche Bibliothek in St. Petersburg hat die Herausgabe eines Albums mit sämtlichen ihr bekannt gewordenen Bildnissen Peters des Großen beschlossen. Die möglichste Vollständigkeit wird angestrebt.

Vom Reichsgericht. Gefährliche Zeitungsanzeigen. (Nachdruck verboten.) — In der Berliner Morgenzeitung hatte eine frühere Hebamme Frau Rahmann ein »Buch für die Frau« und eine frühere Hebamme Frau Schmidt einen »Ratgeber für Frauen« empfohlen. Das Landgericht I in Berlin hat beide am 9. Februar auf Grund des § 184, 3 des Strafgesetzbuches verurteilt, ebenso aber auch den Redakteur des Blattes, Neubauer. In den genannten Schriften, die der Redakteur vor Aufnahme der Inserate nicht gelesen hatte, waren gewisse Artikel empfohlen worden, die, wie festgestellt wurde, nicht nur Eheleuten zugänglich sind. Bezüglich des Angeklagten Neubauer hat das Gericht festgestellt, es sei aus den Inseraten deutlich zu ersehen, um was für Erfindungen es sich handle; dies habe der Angeklagte Neubauer auch erkannt, und er hätte die Inserate zurückweisen sollen. — In der Revision Neubauers wurde be-

hauptet, die Ausführungen des Urteils über die Inserate seien unverständlich. Mittäterschaft sei zu Unrecht festgestellt. Daß es sich um Gegenstände zum unzüchtigen Gebrauch handle, sei ebenfalls nicht ausreichend festgestellt. — Das Reichsgericht verwarf am 6. d. M. die Revision, da das Urteil mit der geltenden Rechtsprechung in Übereinstimmung stehe.

Ausstellungspreis. — Wie hier schon gemeldet, hat die graphische Kunstanstalt Meisenbach Riffarth & Co. in München, Berlin, Leipzig auf der »Internationalen Ausstellung für Photographie und graphische Künste in Mainz 1903« die höchste Auszeichnung, die zu vergeben war, nämlich die hessische silberne Staatsmedaille davongetragen.

Ausstellungspreise. — Auf der unter dem Protektorate der Frau Prinzessin Friedrich Leopold von Preußen stehenden »Allgemeinen Ausstellung für Volkshygiene und Wohlfahrts-Einrichtungen zu Berlin 1903« wurde der Firma Vogel & Kreienbrink in Berlin für ausgestellte eigene Verlagswerke die silberne Medaille — und auf der »Ausstellung für Volksgesundheitspflege und Volkswohlfahrt zu Stettin 1903« eine ehrenvolle Anerkennung für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der populär-medizinischen Literatur verliehen.

Charles Dickens' Geburtshaus. — Das Haus, in dem Charles Dickens (Boz) zur Welt gekommen ist, in der Commercial Road in Portsmouth gelegen, ist in diesen Tagen im Wege der Versteigerung durch die dortige Stadtverwaltung für 1125 Pfund Sterling erworben worden. Es soll künftig zu einem Dickens-Museum dienen.

Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig. — Der Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig wird sein siebzigstes Stiftungsfest am Sonntag den 1. November im Deutschen Buchhändlerhaus feiern. Eine Vorfeier findet, gleichfalls im Deutschen Buchhändlerhause, am Freitag den 30. Oktober in Form eines Herrenabends statt.

Am Freitag den 9. Oktober, abends 9 Uhr, wird Herr Curt Cramer im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses die Vereinsmitglieder und ihre Gäste (Damen und Herren) zur Anhörung eines Vortrags über »Leipzig vor 90 Jahren« versammeln.

Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler.

Flugschriften. Relationen. Zeitungen. Einblattdrucke. Kleine politische und historische Schriften aus dem 15. Jahrhundert. Katalog Nr. 70 von Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2. 8°. 112 S. 1404 Nrn. u. Anhang.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaren und Lehrmittel. Verlag von G. Hedeler in Leipzig. Nr. 195. Vol. XVII, 3. (September 1903). Kl.-4°. S. 33—48 m. Beilagen.

Inhalt: Neue Erscheinungen. Kunstblätter. Kataloge. Privatbibliotheken. Zoll-Änderungen. Firmenverzeichnis. Mitteilungen aus Genf. (Schluss.) Gesetze und Verträge über Urheberrecht. (Argentinische Republik. — Belgien.) Neue Firmen. Preislisten-Eingänge.

Juristisches Literaturblatt. Herausgegeben von A. Keil, Geh. Reg.-Rat. Berlin, Carl Heymanns Verlag. XV. Band, ausserordentliche Beilage (vom 30. September 1903) enthaltend: Josef Kohler's literarische Tätigkeit. Aus Anlass seiner fünfundzwanzigjährigen Wirksamkeit als ordentlicher Professor im Auftrage der Redaktion des Juristischen Literaturblatts zusammengestellt. 4°. S. 177—188.

Diese sorgfältig bearbeitete Bibliographie aller Arbeiten des berühmten Gelehrten sei der Aufmerksamkeit des Buchhandels empfohlen.

Militärkostüme. Schlachtenbilder. Kriegsscenen und Bilder aus dem Soldatenleben. Militärwissenschaft. Regimentsgeschichte. Waffenkunde. Katalog 291 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 57 S. 750 Nrn.

Jahrbuch f. Photographie u. Reproductionstechnik f. d. J. 1903. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachmänner hrsg. v. J. M. Eder. 17. Jahrgang. 8°. X, 718 S. mit 220 Abbildungen im Texte und 27 Kunstbeilagen. Halle a/S. 1903, Druck und Verlag von Wilhelm Knapp. Preis ℳ 8.—.

Medizinische Literatur. Ein Verzeichnis der neuesten deutschen u. ausländischen Erscheinungen auf dem Gebiete der gesamten Medizin (einschliessl. der Dissertationen) nebst kritischen Besprechungen. Leipzig, Verlag von Benno Konegen. III. Jahrgang, Nr. 36, 7. Okt. 1903. 8°. S. 289—318 mit vielen Bücherbesprechungen.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. XII. Jahrg. Nr. 10, Oktober 1903. 8°. S. 145—160.

Bücher aus verschiedenen Wissensgebieten. Katalog Nr. 194 von Silvio Bocca in Rom, Via del Gardino 110. 8°. 40 S. 740 Nrn.

Luzac & Co.'s (London) Rough List of some second-hand books on the literature, history and geography, etc., of Asia, Africa, Turkey etc. etc. No. 51. 8°. S. 599—614. Nr. 7213—7431.

Luzac's Oriental List. London, 46 Great Russell Street, Luzac & Co. Vol. XIV, Nos. 7 u. 8, Juli—August 1903. 8°. S. 181—244.

Mit einem Nachruf an den verstorbenen Buchhändler Mr. C. G. Luzac.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Limited (London W.C.). Monthly gazette of English literature, containing a classified list of publications issued during the month of September 1903. Gr.-8°. 16 S.

Medicinae novitates. XVII. Jahrg. Nr. 10. Medicinischer Anzeiger Juli (Katalog 335) von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. S. 249—280. Nr. 1—961.

Folklore. Kultur- und Sittengeschichte. Erster Teil der umfangreichen Bibliothek eines Bibliophilen, darunter viele seltene und vergriffene Werke. Antiquariats-Katalog Nr. 68 von M. & H. Schaper in Hannover. 1903. 8°. 50 S. 1075 Nrn.

Rechts- und Staatswissenschaft. Antiquariats-Katalog Nr. IV. (ausgegeben Herbst 1903) von Karl Scheller in Frankfurt a/M. 8°. 10 S. 298 Nrn.

Nederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen boeken, karten, enz. Uitgave van A. W. Sijthoff te Leiden. 1903. Nr. 9, 30. September. Gr. 8°. S. 65—72.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportlitteratur des In- und Auslandes, Organ für militärische Winterarbeiten, nebst literarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Leipzig. XII. Jahrgang 1903. Nr. 8/9, August—September. Gr. 8°. S. 121—144.

Weitere Äußerungen zu:

Bücher, »Der deutsche Buchhandel und die Wissenschaft« (vergl. Nr. 177, 179—187, 190, 193—197, 199, 201, 202, 205, 206, 208. 212, 218, 219, 222, 227, 231):

Dresdner Anzeiger. Nr. 274 vom 3. Oktober 1903 (S. 27): Artikel: »Buchhandel und Wissenschaft«.

Die Zeit (Wien). Nr. 357 vom 27. September 1903 (Seite 31): Besprechung von Professor E. Reyer.

Die Zeit (Wien). Nr. 364 vom 4. Oktober 1903 (Seite 19): Artikel: »Der deutsche Buchhandel als Prügelknabe«, Erwiderung auf Professor Reyers Besprechung der Bücherschen Denkschrift. Von F. Schiller.

Das Buchgewerbe (Leipzig, Adolf Foerster). Nr. 17 vom 1. September 1903 (Seite 131): Artikel von f—r: »Das Buch als Ware«.

Personalnachrichten.

Jubiläen. — Am 1. Oktober d. J. feierte Herr August Larsen, bisher Prokurist der Gyldendal'schen Buchhandlung in Kopenhagen, sein vierzigjähriges Jubiläum als Angestellter dieses Hauses. Hauptsächlich in der Buchhaltung beschäftigt, wurde er bald Mitarbeiter des großen Verlags auch auf andern Gebieten. Er kam in nahe und ständige Berührung mit den Autoren. Henrik Ibsen bewies ihm seltenes Vertrauen, er sandte ihm seine Manuskripte und überließ ihm z. B. die Korrekturen soweit, daß er selbst gar keinen Korrekturabzug sah. Für viele wurde Larsen ein Ratgeber und Freund. — Ein sichtbares Zeichen des Dankes der dänischen und norwegischen Schriftsteller wurde dem Jubilar zu teil in Form einer Adresse, die von nicht weniger als 550 belletristischen und wissenschaftlichen Autoren, sowie Buchhändlern in Dänemark und Norwegen unterzeichnet war. Die Anregung dazu war u. a. von H. Ibsen, Jonas Lie, Georg Brandes, H. F. Ewald und den skandinavischen Buchhändlervereinen ausgegangen. Die Adresse wurde ihm von einer Abordnung überreicht, deren Wortführer Herr Professor Georg Brandes war. Unter den eingelaufenen Glückwunschtelegrammen verdient ein außerordentlich herzliches von der Norwegischen Buchhändlervereinigung besondere Hervorhebung. — Mit diesem seinem Ehrentage trat Herr Larsen, wie er längst beschlossen hatte, in den Ruhestand.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Rastenburg O/Pr., den 5. Oktober 1903.

P. P.

Hiermit gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine Buchhandlung nebst Buchdruckerei an Herrn

Oskar Lauter

ohne Aktiva und Passiva (Passiva sind außer den wenigen Kommissionssachen keine vorhanden) käuflich abgetreten habe.

Ich bitte die Herren Verleger, das mir seither geschenkte Vertrauen meinem Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtend

W. Kowalski.

P. P.

Im Anschluß an obige Bekanntmachung erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, daß ich obiges Geschäft durch Kauf — ohne Aktiva und Passiva — übernommen habe und dasselbe unter der Firma

Oskar Lauter
vorm. W. Kowalski

in der bisherigen Weise weiterführen werde.

An die Herren Verleger richte ich die höfl. Bitte, das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich zu übertragen und mir Konto offen halten zu wollen. Die Disponenden Ostermesse 1903 erlaube ich mir — das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend — zu übernehmen, worüber ich zur Ostermesse 1904 pünktlich abrechnen werde. Meine Kommission verbleibt in den bewährten Händen des Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig und wird derselbe stets hinreichend mit Kasse versehen sein, um Festverlangtes einlösen zu können.

Hochachtend

Oskar Lauter.

Hiermit gestatte ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage eine

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

unter der Firma

Robert Priessnitz

am hiesigen Platze eröffnet habe.

Langjährige Praxis und genügende Geldmittel setzen mich in den Stand, eine gedeihliche Entwicklung meines Geschäftes erhoffen zu dürfen.

Gleichzeitig bemerke ich, dass Herr L. Fernau in Leipzig die Güte haben wird, meine Vertretung zu übernehmen.

Indem ich um gef. Zusendung von Katalogen, Prospekten und Zirkularen bitte, zeichne

hochachtungsvoll

Haynau i/Schl., Oktober 1903.

Robert Priessnitz.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Kunstanstalt Grimme & Hempel, A.-G.,
Leipzig-Schleußig.

Leipzig. **Theod. Thomas.**

Die gesamte Auslieferung unseres Verlages, **einschliesslich für Berlin,** erfolgt von heute an **nur** in **Leipzig** durch unseren Kommissionär Herrn F. Volckmar.

Hochachtungsvoll

Charlottenburg, Kantstr. 42II,
den 1. Oktober 1903.

Karl Henckell & Co.

Verkaufsanträge.

Auf **J. A. Balfour's Pamphlet,**
das nächstens in deutscher Sprache unter dem Titel

Englands Freihandels-Politik

erscheinen wird, ist in meinem Verlag folgende Antwort erschienen:

Mr. Balfour's Pamphlet

A Reply

by

Harold Cox,

Secretary of the Cobden Club.

1 sh. net.

Verleger, die geneigt wären, von mir das Übersetzungsrecht zu erwerben, bitte ich, sich baldmögl. direkt nach Londen zu wenden. Die Schrift verkauft sich hier sehr gut und würde sicherlich auch in deutscher Sprache grossen Absatz finden.

T. Fisher Unwin,
11, Paternoster Buildings,
London E.C.

In herrlich gelegener Universitätsstadt Westdeutschlands ist eine seit mehr als 15 Jahren bestehende, gut akkreditierte Buchhandlung zu verkaufen. Umsatz der letzten 6 Jahre 40—50 Mille, Reingewinn 4–6 Mille, Nettowert des festen Lagers ca. 24 Mille, Kaufpreis 36 Mille, Anzahlung 20 Mille. Für kapitalkräftige, jüngere Kraft mit Antiquariatskenntnissen ist Umsatz und Reingewinn bedeutend zu heben. Übernahme sogleich oder zum 1. Januar 1904. Angeb. von Selbstreflektanten bef. die Geschäftsstelle d. B.-V. unter H. Z. ⌗ 2908.

In groß. angenehm. Stadt Hessens ist eine alte, angeseh. Sortimentsbuchhandlg. mit Antiquariat, Leihbibliothek u. Journallesezirkel bei nur 12000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Gr. schöner Laden u. gute, treue Kundsch. Ang. erb. unt. A. S. 2676 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Gewerbl. Fachzeitschrift

mit festem Abonnentenstamm und guter Inseraten-Einnahme ist anderweitiger Unternehmen halber billig zu verkaufen. Gef. Anfragen unter R. P. 40 postlagernd Berlin, Postamt 48 erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine lukrative kleinere Buchhandlung — modernes Antiquariat, Ansichtskarten und Schreibwaren — in einer vielbesuchten Grossstadt Süddeutschlands. Reelle Werte 8000 ℳ. Reingewinn über 3000 ℳ. Kaufpreis 9500 ℳ.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In schöner, vielbesuchter Stadt am Rhein ist die älteste und am Platz sowie in weiter Umgebung renommierteste, in neuerer Zeit noch mit großer, aufblühender Kunsthandlung verbundene Buchhandlung erbregulierungshalber zu verkaufen. Große reale Werte, guter Verlag. Umsatz in den letzten drei Jahren durchschnittlich 110000 ℳ, Reingewinn steigend, jetzt 12000 ℳ, ist aber durch besondere Umstände nachweisbar bei Übernahme sofort auf 17—18000 ℳ zu bringen. Preis 100000 ℳ bar, eventuell auch bei genügender Sicherheit mit entsprechender Anzahlung. Charakter des Geschäfts, das sich auch sehr gut für 2 Herren eignet, sowie die Kundschaft, die sich fast ausschließlich aus der besten Gesellschaft zusammensetzt, erfordern im Käufer einen gediegenen, feingebildeten Fachmann, der Erfahrung mit literarischen Kenntnissen und wirklichem Kunstverständnis verbindet. Die 70 Jahre alte Firma befindet sich in brillanter Geschäftslage — Mietkontrakt auf Jahre hinaus — und ist Reflektanten, die sich eine sichere, sorgenfreie Zukunft schaffen wollen, in jeder Beziehung zu empfehlen.

Ernste Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter R. L. 2844.

In einer Kreis- u. Garnisonstadt Schlesiens ist eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, grossem Journalzirkel und Leihbibliothek, mit fester Kundschaft zu sofort sehr preiswert zu verkaufen.

Gef. Angebote unter ⌗ E. S. 2612 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Leihbibliothek, bestehend aus etwa 1800 Bänden, zumeist neue Erwerbungen, darunter 150 franz. u. engl., ist preiswert zu verkaufen. Dieselbe eignet sich besonders für Handlung in kleinem Badeort. Geschriebener Katalog steht Reflektanten zu Diensten.

Gefl. Angebote unter W. 396 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Gut eingef. Buchhandlg., Antiquariat ꝛc. m. kl. Verlag in österr. Hauptstadt soll z. Lager- u. Inventarwert f. 26000 K verkauft werden. Angebote erb. u. J. E. 2165 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zur Gründung oder Erweiterung eines pädag. Verlags sind einige gute Verlagswerke wegen Kränklichkeit des Besitzers preiswert zu verkaufen. Anfragen unter ⌗ 2905 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Berlin!

Einer der grössten »**Journal-Lesezirkel**«, verbunden mit Kolportage-Buchhandel, ist zu verkaufen. Jährlich 8—10000 ℳ Reingewinn. **Sichere Existenz.** Preis 20000 ℳ Angebote u. K. 2915 Geschäftsst. d. B.-V.

Ich beabsichtige aus meinem Antiquariat folgende Abteilungen zu verkaufen:
Geschichte — Deutsche Literatur — Naturwissenschaften — Katholische Theologie
und bin zu näherer Auskunft bereit.
Eugen Stoll in Freiburg i/B.

Kaufgesuche.

Nachweisbar rentables mittleres Sortiment **mit Nebenbranchen** in lebhafter Stadt zu erwerben gesucht.
Gef. Angebote unter 2899 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Ⓩ Soeben erschien die neueste Nummer von:

„Die Redaktion"

Wochenschrift

für Redakteure, Journalisten, Schriftsteller u. Verleger.

Herausgeber:

Dr. Richard Wrede

Vorsitzender des „Vereins Deutscher Redakteure"
Leiter der „Journalisten-Hochschule".

„Die Redaktion" erscheint vom 1. Oktober ab als **Wochenschrift,** und hat somit in der kurzen Zeit ihres Bestehens den Beweis erbracht, daß sie das **Bedürfnis der Fachkreise** nach einem mit **ruhiger Sachlichkeit** geleiteten Organ befriedigt.

„Die Redaktion" genießt in gleicher Weise das Vertrauen der **Verleger** wie der **angesehensten** Vereine.

„Die Redaktion" ist die **einzige** deutsche **Wochenschrift für die Interessen aller literarischen Geistesarbeiter.**

Preis vierteljährlich **1 ℳ 50 ₰** ord., 1 ℳ bar.

Bitte verlangen Sie Probenummern, es werden sich mehr Interessenten für diese Revue literarischen Schaffens finden als Sie vermuten.

Hochachtungsvoll

Berlin W., 3. Oktober 1903.
Kurfürsten-Str. 20.

Dr. R. Wrede.

Z Soeben erschienen:

Max Reger

Beitraege zur Modulations-Lehre

(Taschenformat)

gebunden 1 ℳ ord.

fest 75 ₰, bar 65 ₰, 13/12 Explre. mit 40% bar

Leipzig

C. F. Kahnt Nachfolger

Librairie Ch. Delagrave, Paris—Leipzig.

Ⓩ

Französische Weihnachtsliteratur für 1903!

L'Automobile enchantée. Par **H. Gauthier-Villars** et **G. Tremisot.** Illustrations de *R. Pinchon.* Petit in-8° broché, 6 Fr. — Avec reliure artistique toile, fers spéciaux, tr. dorée. Fr. 8.50

Histoires comme ça. Par **Rudyard Kipling.** Illustrations de l'Auteur. Traductions R. d'Humières et L. Fabulet. Petit in-8° broché, 6 Fr. Avec reliure artistique toile, fers spéciaux, tranche rouge. Fr. 8.50

La Côte d'Ivoire. Par **E. Salgari.** Illust. de *Ch. Fouqueray.* Un beau volume in-8° soleil, reliure élégante, fers spéciaux. Fr. 7.—

La Fortune de Betty. Par **Eud. Dupuis.** — Illustrations de *Birch.* Un beau volume in-4° pittoresque, reliure artistique, fers spéciaux, tr. dorée. Fr. 6.50

Le Papillon Bleu. Par **Eug. Muller.** Illustrations de *Geoffroy Bayard.* Un beau volume in-4° pittoresque, reliure artistique, fers spéciaux, tr. dorée. Fr. 5.25

Job Macaër. Par **Jean de la Hève.** — Illust. de *Clerget, Weber.* Un beau volume in-4° pittoresque, reliure artist., fers spéciaux, tranche dorée. Fr. 5.25

Pour devenir un Artiste. Par **Marius Vachon.** — Illust. de *Hotin.* Un beau volume in-8° jésus, reliure artistique, fers spéciaux, tranche dorée. Fr. 5.—

L'Orphelin de la Nouvelle Orléans. Par **Eud. Dupuis.** Illustrations de *Birch.* Un volume in-8° pittoresque, reliure artistique, fers spéciaux, tranche dorée. Fr. 4.50

Les Jeunes Aventuriers. Par **M. Champagne.** Illustrations de *Gaillard.* Un beau volume in-8° jésus, reliure artistique, fers spéciaux, tr. doreé. Fr. 4.50

Les Demeures Souterraines et Aquatiques des Animaux. Par **Blanchon.** Nombreuses illustrations. Un fort volume in-8° jésus, relié toile, fers spéciaux, tranche dorée. Fr. 3.90

Les Petits Ménétriers de Duguay-Trouin. Par **J. Chancel.** Illustrations de *E. Gros.* Élégant volume in-8° jésus, reliure de luxe. Fr. 3.90

Philéas et son Anglaise. Par **Solange Pellat.** Illustrations de *R. de la Nezière.* Beau volume in-8° jésus, reliure artistique, fers spéciaux. Fr. 3.90

Robert Painsec. Par **Jacques Bonconseil.** Illustrations de *J. de Mancina.* Un beau volume in-8° raisin, couverture artistique, fers spéciaux, tranche dorée. Fr. 2.60

Le Voyage de Jacques. Par **J. Rival.** Illustrations de *C. Dufour.* Charmant volume in-8° jésus, cartonnage artistique, fers spéciaux, tr. dorée. Fr. 1.85

L'année 1903 du St Nicolas. Un beau volume in 4° relié toile, fers spéciaux, tr. blanche, 14 fr.; tr. dorée Fr. 15.— Quelques exemplaires de luxe, gravures en couleurs, toile, tranche dorée. Fr. 23.—

L'Année 1903 de La Science au XXe Siècle. Un beau volume in-4° relié toile, fers spéciaux, tête dorée, tranche ébarbée. Fr. 15.—

L'Année 1903 de La Lecture en Famille. Deux volumes in-8° écu, réliés toile, fers spéciaux, tranche ébarbée. Fr. 7.50

L'Année 1903 de L'Écolier Illustrée.
Un volume in-4°, relié toile, tranche blanche Fr. 4.50
Tranche dorée Fr. 5.50

Bibliothèque à 3 fr. 50.

Cousine Sidonie. Par V. Debay. — Illust. de *Ramon Martinez.* Elégant volume in-16° broché Fr. 3.50
Relié mouton souple Fr. 5.—

Une Etude en rouge. Par Conan Doyle. Traduction de Mme *Charleville.* — Préface de *L. Brandin.* Un vol. in-18°, couv. chromo, d'après une aquarelle de Ch. Fouqueray, br. Fr. 3.50

Dans la Cité des Fleurs. Par J. Trémaës. Un vol. in-18°, couverture chromo, d'après une aquarelle de Devoux. Broché Fr. 3.50

La Famille Middleton. Par F. Montgomery. Traduction de *Fitz-Gérald.* Un volume in-18°, couverture chromo, broché Fr. 3.50

La Manière de Voyager Autrefois et de nos Jours. Par A. Belloc. Un volume in-18°. Illustrations de *G. de Burggraff.* Broché Fr. 3.50

Oeuvres complètes d'Alfred de Vigny. Édition définitive. **Poésies.** Un volume in-18° sur papier vergé, broché Fr. 3.50

Bibliothèque variée.

Histoire de la Maison d'Estouteville. Précédée de notes sur la contrée de Valmont. Par **O. Lannelongue,** membre de l'Institut. Un fort volume grand in-8° broché Fr. 25.—

Correspondance inédite de La Fayette (1793—1801). Un volume in-8°, avec portrait, broché Fr. 7.50

SLUB
Wir führen Wissen.

Mémoires du Colonel Delagrave (1810—1811). Un volume in-8°, huit aquarelles, quatre portraits, broché Fr. 7.50

L'Industrie de nos Jours. *Technologie vulgarisée.* Par **P. Jacquemart** et **J.-F. Bois.** Un fort volume in-12° broché Fr. 5.—; relié toile souple Fr. 6.—

L'Électricité Industrielle. Par **M.-C. Lebois.** Un volume in-12° toile Fr. 3.50

Histoire des Littératures comparées, des Origines au XXe Siècle. Par **F. Loliée.** Préface de *O. Greard.* In-12° broché Fr. 3.50; relié toile souple Fr. 4.—

Librairie **Ch. Delagrave** à Paris.

Z

Nicht zu übersehen

bitte die hochinteressante Neuheit:

H. v. Meerheimb (Gräfin Bünau),

Im Nebel.

Roman. 4 Mark ord., 2,80 Mark netto, 2,40 Mark bar.

Gebundene Exemplare, 4 ℳ ord., sind in den Bar-Sortimenten von **J. Bachmann, Berlin — K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig** und **Berlin — Alb. Koch & Cie., Stuttgart,** und **Friese & Lang, Wien,** vorrätig.

Zwei Weltanschauungen prallen in dem neuesten Werk der rasch bekannt und beliebt gewordenen Schriftstellerin aufeinander, Buddhismus und Christentum. Die schöne Komtesse Vilma ist eifrige Buddhistin und erregt dadurch ebenso wie durch ihr geniales und künstlerhaftes Wesen in den engen Kreisen des Landadels Anstoss. Der Erwählte ihres Herzens, Baron Schauenstein, der ebenfalls freireligiösen Anschauungen huldigt, vermählt sich mit einer andern, die auf kirchlichem Boden steht. Die daraus erwachsenden Konflikte sind meisterhaft geschildert, es ist ein moderner Roman im wahrsten Sinne des Wortes, der den Leser bis zu dem versöhnlich gehaltenen Schluss in reger Spannung hält.

Bestellzettel ist dieser Anzeige beigegeben!

Berlin, im Oktober 1903. **Otto Janke.**

Hamburg, den 6. 10. 1903.
Gerhofstrasse 12.

G. Fritzsche's Verlag.
Kommissionäre: Gebr. H. & L. Franck.

Berichtigung
und
Erklärung
über
„Wie werde ich Energisch?“

von seiten des Herrn Dr. *W. Rudeck* im Börsenblatt Nr. 229.

Laut in meinen Händen befindlichen, wohlverbürgten Unterlagen erwidere ich hierauf, dass die Behauptungen des genannten Herrn nicht wahr sind, da ich nachweisbar meine kontraktlichen Verpflichtungen bezüglich

„Wie werde ich Energisch?“

rechtzeitig ordnungsgemäss vollinhaltlich erfüllt habe.

Hamburg, den 6. Oktober 1903.
Gerhofstrasse 12.

G. Fritzsche,
Verlagsbuchhändler.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

Ⓩ **Soeben erschien:**

Briefe, die ihn nicht erreichten

Neunzehnte Auflage.

Geheftet Mk. 5.— ord.; elegant gebunden Mk. 6.— ord.

Wir können vorerst nur fest bezw. bar liefern.

In Rechnung mit 25% und 13/12; gegen bar mit 33⅓% und 7/6.

Einbände à 1 Mark ord.; 75 Pf. netto bar.

Das praktischste Notizbuch der Welt

Z betitelt

Echo-Taschen-Registrator

ist erschienen **im Verlage des „Echo", Berlin SW., Wilhelmstrasse 29.**

Bezugsbedingungen: Ordinärpreis 50 Pfennig. ✤ Ein Probe-Exemplar 30 Pfennig netto.

10 Expl. für 4 Mk. | 100 Expl. für 25 Mk. | 1000 Expl. für 175 Mk. { abzüglich $33^1/_3$% Extra-Rabatt für den Buchhandel.
50 Expl. für 15 Mk. | 500 Expl. für 100 Mk.

Durch eine Partiebestellung gehen sie kein Risiko ein, denn jeder Ihrer Kunden wird den Echo-Taschen-Registrator seines praktischen Inhalts und seiner Nützlichkeit wegen bei Vorlage gern kaufen. Handel-, Gewerbe- und Industrietreibende, Beamte usw. dürften den Echo-Taschen-Registrator in Partien nachbestellen.

Echo-Taschen-Registrator

D. R. G. M.

INHALT:

	Seite		Seite
Persönliches	1	Erinnern	67—68
Vorwort	3	Fahrplannotizen	69—70
Tarif und wichtigste Versendungs-Beding. für Postsendungen u. Telegramme	4—23	Fernsprechnummern	71—72
		Geborgtes	73
		Geburts- u. Gedenktage	75—76
Echo-Agenturen im Auslande	24—25	Ideen	77—78
		Kündigungstermine	79—80
Zeitunterschiede	26—27	Mitnehmen	81—82
Tagezahl zwischen 2 Daten	28	Nummern	83—84
		Reisemerkzettel	85—86
Zinstabellen	29	Rezepte	87—88
Daueranzeiger f. Rückfahrkarten	30—31	Spesen	89—92
		Spiel	93—96
Münz- und Währungstabelle	32—34	Sprechstunden	97—98
		Telegramm-Adressen	99—100
Masse und Gewichte	35—39	Termine	101—102
Der Wert des Echo als Insertionsmittel	40	Tipps	103—104
		Verborgtes	105
Abreden	41—42	Dr. Kaerger über „Das Echo"	106
Abschlüsse	43—44	Vereinstage	107—108
Adressen	45—46	Verfalltage	109—110
Aufbewahrung	47	Verkäufe	111—112
Echo-Schiffsliste	48	Verpfändungen	113
Ausgaben	49—52	Wie gross die Aufträge durch „Das Echo" ausfallen können	114
Besorgungen	53—54		
Bezugsquellen	55—56	Wechsel	115—119
Bürgschaften	57	„Das Echo" als Bezugsquellen-Nachweis	120
Lloydagenturen	58		
Einladungen	59—60	Vollmachten	121—126
Einkäufe	61—62	Letztwillige Verfügung	127—128
Einnahmen	63—66		

Passkarte 2. Umschlagseite. — Kalender 3. und 4. Umschlagseite.

Vorwort aus dem Echo-Taschen-Registrator

D. R. G. M.

„Wer schreibt, der bleibt", das ist ein altes deutsches Sprichwort, denn das beste Gedächtnis vermag die schriftliche Notiz festzulegender Vorgänge nicht zu ersetzen. So wurde das Notizbuch ein Aller-Welts-Bedarf. Aber das Notizbuch hat einen Fehler. Es verleitet zu einem Durcheinander. Sucht man eine Notiz, die man gebraucht, so beginnt die Blätterei, und im Wust des Erledigten und Unerledigten verbirgt sich die gesuchte Niederschrift: die Tücke des Objekts.

Damit macht der Echo-Taschen-Registrator, den wir in die Hände der Echo-Freunde legen, ein Ende. Er sieht alles vor, was im täglichen Leben Bedeutung haben kann, man braucht sich nur das Stichwort vorzuhalten, unter das die Sache fällt, und im Alphabet, nach dem sie geordnet sind, aufzuschlagen und schon steht die Notiz an der Stelle, an der man sie in jedem Augenblick findet, sobald man eben nur das Stichwort sich wieder gegenwärtig hält. Ich will mir eine **Bezugsquelle** merken, eine **Idee**, ein **Rezept**, einen **Termin**, ich suche das Wort im Alphabet und schon steht es an seinem Platze, an dem ich es in jedem Augenblicke wiederfinden muss.

Das ist die Grundidee des Echo-Taschen-Registrators, mit der sich von selbst verband, ihn zu einem **Ausweispapier** seines Inhabers zu machen. Wer in die innere Deckelseite seine Photographie einklebt und sie nebst seiner Handschrift beglaubigen lässt, hat stets ein Mittel zur Hand, seine Identität festzustellen. Wer auf Seite 1 die seine Person betreffenden Angaben einträgt, dem mag geschehen, was will, alles Wesentliche und Wichtige, was ihn betrifft, lässt sich sofort ermitteln. Sogar das Formular zu einer letztwilligen Verfügung, Testament, ist vorgesehen und die Beruhigung gegeben, dass es in rechtsgültiger Form errichtet werden kann. Auch für Vollmachten, die man kurzer Hand zu geben hat, ist Vorsorge getroffen; man hat das Blatt nur auszureissen.

Im übrigen sind die Tabellen beigegeben, die in Taschenkalendern zur schnellen Orientierung über Tage, Zeitverhältnisse, Zins, Post-Tarife, Münzen, Masse, Gewichte u. s w. allgemein beliebt sind.

Die nachstehende Anzeige erscheint gegenwärtig in den gelesensten Zeitschriften und Tagesblättern. Es dürfte daher eine rege Nachfrage nach dem Echo-Taschen-Registrator entstehen.

Kein Geschäfts- und Privatmann sollte ohne das **praktischste Notizbuch der Welt** den **Echo-Taschen-Registrator**

Der Echo-Taschen-Registrator *ist gegen Einsendung von 50 Pfg. durch alle Buchhandlungen oder den Echo-Verlag, Berlin SW. 48, zu beziehen.*

aus dem Hause gehen

W. Spemann in Berlin und Stuttgart.

„DAS MUSEUM“

Jahrgang VIII Lieferung 15

ist erschienen.

Stuttgart. **W. Spemann.**

Penn's Deutsches Wörterbuch

12. Auflage, Preis ℳ 3.— ord.; ℳ 2.25 no.; ℳ 2.— bar

ist nach der durch Erlaß des Kgl. Staatsministeriums **für alle preußischen Kanzleien** vorgeschriebenen **einheitlichen deutschen Schreibweise** bearbeitet und wird deshalb von allen Beamten gekauft.

Verlag F. A. Berger in Leipzig.

MACMILLAN & CO.'S NEW BOOKS

The Life of W. E. Gladstone. By **John Morley.** With Portraits. In 3 vols. 8vo. 42sh. net.

The Life and Public Services of Simon Sterne. By **John Foord.** With Portrait. Crown 8vo. 6sh.

A Pleasure Book of Grindelwald. By **Daniel P. Rhodes.** With Map and many Illustrations. Crown 8vo. 6 sh. net.

Lectures on Classical Subjects. By **W. R. Hardie,** M. A., Professor of Humanity in the University of Edinburgh. Crown 8vo. 7 sh. net.

The Saint of the Dragon's Dale. A Fantastic Tale. By **William Stearns Davis.** Illustrated. Pott 8vo. 2 sh. net.

Macmillan's Three-and-Sixpenny Library. New Volumes.

The "Paradise" Coal-Boat. By **Cutcliffe Hyne.**

Rue with a Difference. By **Rosa Nouchette Carey.**

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 5. Oktober 1903.

Macmillan & Co., Lim.

„APOLLO“

Central-Organ für Amateur-Photographie.

Redaktion: **Hermann Schnauss.**

Monatlich zwei reich illustrierte Hefte.

Vierteljährl. 1 ℳ 50 ₰, 1 ℳ 10 ₰ bar u. 13/12 Exemplare.

„Die neueste Nummer Ihres »Apollo« enthält wieder viel Interessantes und Neues; **es ist überhaupt das richtige Blatt für den Amateur.**“ C. G. in D.

„Ich freue mich auf jede Nummer des »Apollo«.“ A. D. in Z.

„Mein Urteil über den »Apollo« möchte ich dahin zusammenfassen, dass **jeder Amateur, der etwas lernen will, denselben halten muss.**“ C. W. in A.

Probenummern nebst **Vertriebsmaterial** stehen jederzeit gern unberechnet zu Diensten.

Verlag des „Apollo“
in Dresden.

Wortgetreue Uebersetzungen in Prosa

der gelesensten engl., französ., griech. u. latein. Schriftsteller

mit kritischen, historischen grammatikalischen Anmerkungen und vergleichenden Hinweisen auf andere Klassiker.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Ausgaben und Lesarten.

Circa 420 Hefte à 25 ₰ ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

In Rechnung 25%.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechslgn. m. d. Fa. *E. Mecklenburg* gef. z. verm

Jüdische Kochbücher!

Kochbuch für israel. Frauen

von

Rebekka Wolf, geb. Heinemann.

12. Aufl. in eleg. Lwdbd.

Preis ℳ 3.50 ord., ℳ 2.40 bar u. 13/12.

Ausführliches Kochbuch für die einfache u. feine jüd. Küche

von

Marie Elsasser.

926 Seiten.

= 3759 Recepte. =

Eleg. Lwdbd. Preis ℳ 7.— ord., ℳ 5.25 netto, ℳ 4.90 bar u. 11/10.

Auslieferung auch bei den Barsortimentern.

Frankfurt a/M.

J. Kauffmann, Verlag.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Evangelische Gemeindeabende. Herausgegeben von **Joh. Herm. Müller** und **Georg Seibt,** Pastoren an St. Salvator in Breslau. Geb. 4 ℳ.

Bibelwissenschaft und Religionsunterricht. Sechs Thesen von D. **Emil Kautzsch,** Professor der Theologie. Zweite, vermehrte Auflage. Brosch 1 ℳ 50 ₰.

Sakrament und Parabel. Altes und Neues zur schriftgemäßen Lösung des Abendmahlproblems von **W. Lochmann,** Schulrat. Brosch. 3 ℳ.

Wo nicht bereits geschehen, bitte um Aufgabe der Bestellungen.

Halle (Saale), den 5. Oktober 1903.

Eugen Strien Verlag.

1048*

Mit Allerhöchster Genehmigung soeben zugunsten der Überschwemmten erschienen:

Z

Cadinen

Sommeraufenthalt der Kaiserlichen Familie.

Prachtwerk mit 28 Tafeln (100 photogr. Abbildungen, darunter auch solche, welche die Kaiserin und die Prinzen aufgenommen haben) und einer eigenhändigen Widmung der Kaiserin.

Herausgegeben von Ottomar Anschütz-Berlin.

Preis des vornehm gebundenen Werkes 5 ℳ mit 25% Rabatt gegen bar.

Vom 1. November an erhöht sich der Ladenpreis auf 6 ℳ, da sich der Vertrieb des Werkes kostspieliger stellte, als veranschlagt war, wodurch der Reinertrag, obgleich der Herausgeber von vornherein auf jeglichen Gewinn verzichtete, zu Ungunsten der Notleidenden erheblich verringert wurde. Angesichts der Reichhaltigkeit des Werkes ist jedoch auch der erhöhte Verkaufspreis noch ein niedriger zu nennen.

Prospekte fürs Publikum, die auch auf die Erhöhung des Ladenpreises aufmerksam machen, werden in mäßiger Anzahl gratis geliefert.

Mit der Erhöhung des Ladenpreises tritt zugleich die Lieferung eines Freiexemplars bei Bezug von 12 Exemplaren ein. (13/12 Exemplare.)

Zu beziehen durch Herrn Fritz Schuberth jun., Leipzig;
für Berlin auch direkt vom Herausgeber.

Ⓩ Soeben wurde vollständig:

Wandtafeln

für den

Unterricht in Anthropologie, Ethnographie und Geographie,

herausgegeben von

Dr. Rud. Martin, Professor an der Universität Zürich.

Unter obigem Titel haben wir ein grosses **Tafelwerk menschlicher Rassentypen** im Format von 88 : 62 cm zur Veröffentlichung gebracht, wie es bis jetzt noch niemals versucht worden ist. Jede Tafel stellt in **feinster Photochrom-Ausführung** das Brustbild eines der wichtigsten Repräsentanten der Menschheit in Überlebensgrösse dar. Eine kurze Monographie des abgebildeten Typus mit den wichtigsten Literaturnachweisen aus der Feder des Herausgebers ist jeder Tafel beigegeben.

Das Unternehmen erschien in zwei Ausgaben:

1. Kleine Ausgabe (1 Serie), für den Geographie-Unterricht in den obern Klassen der Volksschulen, Realschulen usw. bestimmt und aus 8 Tafeln bestehend, auf festem, matt lackiertem Kreidekarton, in Mappe verpackt mit kurzem erläuterndem Text. Preis 28 ℳ ord., 23 ℳ 80 ₰ netto bar, Verpackung 1 ℳ.

2. Grosse Ausgabe (3 Serien), die für den Unterricht in Mittel- und Hochschulen, Handelsschulen, Museen usw. bestimmt ist, enthält ausser den 8 Typen der kleinen Ausgabe noch 16, im ganzen 24 Tafeln. Preis dieser Ausgabe in 3 Mappen à 8 Tafeln verpackt, mit kurzem erläuterndem Text: 64 ℳ ord., 54 ℳ 40 ₰ netto bar, Verpackung 2 ℳ

Auslieferung auch in Leipzig. **Illustrierte Prospekte gratis.**

Einzelne Tafeln oder Serien werden, mit Ausnahme von Serie I, welche mit der kleinen Ausgabe identisch ist, *nicht* abgegeben, dagegen ist die Ergänzung der kleinen Ausgabe auf die grosse, durch den Bezug von Serie II und III apart, zum Preise von zusammen 36 ℳ (30 ℳ 60 ₰ netto) gestattet.

☞ **Die Natur des Werkes gestattet uns nicht, dasselbe à cond. zu versenden, wie es uns auch die ausserordentlich hohen Herstellungskosten versagen, günstigere Bezugsbedingungen zu stellen.**

Zürich, 1903.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die Wirkungsweise

der

Rektifizier- u. Destillier-Apparate

mit Hilfe
einfacher mathematischer Betrachtungen
dargestellt

von

E. Hausbrand.

Zweite Auflage.

Mit 18 Figuren im Text
und auf 13 Tafeln nebst 19 Tabellen.

Preis
M 5.—, in Leinwand geb. *M* 6.—.

Koloristische und textilchemische Untersuchungen.

Von

Dr. Paul Heermann.

— Mit 9 Textfiguren und 3 Tafeln. —

In Leinwand geb. Preis *M* 10.—

Der elektrische Lichtbogen

bei

Gleichstrom und Wechselstrom

und seine Anwendungen

von

Berthold Monasch,
Diplomingenieur.

— Mit 141 in den Text gedruckten Figuren. —

In Leinwand gebunden Preis *M* 9.—.

Bakteriologie und Sterilisation

im Apothekenbetrieb.

Unter Mitwirkung von Dr. med. H. Vörner
herausgegeben
von

Dr. C. Stich,
Oberapotheker am Städt. Krankenhaus in Leipzig.

— Mit 29 Textfiguren und 2 lithogr. Tafeln. —

In Leinwand gebunden Preis *M* 4.—.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Oktober 1903.

Julius Springer.

Ernst Fiedler, Verlagsbuchhdlg.
in Leipzig.

Ⓩ Ich gestatte mir dem verehrlichen Buchhandel die ergebene Anzeige zu machen, daß die bisher im Selbstverlage des Herausgebers Herrn Dr. E. Schaarschmidt in Leipzig erschienene Zeitschrift

Wahres Leben

Organ
des Deutschen Spiritualistenbundes

am 1. Oktober d. J. käuflich in meinen Besitz übergegangen ist.

„**Wahres Leben**" hat sich infolge seiner gediegenen und interessevollen Leitung, unter der die Zeitschrift auch ferner erscheinen wird, innerhalb seines vierjährigen Bestehens bereits zum Organ des

„Deutschen Spiritualistenbundes"

emporgearbeitet. „**Wahres Leben**" hat sich erfreulicherweise in den interessierten Kreisen allgemeine Beliebtheit erworben, es arbeitet mit dem „Bunde" Hand in Hand und erfreut sich infolgedessen einer stetig wachsenden Abonnentenzahl und somit größter Verbreitung, so daß „**Wahres Leben**" wohl als die maßgebendste Zeitschrift auf diesem Gebiete bezeichnet werden dürfte.

Der Abonnementspreis ist

jährl. *M* 3.— ord., halbj. *M* 1.50 ord.
= Bar mit 33⅓% u. 7/6. =

Die bisher eingelaufenen Bestellungen der Fortsetzungen sind bereits bei mir notiert und ich bitte um gef. weitere tätige Verwendung.

Die erste Nummer vom neuen V. Jahrgange ist soeben erschienen; Probe-Nummern bitte nach Bedarf zu verlangen, wozu Sie beiliegenden Verlangzettel benutzen wollen.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel meinen reichhaltigen

Spezial-Verlag für Spiritismus

zur tätigen Verwendung.

Auf Grund des gesammelten Materials gebe ich hiermit bekannt, daß es in den meisten größeren Städten, ja selbst in den kleinsten Orten spiritistische Vereinigungen und Zirkel, überhaupt Interessenten für Spiritismus gibt, so daß bei einiger Verwendung meine Verlagsartikel — besonders meine populären Verlagswerke — überall verkäuflich sind.

Auf Wunsch gebe ich den Herren Kollegen gern die Namen der spiritistischen Vereine und Zirkel in den betreffenden Orten bekannt, woselbst sich Gelegenheit bietet, meine letzten spiritistischen Novitäten vorzulegen.

Eine Auswahl derselben bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Oktober 1903.

Ernst Fiedler.

Lassen Sie nie auf Ihrem Lager fehlen:

Violets Echos der neueren Sprachen.

The English Echo. 23. Aufl. Geb. *M* 1.50.
Ausgaben für Franzosen, Holländer und Schweden. Geb. je *M* 2.—.

Écho français. 11 Aufl. Geb. *M* 1.50.
Ausgabe für Engländer, geb. *M* 3.—; für Holländer, geb. *M* 2.—; für Russen, geb. *M* 2.50.

L'Eco Italiana. 10. Aufl. Geb. *M* 2.—.
Ausgabe für Engländer, geb. *M* 4.—; für Franzosen, geb. *M* 2.40.

Eco de Madrid. 7. Aufl. Geb. *M* 3.50.
Ausgabe für Franzosen, geh. *M* 3.20; für Engländer, geb. *M* 5.—.

Russisches Echo. Geb. *M* 4.50.

Deutsches Echo. Geb.
Ausgabe für Engländer *M* 3.—; für Franzosen *M* 2.—; für Holländer *M* 2.—.

Violets Echos geben ein getreues Bild der betreffenden Sprache und deren Eigentümlichkeiten, sie sind das beste Mittel, sich die wirkliche Umgangssprache anzueignen.

☛ Handlungen in England, Frankreich, Holland, Russland und Schweden mache ich auf die für diese Länder bestimmten Ausgaben ganz besonders aufmerksam.

Bedingungsweise Lagersendungen bereitwilligst. Gegen bar 33⅓% Rabatt u. 13/12. Bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen.

Ich bitte um gefällige Bestellung.

Wilhelm Violet in **Stuttgart.**

Auslieferung in Stuttgart und Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Kommissions-Verlage:

Die

Böhmische Frage

von

Adalbert Graf Sternberg

(Gr. 8°. 133 Seiten.) **Preis 1 Mark.**

In unseren Kommissionsverlag ging über:

Ein offenes Wort

von

Adalbert Graf Sternberg

(Gr. 8°. 58 Seiten.) Preis 1 Mark.

In Kommission (nur mässig) mit 25%.
Bar 30%.

Wir bitten zu verlangen. Unverlangt versenden wir nichts.

Prag, im Oktober 1903.

Grosman & Svoboda.

Nur auf Verlangen.

Z

Soeben erschien:

BIBLIOGRAPHIA ECONOMIA UNIVERSALIS

RÉPERTOIRÉE BIBLIOGRAPHIQUE ANNUEL DES TRAVAUX RELATIFS AUX SCIENCES ÉCONOMIQUES ET SOCIALES

PUBLIÉ PAR

JULES MANDELLO

PROFESSEUR À LA FACULTÉ DE DROIT DE POZSONY

1ère ANNÉE

TRAVAUX DE L'ANNÉE 1902

RÉDIGÉS PAR

ERWIN SZABÓ

BIBLIOTHÉCAIRE DE LA CHAMBRE DE COMMERCE ET D'INDUSTRIE DE BUDAPEST

Lex.-8°. 20 Bogen. — Preis: 5 ℳ ord.

Diese internationale Bibliographie umfasst die gesamte nationalökonomische Literatur (Zeitschriften-Artikel inbegriffen) des Jahres 1902, und das vorliegende Werk bildet den ersten Band einer jährlich erscheinenden Publikation.

Interessenten sind:

Bibliotheken, Regierungen, Nationalökonomen, Politiker, Handels- und Gewerbekammern, Grossindustrielle usw.

Es wird sich empfehlen, eine Kontinuationsliste anzulegen, denn bei energischer Verwendung schaffen Sie sich einen Stamm jährlicher Abnehmer für das Werk.

Ich bitte zu verlangen.

Wien, 3. Oktober 1903.

Alfred Hölder

K. u. K. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Geschichte von Hohenaltheim

auf Grund archivalischer Studien in Einzelbildern dargestellt

von **Otto Erhard,** Pfarrer.

VIII, 116 S. 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ no.

Bei der niedrigen Auflage nur einfach à cond.; bitte zu verlangen.

Fr. Junge, Verlag in Erlangen.

Zum Kassenwechsel

bitte ich die vollständigste, beste u. billigste

UEBERSETZUNGSBIBLIOTHEK

der griechischen u. römischen Klassiker von Osiander u. Schwab

(früher Metzler's Verlag)

auf Lager nicht fehlen zu lassen. Kataloge gratis. A cond.-Sendungen gerne.

40% Rabatt u. 11/10.

Heinrich Kerler, Verlagsconto, Ulm a/D.

WILLIAM HEINEMANN. * * *

Publisher London, W. C.

Ⓩ

Der Autor nebenstehender Broschüre, Professor der Nationalökonomie, übergibt seine Vorlesungen, die er vor Jahren gehalten hat, hiermit in erweiterter Form der Oeffentlichkeit und tritt darin für die von dem englischen Kolonial-Minister Chamberlain, dem er auch sein Werkchen gewidmet hat, verfochtenen gegenseitigen Vorzugstarife der englischen Kolonien mit dem Mutterlande ein. Bei dem aktuellen Interesse der auch für Deutschland so überaus wichtigen Frage, wird das Buch von Behörden, Wirtschaftspolitikern, Handelskammern, Industriellen etc. gern gekauft werden.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Soeben erschien:

Reciprocity in Trade.

The Empire's Safeguard.

By Professor

William Knight.

brosch. 1 sh. net.

Liefere nur **fest** resp. **bar** in Rechn. 0,88. Bar 0,84.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ **Bereits Mitte Oktober gelangt zur Ausgabe die neue**

★ Dienstalters-Liste ★

der Offiziere der

Königlich Preußischen Armee

und des

XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps

1903/1904.

Im Anschluß an die Rangliste.

VII. Jahrgang.

Abgeschlossen am 1. Oktober 1903.

Preis: **Geheftet 2 ℳ 25 ₰ ord., 1 ℳ 70 ₰ netto;**
in Leinwand geb. mit Goldpressung 3 ℳ ord., 2 ℳ 30 ₰ netto;
in Leinwand geb. und mit Papier durchschossen 3 ℳ 60 ₰ ord., 2 ℳ 85 ₰ netto.

Die nach den Dienstgraden geordnete Dienstalters-Liste darf als eine **unentbehrliche Ergänzung der amtlichen Rangliste** bezeichnet werden. Sie bildet für **jeden Offizier, alle Dienststellen, Offizier-Kasinos, Hotels, Cafés** ꝛc. ein wichtiges Auskunftsbuch, dessen billiger Preis den Absatz wesenlich erleichtert.

Wir bitten nach Maßgabe Ihres vorjährigen Absatzes gef. umgehend verlangen zu wollen.

Berlin SW. 12. **E. S. Mittler & Sohn.**

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Gebrüder Paetel in Berlin W. 35.

Ⓩ

Paetels Miniatur-Ausgaben-Kollektion

In die Sammlung unserer Miniatur-Bände haben wir neu aufgenommen:

Theodor Storm, In St. Jürgen. *Dritte Auflage. Elegant gebunden mit Goldschnitt 3 Mk ord.*

Gleichzeitig mit der Ausgabe dieses Bändchens erfolgt die von Neuauflagen der folgenden:

Theodor Storm, Bötjer Basch. *Eine Geschichte. Vierte Auflage. Elegant gebunden mit Goldschnitt 3 Mark ordinär.*

Theodor Storm, Immensee. *Siebenundfünfzigste Auflage. Eleg. geb. mit Goldschnitt 3 Mk. ord.*

Wir benutzen die Gelegenheit, Sie zu bitten, Ihr Lager auch mit den übrigen Bänden unserer stets gangbaren Miniatur-Ausgaben-Kollektion ergänzen zu wollen; es erschienen bisher, ausser den vorstehend genannten drei Werken. in Miniaturformat,

elegant gebunden mit Goldschnitt à 3 Mark ordinär:

Z

Kirke. *Eine Reisenovelle von F. H. Geffcken.*

Höher als die Kirche. *Eine Erzählung aus alter Zeit von Wilhelmine von Hillern, geb. Birch. 4. Auflage.*

Die fünfzig Semmeln des Studiosus Taillefer. *Eine Studentengeschichte von Hans Hopfen.*

Die braune Erica. *Novelle von Wilhelm Jensen. 7. Auflage.*

Die Irrlichter. *Von Marie Petersen. 47. Auflage.*

Prinzessin Ilse. *Ein Märchen aus dem Harzgebirge von Marie Petersen. 24. Auflage.*

Vergissmeinnicht. *Eine Arabeske von Gustav zu Putlitz. 20. Auflage.*

Walpurgis. *Von Gustav zu Putlitz. 6. Auflage.*

Was sich der Wald erzählt. *Ein Märchenstrauss von Gustav zu Putlitz. 49. Auflage.*

Klostermann's Grundstück. *Nebst einigen anderen Begebenheiten, die sich in dessen Nachbarschaft zugetragen haben. Von Julius Rodenberg. 2. Auflage.*

Dolorata. *Novelle von Ossip Schubin. 2. Auflage.*

Etiquette. *Eine Rokoko-Arabeske von Ossip Schubin. 2. Auflage.*

Mal' occhio. *Novelle von Ossip Schubin. 2. Auflage.*

Auf der Universität. *Von Theodor Storm. 4. Auflage.*

Ein Bekenntniss. *Novelle von Theodor Storm. 3. Auflage.*

Ein grünes Blatt. *Zwei Novellen von Theodor Storm. 5. Auflage.*

Zur Chronik von Grieshuus. *Von Theodor Storm. 5. Auflage.*

Ein Doppelgänger. *Nonelle von Theodor Storm. 2. Auflage.*

Eekenhof. Im Brauerhause. *Zwei Novellen von Theodor Storm. 2. Auflage.*

„Es waren zwei Königskinder." *Von Theodor Storm. 3. Auflage.*

Ein Fest auf Haderslevhuus. *Novelle von Theodor Storm. 2. Auflage.*

John Riew'. *Novelle von Theodor Storm.*

Schweigen. *Von Theodor Storm. 2. Auflage.*

Die Söhne des Senators. *Von Theodor Storm. 3. Auflage.*

Im Sonnenschein. *3 Sommergeschichten von Theodor Storm. 10. Auflage.*

Zwei Weihnachtsidyllen. *Von Theodor Storm. 4. Auflage.*

Wir liefern nur fest, respektive bar, fest mit 25 Prozent, bar mit 33 1/3 Prozent, 7/6 Bändchen gemischt gegen bar. Äusserst günstig sind die Bedingungen für ein Probe-Exemplar dieser Miniatur-Ausgaben-Kollektion:

Wir liefern nämlich die 29 Bände, gebunden 87 Mark ordinär, für 40 Mark netto bar.

Berlin W. 35
Lützowstrasse 7.
Im Oktober 1903.

Gebrüder Paetel.

Verlag der Rheinlande (Fischer & Franke) Düsseldorf

Grafenberger Chaussee 98.

Ⓩ

Die Kunstzeitschrift

„Die Rheinlande“

wurde von der Genossenschaft von Kunstfreunden, die dieselbe gegründet hatte, der obengenannten nur für ihren Betrieb neu eingetragenen Firma zur Weiterführung übergeben. Die Zeitschrift wird in ihrem jetzt beginnenden vierten Jahrgang in erweiterter Form fortgesetzt unter den Titel:

„Düsseldorfer Monatshefte für deutsche Art und Kunst“

Der Obertitel **„Die Rheinlande“** bleibt erhalten in einer Sonderausgabe für Westdeutschland und die bisherigen Abonnenten.

Der Herausgeber und die Inhaber der neuen Firma, die sich für ihren Buch- und Kunstverlag (Fischer & Franke) in hervorragender Weise des Vertrauens des Sortimentsbuchhandels in die künstlerische Qualität ihrer Verlagserzeugnisse erfreuen, werden sich bemühen, die Düsseldorfer Monatshefte zur vornehmsten Zeitschrift für Kunst und Literatur zu gestalten; im übrigen mag der nachfolgende Abdruck eines in Vorbereitung befindlichen Prospektes für's Publikum über die Zeitschrift und ihre Ziele näher unterrichten.

Wir haben bezeichnenderweise in Deutschland keine Zeitschrift für deutsche Art und Kunst, das heißt eine, die sich gleicherweise der deutschen Dichtung und Musik wie den bildenden Künsten widmet und dem unseligen Hang zur Fremdländerei durch bewußte Pflege deutscher Kunst entgegen arbeitet. Am ersten erfüllt noch der „Kunstwart“ diese Pflicht; aber während er ein vortrefflicher kritischer Wegweiser ist, fehlt es an einer Zeitschrift, die unausgesetzt nicht nur von deutscher Kunst redet, sondern sie selbst in ausgewählten Werken darbietet.

Das wollen die Düsseldorfer Monatshefte tun, indem sie farbige Bilder und Buchzeichnungen, Erzählungen und andere Dichtungen, Noten und Abbildungen von Werken aller bildenden Künste bringen. Daneben sollen Abhandlungen unserer besten Schriftsteller eine sachliche Erläuterung und Anregung geben. So gestaltet sich unser Arbeitsplan im einzelnen:

Als Bilder legen wir jedem Heft zwei farbige Künstlersteinzeichnungen bei. Zu dem Zwecke haben wir uns mit einem anderen Unternehmen vereinigt, das demnächst ins Leben tritt und farbige Steinzeichnungen bedeutender Künstler, zu dem bislang unerhörtem Preis von Mk. 1.— einzeln in den Handel bringen will. Wir sind in der Lage, jedem Heft, das dem Abonnenten Mk. 1.— kostet, zwei solcher „Original-Lithographien“ beizufügen.

Daneben bringen wir fortgesetzt Zeichnungen deutscher Maler, die für den Buchdruck gezeichnet, also auch Originalblätter sind. In den zahlreichen Nachbildungen (auch zum Teil Vollbilder und ohne Ausnahme mit farbiger Tonfarbe gedruckt) wollen wir durch größte Sorgfalt unsern Ruf behaupten, wonach die Düsseldorfer Monatshefte die bestgedruckte deutsche Zeitschrift ist.

Die deutschen Dichter sollen durch volkstümliche Werke, Erzählung wie Lied und Ballade zu Wort kommen. Die Auswahl soll rein künstlerisch geschehen und zwar so, daß alle seichte Unterhaltung wie artistische Spielerei vermieden wird, so daß wir unseren Lesern künstlerischen Genuß versprechen können. Da gerade die Werke unserer deutschesten Dichter und Erzähler dem Volk viel unbekannter sind, als die Werke ausländischer Modeautoren, möchten wir in der Wahl vielfach auf ältere Bücher zurückgreifen. So glauben wir zur gebührenden Schätzung bedeutsamer Werke beizutragen und zugleich unsern Lesern eine gültigere Auswahl deutscher Erzählungen und anderer Dichtungen zu geben, als sie aus der Erwerbung von zufälligen Manuskripten möglich ist.

Unsere musikalischen Beilagen werden aus dem Schatz deutscher Tonkunst volkstümliche Lieder und Klaviersätze geben, die entweder in verschollenen oder nicht genügend geschätzten Musikwerken verborgen und dennoch berufen sind, zum allgemeinen Gut des deutschen Volkes zu werden.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anregende Aufsätze unserer besten Schriftsteller sollen ununterbrochen Anregung geben zur Pflege deutscher Art und Kunst. Indem wir alles pflegen wollen, was deutsche Eigenart in künstlerischer Form zeigt, hoffen wir uns von jenem Geist der Parteilichkeit freizuhalten, an dem die deutschen Literaturverhältnisse bedenklich kranken.

Für das Kunstgewerbe sehen wir eine besondere Aufgabe darin, daß wir aus der Verwirrung des Jugendstils, den wir bedenklicher halten als die historische Nachäfferei der vergangenen Jahrzehnte, auf eine sachliche Ausgestaltung der Formen hinweisen; denn nur so können wir wieder zu einem Wohnhaus kommen, das in allen Teilen unseren neuen Bedürfnissen entspricht und dennoch so unverkennbar deutsch ist, wie das alte Bürgerhaus der alten deutschen Städte.

Die Düsseldorfer Monatshefte kosten jährlich 12.— Mk.,
so daß der Abonnent jedes Heft mit Kunst- und Musikbeilagen, vielen Nachbildungen und Aufsätzen für 1.— Mk. erhält.

Von den Mitarbeitern der „Düsseldorfer Monatshefte", die in den erschienenen drei Jahrgängen tätig waren, oder für die folgenden gewonnen sind, können wir nur eine kleine Anzahl namhaft machen.

Erzählungen oder Dichtwerke veröffentlichten wir oder werden abdrucken von: Detlev von Liliencron — Wilhelm Raabe — Gustav Frenssen — Ferdinand von Saar — Jacob Boßhart — Wilhelm Schmidt — Klara Viebig — Peter Hille — Ferdinand Krüger — Alfons Paquet — Rainer Maria Rilke — Heinrich Hansjacob — Wilhelm Schäfer — Emanuel von Bodmann — Adolf Vögtlin — Anna Croissaant Rust — Mathieu Schwann.

Aufsätze über Kunst und Litteratur brachten wir, oder werden wir bringen von: Prof. Dr. Henry Thode — Prof. Peter Behrens — Prof. Dr. Adolf Frey — Dr. Geßler — Dr. Fries — A. Geiger — Dr. Kisa — Dr. Fritz Koegel — Prof. Dr. Liesegang — Prof. Dr. Luthmer — Dr. Neitzel — Dr. Benno Rüttenauer — Dr. Johannes Schürmann Dr. Franz Servaes — Dr. Wilhelm von Scholz — Dr. Trog — Prof. Dr. Kurt Breysig — Prof. Dr. Heinemann — Dr. Wygodzinski — Dr. Hermann Muthesius — Dr. Paul Kühn — Prof. Dr. von Oettingen — Dr. Karl Storck — Dr. J. A. Beringer — Hermann Obrist — Dr. J. V. Widman — Dr. Vollbehr — Prof. Dr. Ludwig Geiger — Prof. Dr. Carl Neumann — Karl Scheffler — Rudolf Klein — Prof. Dr. O. Harnack — Ernst Schur.

Nachbildungen oder Originalblätter brachten wir, oder werden wir bringen unter vielen anderen von: Hans Thoma — Wilhelm Steinhausen — Wilhelm Trübner — Eduard von Gebhardt — Hans von Volkmann — Josef Sattler — Franz Stassen — Heinrich Otto — August Deusser — F. v. Wille — Alexander Frenz — Georg Barlösius — Bernhard Wenig — Andreas Dirks — Eugen Kampf — Arthur Kampf — Heinrich Hermanns — Ernst Liebermann — Erich Nikutowski — Hugo Mühlig — Emil Lugo — Albert Welti — Ferdinand Hodler — Ernst Würtemberger — Max Kruse — Ludwig von Hoffmann — Franz Hein — Heinrich Zügel — Benno Becker — Walter Leistikow — Carl Vinnen — August Gaul — Hans Olde — Georg Lühring — Peter Philippi — Claus Meyer — G. Kampmann — Max Klinger.

Lieder und Klaviersätze werden abgedruckt von: Hugo Wolf — Theodor Streicher — Max Schilling — Fritz Koegel — Arnold Mendelsohn — Robert Franz — Peter Cornelius — Engelbert Humperdinck.

Das erste Heft des vierten Jahrganges erschien soeben und enthält: Den Anfang einer Erzählung des Schweizers Jacob Boßhart: „Wenn's lenzt", die den besten Werken Gottfried Kellers nahekommt. Gedichte von Detlev von Liliencron und Alfons Paquet, sowie eine Träumerei von Theodor Vollbehr.

In Aufsätzen bietet es eine durch 20 Abbildungen (darunter 2 Vierfarbendrucke) illustrierte Arbeit des Herausgebers über den Schlachtenmaler Theodor Rocholl, ein Gedenkwort dieses Malers zum 100. Geburtstag Ludwig Richters.

Dr. Benno Rüttenauer spricht über den wenig bekannten, aber höchst originellen Rokoko-Park zu Veithöchsheim an der Hand von 10 Abbildungen, Albert Geiger über die Baischstraße Hermann Billings in Karlsruhe (mit 10 Abbildungen). Dr. Hermann Muthesius, der vor kurzem in die Leitung der preußischen Kunstgewerbeschulen berufene vortreffliche Kunstschriftsteller spricht über den gegenwärtigen Zustand des deutschen Kunstgewerbes und gibt höchst beachtenswerte Ratschläge für die Zukunft.

Außerdem erhält das Heft

zwei farbige Kunstblätter Eine Originallithographie in zwei Farben von Erich Nikutowski — Eine Originallithographie in zwei Farben von Friedrich Deußer. — Sowie als Musikbeilage: Drei Lieder von Robert Franz.

Von größeren Arbeiten, die im Laufe des Jahres in den Düsseldorfer Monatsheften erscheinen werden, nennen wir die folgenden: Eine Reihe von reich illustrierten Aufsätzen über die Romantik in der bildenden Kunst Deutschlands von Dr. Paul Kühn. — Aufsätze über die Bestrebungen zur volkstümlichen Kunst. Es werden darin behandelt: „Der Künstlerkalender; Ex libris; Das Bilderbuch; Das Märchenbuch; Die Reform des Wandbildes für das deutsche Bürgerhaus u. a. m." Durch reichen Bilderschmuck unterstützt.

Eine Reihe von Aufsätzen: „Deutsche Maler" von verschiedenen Autoren. (Prof. Dr. W. v. Oettingen: Josef Sattler, Dr. Benno Rüttenauer: W. Trübner, Dr. Wygodzinski: W. Steinhausen usw.) Prof. Dr. Kurt Breysig: Das Germanentum im Kampf mit der Antike um die italienische Kunst. — Prof. Dr. Ludwig Geiger: Unbekannte Briefe und Gedichte von Max von Schenkendorf. — Prof. Karl Heinemann: Schiller-Reliquien. — Besonders originell wirkt eine Bilderreihe schwäbischer Wirtshausschilder, veröffentlicht und mit Text begleitet durch Dr. Benno Rüttenauer. — Wegweiser zu guten Büchern, eine Zusammenstellung der wichtigsten Ausstellungen, Aufführungen, künstlerische Neubauten usw. werden dem eine willkommene Ergänzung sein, der sich über alle wichtigen deutschen Kunstereignisse fortlaufend unterrichten will.

Lieferungsbedingungen für den Buchhandel:

Jedes über die bisherige Kontinuation hinausgehende Exemplar wird mit 33⅓% geliefert.
Auf 12 Kontinuationen gewähren wir 1 Freiexemplar.

Aus dem vorstehenden Programm der Zeitschrift wird man ersehen, daß jeder Gebildete Interessent ist und daß bei der Reichhaltigkeit und vornehmen Ausstattung das Arbeiten für die Zeitschrift ein leichtes und nutzbringendes sein wird. Wir agitieren auch in großem Maßstabe direkt beim Publikum, werden aber, im Gegensatze zu anderen Zeitschriften, bei uns einlaufende Bestellungen von Privatleuten nicht selbst ausführen, sondern dem Sortiment zur Ausführung überweisen, wobei natürlich jeweilig die Firmen besonders berücksichtigt werden, die auch ihrerseits besonders für die Zeitschrift eingetreten sind. Zur Bestellung von Prospekten, Kundenbriefen und 1. Heften (letztere nur in Kommission) bediene man sich des beiliegenden Zettels.

Verlag der Rheinlande (Fischer & Franke).

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Ⓩ Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Blössner, Georg, k. Seminardirektor in Amberg.

Die Aebte des oberpfälzischen Prämonstratenserklosters Speinshart nach der Kirchenspaltung bis zur Säkularisation (1691—1803). Nach archivalischen Quellen. Mit 3 Abbildungen und 8 Beilagen. 8°. (100 S.)

Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto.

Das Buch gibt in gedränger Kürze eine aktenmäßige Darstellung der Verhältnisse des Klosters Speinshart vom Jahre 1691 bis zur Aufhebung und wird allen Historikern, sowie Freunden der oberpfälzischen Geschichte eine willkommene Gabe sein.

Högl, Dr. Mathias, Präfekt im k. Studienseminar zu Amberg.

Die Bekehrung der Oberpfalz durch Kurfürst Maximilian I. Nach Archiv-Akten bearbeitet. — **II. Band.** — I. u. II. Rezeß (i. J. 1629 und 1630). 8°. (IV, 220 S.)

Preis 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

Huber, Michael, Domdekan und bischöfl. geistlicher Rat, Direktor der Erzbruderschaft der christlichen Mütter in Regensburg.

Dreifacher Cyclus von je 12 Vorträgen für christliche Müttervereine. 2., durchgesehene Auflage. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. Gr. 8°. (183 S.)

Preis 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 90 ₰ netto, 1 ℳ 70 ₰ bar.

Der schnelle Absatz, den die erste Auflage gefunden hat, ist der beste Beweis für die außerordentliche Brauchbarkeit und Beliebtheit der Huberschen Vorträge. Eine umfassende Verwendung für diese Neuauflage wird sich gewiß lohnen.

Grabmann, Dr. theol. et phil. **Martin,** Priester der Diözese Eichstätt.

Die Lehre des heiligen Thomas von Aquin von der Kirche als Gotteswerk. Ihre Stellung im thomistischen System und in der Geschichte der mittelalterlichen Theologie. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. Gr. 8°. (XII, 315 S.)

Preis 4 ℳ ord., 3 ℳ netto, 2 ℳ 70 ₰ bar.

Kloske, Othmar, Deutschordens-Priester.

Hochmeister-Bilder. Ursprung und Geschichte des hohen Deutschen Ritterordens. Nach geschichtlichen Quellen geschildert. Kl. 8°. (XII, 60 S.)

Preis broschiert 1 ℳ ord., 70 ₰ netto, 60 ₰ bar.
Hochelegant gebunden in Ganzleinen 1 ℳ 50 ₰ ord. 1 ℳ 10 ₰ netto, 1 ℳ bar.

Goffine, P. **Leonhard,** weiland Prämonstratenser-Ordenspriester zu Steinfeld.

Katholisches Unterrichts- und Erbauungsbuch, welches eine kurze Auslegung aller sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien, die vornehmsten Glaubens- und Sittenlehren, geschichtliche Beispiele und die Leidensgeschichte des Herrn, sowie mehrere Andachtsübungen zum häuslichen Gebrauche enthält. Neu bearbeitet von P. **Phil. Seeböck,** O. S. Fr., Lektor der Theologie. Mit 2 Farbendruckbildern, einer Familien-Chronik und zahlreichen Textillustrationen. Mit Approbation des hochw. bischöflichen Ordinariates Regensburg. Gr. 8°. (VIII, 608 S.)

Preis broschiert 2 ℳ ord., 1 ℳ 40 ₰ netto-bar.
In elegantem neuen Ganzleinenband mit reicher Goldpressung in Futteral 3 ℳ ord., 2 ℳ 10 ₰ netto-bar.
In dauerhaft elegantem Halbfranz gebunden mit reicher Goldpressung 4 ℳ ord., 2 ₰ 80 netto-bar.

Lex, Peter, Seminarpräfekt in Freising.

Das kirchliche Begräbnisrecht. Historisch-kanonistisch dargestellt. Von der theologischen Fakultät der Ludwig Maximilians-Universität in München **gekrönte Preisschrift.** 8°. (XIV, 407 S.)

Preis 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

Die wichtige und stets aktuelle Frage des kirchlichen Begräbnisrechtes hat der Verfasser durch diese von der theologischen Fakultät der Universität München **einstimmig gekrönte Preisschrift** geschichtlich und kanonistisch eingehend und vielseitig behandelt.

Die zwölf Monate des Jahres, geheiligt durch Belehrungen, Betrachtungen und Gebete. Oder: Lehr-, Betrachtungs- und Gebetbuch für alle Monate des Jahres. **Zehntes Bändchen: Der Monat Oktober.** Neu bearbeitet von **P. Philibert Seeböck** O. f. M. **3., verbesserte Auflage** mit einem Titelbilde. 12°. (VIII, 304 S.)

Preis broschiert 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.
Gebunden in Ganzleinen 1 ℳ 60 ₰ ord., 1 ℳ 20 ₰ netto.

SLUB
Wir führen Wissen.

Hattler, Fr. Ser., Priester der Gesellschaft Jesu.

Die neun Liebesdienste zu Ehren des göttlichen Herzens Jesu in Betrachtungen dargelegt. Nebst den Legenden der neun Patrone und Gebetbuch. **5., umgearbeitete Auflage.** 8°. (XI, 304 S.)

Preis **broschiert 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto, 1 ℳ 35 ₰ bar.**
Gebunden in Ganzleinen mit Rotschnitt 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto, 2 ℳ 10 ₰ bar.

Die »neun Liebesdienste« von dem bekannten Jesuitenpater Hattler umfassen alle wesentlichen Übungen der Andacht zum göttlichen Herzen, welche die katholische Kirche übt. Sie nehmen in der Herz Jesu-Literatur eine hervorragende Stellung ein.

Joly, Henry.

Psychologie der Heiligen nach der 8. Auflage des französischen Originals übersetzt von **Georg Pletl,** Benefiziat. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. 8°. (XII, 208 S.)

Preis **2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ netto.**

In acht Auflagen ist die französische Ausgabe innerhalb verhältnismässig kurzer Zeit erschienen; es steht deshalb zu erwarten, dass auch die deutsche Ausgabe, welche in weiten Kreisen schon längst erwartet wird, leichten Absatz findet. Legen Sie, bitte, das Buch jeder Ansichtssendung bei.

Einführung in die heilige Schrift. Ein Abriß der biblischen Geographie, Archäologie, Einleitung in das Alte und Neue Testament samt Hermeneutik. **5., verbesserte Auflage.** Mit Gutheißung des hochwürdigsten bischöflichen Ordinariates Regensburg. 8°. (XII, 538 S.)

Preis **broschiert 4 ℳ 20 ord., 3 ℳ 15 netto, 3 ℳ bar.**
Gebunden in elegant Halbfranz 5 ℳ 80 ₰ ord., 4 ℳ 35 ₰ netto, 4 ℳ 20 ₰ bar.

Daß es dieses Buch innerhalb weniger Jahre bis zur **fünften Auflage** brachte, ist allein schon ein überaus günstiges Zeichen seiner außerordentlichen Brauchbarkeit. Die neue Auflage wurde wieder erheblich verbessert. Der Verfasser hat dieser ganz besondere Sorgfalt zugewendet. Das Buch ist an vielen Seminarien eingeführt und empfiehlt es sich, dasselbe nie am Lager fehlen zu lassen.

Diese Novitäten und Neuauflagen empfehlen wir der **ganz besonderen Beachtung des katholischen Sortimentsbuchhandels** mit der höfl. Bitte um weitgehende tätigste Verwendung durch gründliche Ansichtsversendung.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz
in **Regensburg.**

Ⓩ

Verlag von Hugo Voigt in Leipzig.

Zur Versendung gelangen:

Die Didaktik und Methodik des Unterrichts an landwirtschaftlichen Schulen.

Ein Handbuch für Fachlehrer an landwirtschaftlichen Lehranstalten
von Ökonomierat **R. Strauch,** Herausgeber der landwirtschaftlichen Schulzeitung.
Preis 12 ℳ.

Käufer dieses in seiner Art einzigen Handbuches sind: die landw. Lehranstalten in Deutschland, Österreich-Ungarn, Schweiz, Dänemark, Schweden-Norwegen, Russland, die jüngeren angestellten Landwirtschaftslehrer, die Landwirtschaftskammern (infolge der Übernahme der landw. Schulen), die landw. Institute an den Universitäten, die bayer. Kreisausschüsse, die Abteilungen für landw. Unterrichtswesen in den verschiedenen Ministerien.

Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen.

Ein Leitfaden zum Unterricht in landwirtschaftlichen Lehranstalten, sowie zur Selbstbelehrung
von **Carl Petri,**
Lehrer an der landw. Lehranstalt und landw. Winterschule in Hohenwestedt.
— **Preis 80 ₰.** —

Taschenkalender für Schüler landwirtschaftlicher Schulen 1903/04.

Herausgegeben von Ökonomierat **A. Conradi,** Hohenwestedt.
Einzelpreis eleg. geb. 75 ₰.

Fremdwörterbuch für landwirtschaftliche Schulen

von **Th. Franke.**
Mit einem Vorwort von Professor Dr. **Weineck,** Direktor der landwirtschaftlichen Kreisschule in Wurzen.
2. verbesserte Auflage. **Preis 60 ₰.**

Anhang zum Lesebuch für landwirtschaftliche Fortbildungsschulen

von **Kälker-Rodig.**
Preis 20 ₰.
Für die Folge bitte ich zu berücksichtigen, dass von obigem Lesebuch zwei Ausgaben existieren:
Ausgabe ohne Anhang 1 ℳ 20 ₰, mit Anhang 1 ℳ 30 ₰.

Düngerlehre.

In kurzer, gemeinverständlicher Form für praktische Landwirte und für Schüler landwirtschaftlicher Lehranstalten bearbeitet
von Dr. **A. Stutzer,**
ord. Professor und Direktor des agrikultur-chemischen Laboratoriums der Universität Königsberg.
14. verbesserte Auflage. **Preis 2 ℳ.**

Katechismus für die theoretische Gesellen- und Meisterprüfung

von **Balduin Penndorf.**
Abnehmer finden Sie hierfür in den Handwerkerkreisen.
Preis 75 ₰.

SLUB
Wir führen Wissen.

In meinem Verlage beginnt von Mitte Oktober ab zu erscheinen:

Ⓩ

Die Schule des Maschinentechnikers.

Lehrbuch zum Selbstunterricht im Maschinenbau * und den dazu gehörigen Hilfswissenschaften. *

Begründet von Ingenieur **Karl Georg Weitzel,**
Königl. Sächs. Kammerrat und vorm. Direktor des Technikum Mittweida.

Dritte, völlig neue Bearbeitung

herausgegeben von

Professor Alfred Holzt,
Ingenieur und Direktor des Technikum, Mittweida.

Mit zahlreichen Abbildungen im Text und einer großen Anzahl meist farbiger Tafeln.
In 100 bis 120 Heften à 50 ₰. (Gesamtpreis höchstens 60 ℳ.)
Alle 2 bis 3 Wochen ein Heft im Umfange von 4 Bogen oder 3 Bogen und 1 Tafel.

Bezugsbedingungen:
35 ₰ netto, 30 ₰ bar und auf 10 ein Freiexemplar.

Die weite Verbreitung, die das Werk in seinen früheren Bearbeitungen gefunden hat, ist der beste Beweis für seine Vortrefflichkeit. — Das Werk war für viele, die durch eigenen Fleiß, durch Selbstunterricht ihr Wissen vermehrt, sich weiter ausgebildet haben, Lehrer und Führer, dem sie ihre Lebensstellung verdanken.

Die Vorzüge, die schon die bisherigen Bearbeitungen aufwiesen, sind in der dritten Bearbeitung **noch ganz besonders** klar und umfänglich zum Ausdruck gelangt.

Käufer ist jeder, der sich dem Maschinenbau, der Maschinentechnik widmet und später Stellung als Maschineningenieur, Maschinentechniker, Fabriksdirektor, Betriebsleiter, Maschinenbauer, Werkmeister, Monteur, Mechaniker u. s. w. annehmen will, — wie auch jeder Schlosser, Schmied, Kupferschmied, Former, Metallarbeiter aller Art, Werkzeugmacher, Modelltischler u. s. w. Ebenso werden Besucher technischer Lehranstalten (Maschinen-Ingenieur-Schulen, Technikum, Maschinenbauschulen, Gewerbeschulen, Werkmeisterschulen, Baugewerkenschulen, Fachschulen für Metallarbeiter u. s. w.) willige Abnehmer sein.

Indem ich Ihre freundliche und tätige Verwendung auch für diese neue Ausgabe erbitte, ersuche ich Sie, sich zur Aufgabe Ihres Bedarfs von Heft 1 und ausführlichen Prospekten des beiliegenden Bestellzettels bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 5. Oktober 1903.

Moritz Schäfer.

Zur Versendung kommt soeben folgendes Zirkular:

Ein neuer Beitrag zur künstlerischen Bildung!

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Grenzen der Künste

Auch eine Stillehre

von

Dr. Ludwig Volkmann

16 Bogen Text mit über 147 Abbildungen. — Format 20 × 26 cm.

Preis 6 ℳ, in Originalleinenband nach M. Molitor 8 ℳ.

Als Ergänzung zu der manchmal etwas äusserlich betriebenen und aufgefassten historischen „Stillehre“ will der Verfasser hier auf anschauliche Weise eine Einführung in den Begriff des künstlerischen Stiles überhaupt, in die naturgemässe feste Scheidung der Kunst in scharf umgrenzte Kunstgattungen darbieten. Nicht von antikem und modernem, von byzantinischem, romanischem oder gotischem Stil ist in dieser „Stillehre“ die Rede, sondern von malerischem und zeichnerischem, von plastischem und architektonischem Stil, und die theoretischen Fragen sind an der Hand von 147 Abbildungen aus allen Gebieten und Perioden der Kunst ins Greifbare, Praktische übertragen, eine Methode, die sich an des Verfassers Buch „Naturprodukt und Kunstwerk“ inzwischen unleugbar bewährt hat.

Das Werk wird wie das demselben vorausgegangene Buch „Naturprodukt und Kunstwerk“, dessen zweite erweiterte Auflage ich gleichzeitig ankündigen kann, Aufsehen in allen Kreisen, die sich mit der Kunst beschäftigen, erregen und ebenfalls stark verlangt werden. Für eingehende Besprechungen des bedeutenden Werkes in den hervorragendsten Zeitschriften und Zeitungen werde ich Sorge tragen.

Ferner erscheint zugleich die **neue** Auflage von

Naturprodukt und Kunstwerk

Vergleichende Bilder zum Verständnis des künstlerischen Schaffens

von

Dr. Ludwig Volkmann

Zweite, neu bearbeitete und vermehrte Auflage

8 Bogen Text mit 33 Lichtdruck- und 5 Textbildern. — Format 20 × 26 cm.

Preis 6 ℳ, in Originalleinenband nach Entwurf von M. Molitor 8 ℳ.

Das Werk behandelt eine der wichtigsten Fragen des künstlerischen Schaffens wie des künstlerischen Verständnisses, die Frage nach der Umwertung der Natur im Kunstwerk. Das Thema selbst ist ein altes und oft genug besprochenes, doch ist der hier eingeschlagene Weg insofern ein neuer und durchaus eigenartiger, als die Beweisführung lediglich an der Hand positiver anschaulicher Beispiele erfolgt. Dem fertigen Kunstwerke ist jeweilig die Naturaufnahme nach Motiv oder Modell gegenübergestellt, und aus der Vergleichung beider kann der Leser selbst seine Schlüsse ziehen. Durch persönliche Beziehungen zu namhaften Künstlern der Gegenwart stand dem Verfasser hierfür ein seltenes Material zu Gebote, das allein dem Buche ein lebhaftes Interesse sichert; so bringt er Beispiele von Adolf Bermann, Fritz Erler, Graf Kalckreuth, Max Klinger, Walter Leistikow, Max Liebermann, Sascha Schneider, Paul Schultze-Naumburg, Arthur Volkmann, Hans von Volkmann u. a. m.

Die Tatsache, dass sich nach der kurzen Zeit seit Erscheinen der ersten Auflage eine neue notwendig machte, kann wohl als bester Beweis dafür gelten, welches grosse Interesse das Werk im Kreise der Künstler und Kunstfreunde erregt hat. Eine erneute Tätigkeit wird sich dementsprechend sehr lohnend gestalten.

Bezugsbedingungen für beide Werke:

In Rechnung 25%, gegen bar 30% Rabatt und 7/6. — Gebunden 6 ℳ bar und 7/6.
Gebundene Exemplare beider Werke liefere ich in Kommisson nur ausnahmsweise und bei gleichzeitiger Barbestellung.

Ich bitte zu verlangen; Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Dresden.

Gerhard Kühtmann.

Medizinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien.

Z In den nächsten Tagen erscheint und wird pro novitate versandt:

REAL-ENZYKLOPÄDIE DER GESAMTEN PHARMAZIE.

HANDWÖRTERBUCH FÜR APOTHEKER, ÄRZTE UND MEDIZINALBEAMTE.

BEGRÜNDET VON

Dr. EWALD GEISSLER UND Dr. JOSEF MOELLER.

ZWEITE, GÄNZLICH UMGEARBEITETE AUFLAGE

UNTER MITWIRKUNG DER HERREN:

Prof. Dr. **P. Ascherson,** Berlin — Dr. **R. Beckstroem,** Steglitz-Dahlem b. Berlin — Apotheker Dr. **C. Bedall,** München — Professor Dr. **Berendes,** Goslar — Dr. **M. Biechele,** Regensburg — Prof. Dr. **R. Boehm,** Leipzig — Prof. Dr. **L. Böhmig,** Graz — Dr. **H. Böttger,** Redakteur, Berlin — Prof. Dr. **v. Dalla Torre,** Innsbruck — Fabrikdirektor Dr. **Karl Dieterich,** Helfenberg — Prof. Dr. **L. Dippel,** Darmstadt — Prof. Dr. **C. Doelter,** Graz — Hofr. Prof. **Eder,** Wien — Dr. **A. Ehrenberg,** Darmstadt — Apoth. Dr. **F. Elsner,** Leipzig — Dr. **F. Eschbaum,** Berlin — Prof. Dr. **A. Eulenburg,** Berlin — Dr. **G. Fendler,** Steglitz-Dahlem b. Berlin — Prof. Dr. **B. Fischer,** Breslau — Dr. **G. Frerichs,** Braunschweig — Prof. Dr. **K. Fritsch,** Graz — Med.-Rat **M. Froehlich,** Berlin — Doz. Dr. **C. Gänge,** Jena — Dr. **A. Ganswindt,** Elberfeld — Prof. Dr. **E. Gilg,** Berlin — Reg.-Rat Prof. Dr. **J. Glax,** Abbazia — Prof. Dr. **R. Gottlieb,** Heidelberg — Apoth. **G. Greuel,** Hischhorn b. Heidelberg — Dozent Dr. **Hans Hammerl,** Graz — Dir. Dr. **T. F. Hanausek,** Krems — Med.-Rat Dr. **G. Hartmann,** Magdeburg — Prof. Dr. **C. Hartwich,** Zürich — Dr. **Hans Heger,** Redakteur, Wien — Apotheker u. Fabrikbesitzer **G. Hell,** Troppau — Obermedizinalrat Prof. Dr. **H. Hilger,** München — Prof. Dr. **van t'Hoff,** Charlottenburg b. Berlin — Prof. Dr. **Hofmann,** Leipzig — Dr. **E. Holdermann,** Lichtenthal (Baden) — Oberstabsapotheker Dr. **M. Holz,** Charlottenburg b. Berlin — Dr. **C. Jehn,** Geseke in Westfalen — Ober-Medizinalrat Prof. Dr. **Johne,** Dresden — Medizinalassessor **Jungclaussen,** Hamburg — Prof. Dr. **G. Kassner,** Münster i. Westfalen — Prof. Dr. **C. Kippenberger,** Königsberg i. Pr. — Dr. **Joseph Klein,** Mannheim — Prof. Dr. **R. Klemensiewicz,** Graz — Prof. Dr. **R. Kobert,** Rostock — Prof. Dr. **F. Krasser,** Klosterneuburg b. Wien — Prof. Dr. **Kratter,** Graz — Prof. Dr. **H. Kunz-Krause,** Dresden — Dr. **W. Laux,** Berlin — Prof. Dr. **L. Lewin,** Berlin — Hofrat Prof. Dr. **W. Loebisch,** Innsbruck — Dr. **W. Lohmann,** Friedenau b. Berlin — Hofrat Prof. Dr. **E. Ludwig,** Wien — Dr. **C. Mannich,** Steglitz-Dahlem b. Berlin — Pr. Dr. **H. Matthes,** Jena — Reg.-Rat Prof. Dr. **J. Mauthner,** Wien — Sektionschef Dr. **E. Meissl,** Wien — Doz. Dr. **P. Th. Müller,** Graz — Dr. **Rudolf Müller,** Graz — Dr. **E. Mylius,** Leipzig — Korpsstabsapoth. Dr. **Nothnagel,** Charlottenburg b. Berlin — Doz. Dr. **O. Österle,** Bern — Dr. **J. v. Pallich,** Graz — Dozent Dr. **Heinrich Paschkis,** Wien — Prof Dr. **A. Partheil,** Bonn a. Rh. — Prof. Dr. **J. Pitsch,** Wien — Prof. Dr. **W. Prausnitz,** Graz — Hofapotheker Dr. **F. Prollius,** Parchim i. Mecklenburg — Prof. Dr. **Proskauer,** Berlin — Dr. **E. Ritsert,** Frankfurt a. M. — Dr. **H. Salzmann,** Berlin — Prof. Dr. **E. Schaer,** Strassburg i. Elsass — Reg.-Rat Prof. Dr. **J. Scheff,** Wien — Apotheker **Hermann Schelenz,** Cassel — Dr. **A. Schneider,** Dresden — Prof. Dr. **M. Scholtz,** Breslau — Medizinalassessor Dr. **O. Schweissinger,** Dresden — Magister **A. Sicha,** Redakteur, Wien — Fabrikdirektor Dr. **P. Siedler,** Berlin — Hofrat Prof. Dr. **Zd. H. Skraup,** Graz — Dr. **F. Sorger,** Feldhof — Prof. Dr. **A. Stutzer,** Königsberg i. Pr. — Dr. **P. Süss,** Dresden — Dr. **Trolldenier,** München — Prof. Dr. **A. Tschirch,** Bern — Hofrat Dr. **A. E. v. Vogl,** Wien — Dr. **M. Vogtherr,** Steglitz b. Berlin — Med.-Rat Dr. **G. Vulpius,** Heidelberg — Hofrat Prof. Dr. **Weichselbaum,** Wien — Dr. **Weiss,** Heidelberg — Prof. Dr. **v. Wettstein,** Wien — Prof. **O. Witzel,** Bonn — Prof. Dr. **A. Wölfler,** Prag — Prof. Dr. **R. v. Zeynek,** Wien.

HERAUSGEGEBEN VON

Prof. Dr. JOSEF MOELLER,
VORSTAND DES PHARMAKOLOGISCHEN INSTITUTES
AN DER UNIVERSITÄT GRAZ

UND

Prof. Dr. HERMANN THOMS,
VORSTAND DES PHARMACEUTISCHEN INSTITUTES
AN DER UNIVERSITÄT BERLIN

Mit zahlreichen Illustrationen.

I. Band (A. — Antidyspeptikum)

Preis pro Band 18 Mk. = 21 Kr. 60 h. geheftet; 20 Mk. 50 Pf. = 24 Kr. 60 h. Halbfrz. gebunden.

Die 2. Auflage dieses Werkes wird cirka 10 Bände von je 45 Druckbogen umfassen und die Ausgabe derart beschleunigt werden, dass alle 3—4 Monate ein weiterer Band erscheinen dürfte.

Gleichzeitig veranstalten wir von diesem Werke neben der Bandausgabe auch eine Ausgabe

in Lieferungen à 3 Druckbogen.

Preis pro Lieferung: 1 Mk. 20 Pf. = 1 Kr. 44 h.

Je 15 Lieferungen bilden einen Band. • Allmonatlich dürften 3 — 4 Lieferungen erscheinen.

Als Vertriebsmaterial stellen wir Ihnen Band I in mässiger Anzahl, Lieferung 1 bei sorgfältiger Verwendung in gewünschter Anzahl à cond., ferner Prospekte gratis zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 30% Rabatt und 11/10.

Reisegeschäfte wollen sich direkt mit uns in Verbindung setzen.

Die Tatsache, dass wir nach verhältnismässig kurzer Zeit seit dem Erscheinen der 1. Auflage an die Ausgabe der 2. Auflage schreiten konnten, beweist am besten, dass dieses Werk einem tatsächlichen Bedürfnisse entspricht. Die Ausgabe dieser 2. Auflage wird allen sich dafür interessierenden Kreisen um so willkommener sein, als gerade in der Pharmacie in den letzten Jahren durch das Hinzutreten so vieler neuer Arzneimittel grosse Veränderungen eingetreten sind.

Der Interessentenkreis für dieses Werk setzt sich zusammen aus **Apothekern, chemischen Fabriken, Ärzten, Medizinal-Behörden und -Beamten** und **Drogengeschäften.** Wir bitten um Ihre tätigste Verwendung für dieses Werk und sehen der Angabe Ihres Bedarfes entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Wien, 6. Oktober 1903.

Urban & Schwarzenberg.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint der

Zweite Band

der **Altindischen Schelmenbücher**

unter dem Titel:

Dāmodaragupta's Kuttanimatam

(Lehren einer Kupplerin)

Ins Deutsche übertragen von

J. J. Meyer,

Professor an der Universität Chicago.

In gr. 8° in Pergamentumschlag brosch. 6 ℳ, eleg. geb. 7 ℳ ord.

Sie wollen diesen Band zur **Fortsetzung** bestellen und ihn allen Käufern des **ersten** Bandes der „Altindischen Schelmenbücher": Kṣemendra's Samayamātrkā vorlegen.

Ferner erscheint ebenfalls demnächst:

Kāvyasaṃgraha

Erotische und esoterische Lieder.

Metrische Uebersetzungen aus Indischen Sprachen

von

Prof. J. J. Meyer.

In gr. 8°; eleg. brosch. 4 ℳ, eleg. geb. 5 ℳ ord.

Diese Sammlung bisher im Abendlande unbekannter Dichtungen wird sich rasch Freunde und Bewunderer erwerben und bitten wir um tätige Verwendung für diese Novität.

Wir bringen gleichzeitig unsere indischen Verlagswerke in empfehlende Erinnerung und stellen Ihnen von diesen leichtverkäuflichen Büchern gern Exemplare in beschränkter Anzahl à condition zur Verfügung.

DAS KĀMASŪTRAM

Die indische Ars amatoria

das ist

Das Lehrbuch der Liebe.

Nebst dem vollständigen Commentare (Jayamangala) des Yaçodhara

aus dem Sanskrit übersetzt und herausgegeben von

Dr. **Richard Schmidt.**

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Brosch. 16 ℳ, elegant in Halbfranz geb. 19 ℳ ord.

Das Pancatantram

Eine altindische Märchensammlung

zum ersten Male übersetzt von

Dr. **Richard Schmidt.**

In gr. 8° br. 12 ℳ (oder in 3 Lieferungen à 4 ℳ)

eleg. gebdn. 15 ℳ ord.

Band I der altindischen Schelmenbücher:

Kshemendra's Samayamatrika

(Das Zauberbuch der Hetären.)

Ins Deutsche übertragen von

Dr. **J. J. Meyer.**

In 8°. Eleg. br. 6 ℳ, eleg. geb. 7 ℳ ord.

Beiträge zur

INDISCHEN EROTIK

Das Liebesleben des Sanskritvolkes

von Dr. **Richard Schmidt.**

In gr. 8°. 62 Bogen eleg. br. 36 ℳ, eleg. geb. 40 ℳ ord

(Auch in 6 Lieferungen à 6 ℳ zu beziehen.)

Dacakumâracaritam

Die Abenteuer der zehn Prinzen.

Ein altindischer Schelmenroman

aus dem Sanskrit übersetzt von

J. J. Meyer,

Professor an der Universität Chicago.

In gr. 8°. brosch. 12 ℳ, eleg. geb. 15 ℳ ord.

Asanka-Sudschata-Tangara

und andere Dichtungen von J. J. Meyer.

In 8°. eleg. br. 4 ℳ, eleg. geb. 5 ℳ ord.

Wir bitten, sich beigefügter Bestellzettel zu bedienen und **offerieren Ihnen 1 Exemplar obiger 8 Werke brosch. 96 ℳ ord. zum Ausnahmepreise von 60 ℳ no. bar** und stellen Ihnen Prospekte in jeder Anzahl gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang Oktober 1903. **Lotus-Verlag.**

SLUB
Wir führen Wissen.

S. FISCHER, VERLAG, BERLIN W.

Z BÜLOW-STRASSE 91.

Nur hier angezeigt!

In unserem Verlage erscheinen demnächst folgende Novitäten:

HERMANN BAHR: DIALOG VOM TRAGISCHEN

Vornehme Ausstattung. Umschlag und Titel von FRANZ CHRISTOPHE.
Nur gebunden Mk. 2.50.

Dieses neue Buch Hermann Bahrs ist wohl das abgeklärteste und ruhigste von allen, die er geschrieben hat; und doch hat sein Verfasser, der Revolutionär von ehemals, nicht klein beigegeben. Nur das Polemische hat er, in bewusster Entwickelung, ausgejätet; das Positive seiner Ideale hat er behalten. Bahr hat das Wort „die Moderne" geschaffen; in seinem neuen Buch tritt die Physiognomie dieser Moderne deutlicher als je bisher aus den Nebeln der Zukunft heraus. Es ist Welt, Leben, Moral und Kunst des Impressionismus, aber möglich und wirklich erst dadurch, dass die alte Moral nicht mehr fremd und fordernd uns gegenübersteht, sondern unser Fleisch und Blut geworden ist.
Das Buch besteht aus selbständigen, nur innerlich zusammenhängenden Essays, deren Titel lauten: Dialog vom Tragischen — Das unrettbare Ich — Philosophie des Impressionismus — Maximen — Kolonien — Ekstase — Der böse Goethe.

MAX BERNSTEIN: NARRISCHE LEUT'

Novellen. INHALT: Narrische Leut' — Schlangenspiel — Meister Heberlins Töchterlein — Promachos — Der Bernhofer Hans — Im Bahnhof — Abschluss — Besten Dank! — Die Geschichte vom Laternchen — Ein Spass. Geheftet Mk. 2.—, gebunden Mk. 3.—

Das sind ganz kleine Geschichten. Ein Beobachter, der es gut mit den Menschen meint, und ihnen doch auf die Finger passt, hat sie aufgeschrieben, wie sie sich ihm darbieten; als Bild, als Anekdote, als leidenschaftlicher Kampf, als heimliche Scham und heimliche Lust. Er hat schlicht und sachlich erzählt, und in jeder der Geschichten ist Schicksal zu spüren; die Menschen sind nicht ungewöhnlich, es sind die, die wir alle täglich auf der Strasse und hinter ihren Fenstern gewahren; und eben diese Menschen wie alle sind — Narrische Leut'!

ELLEN KEY: MISSBRAUCHTE FRAUENKRAFT

Ein Essay. Zweite Auflage. Geheftet Mk. 1.—, gebunden Mk. 2.—
(Die erste Auflage erschien bei Albert Langen, München; das Verlagsrecht ist in unseren Besitz übergegangen.)

In diesem Buche, das Ellen Keys Namen zuerst in Deutschland berühmt gemacht hat, formuliert die Verfasserin schon unzweideutig jene Ideen, die sie später erweitert, ausgeführt und in immer neuer geistreicher Weise beleuchtet hat. Die Befreiung des Weibes und die Bereicherung seiner Psyche auf Grund einer vertieften Auffassung seiner natürlichen Sendung. Ellen Key malt ihr Ideal nicht auf die Wolken, sondern entwickelt es aus den natürlichen Bedingungen des Menschenlebens. Sie zeigt in eine Zukunft, die einmal kommen muss.

E. v. KEYSERLING: PETER HAWEL

Drama. Geheftet Mk. 2.—, gebunden Mk. 3.—

Keyserlings erste Dramen waren merkwürdig durch ihre Mischung aus Realität und Märchen. Der „Peter Hawel" steht ganz auf dem Boden der Wirklichkeit; es ist ein Charakterdrama. — Die Erstaufführung dieses neuen Werkes findet demnächst in München statt.

BEZUGSBEDINGUNGEN: 25% in Rechnung, 33⅓% bar und 9/8. Einbände 85 Pfg. bar.

Wir versenden nur auf Verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Z Zur Lagerergänzung empfehle:

Kiesler's Kubiktabellen.

Ausgabe A. Für runde Hölzer berechnet nach Metermaß. **24. Aufl.** Gebunden ℳ —.60 ord., ℳ —.42 no., ℳ —.36 bar.

Ausgabe B. Für runde Hölzer nach Metermaß mit Berechnung nach dem Durchmesser und dem Umfang der Hölzer. **11. Aufl.** Geb ℳ 1.25 ord., ℳ —.90 no., ℳ —.75 bar.

Ausgabe C. Für runde, geschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermaß. **Komplette Ausgabe. 10. Aufl.** Gebunden ℳ 2.50 ord., ℳ 1.75 no., ℳ 1.50 bar.

Ausgabe D. Für geschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermaß berechnet. **7. Aufl.** Geb. ℳ 1.25 ord., ℳ —.90 no., ℳ —.75 bar.

1 Probeex. aller 4 Ausg. ℳ 2.80 bar.

Hochachtungsvoll

Verlagsinstitut, Richard Kühn
in **Leipzig.**

Z Mitte Oktober erscheint und ist durch die **Administration der „Welt"** in Wien zu beziehen:

Ruth

und andere Gedichte

von

SIEGMUND WERNER.

Elegant broschiert ℳ 2.10 ord., ℳ 1.40 bar.

In steifem, elegantem Einband ℳ 3.— ord., ℳ 2.— bar.

Z Demnächst erscheint:

Mein Reich ist nicht von dieser Welt.
Evangelische Predigten v. D. **E. Haupt,** Professor der Theologie i. Halle. Brosch. 2 ℳ; gebunden 2 ℳ 80 ₰.

Predigten über die fünf „köstlichen Dinge".
Von **Rob. Falke,** Divisionspfarrer in Mainz. Brosch. 90 ₰; gebunden 1 ℳ 50 ₰.

Eugen Strien Verlag in Halle a/S.

ERNST REINHARDT, Verlagsbuchhandlng

in **München,** Karlstrasse 4.

Z Mitte Oktober erscheint:

Albrecht, Dr. **O., Zur ältesten Geschichte des Hundes.** Studien zur Geschichte seiner Zähmung, Verbreitung und Rassengliederung. 1903. 64 S. Gr. 8°. **Preis 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ netto.**

Bunge, Prof. **G. von, Die zunehmende Unfähigkeit der Frauen, ihre Kinder zu stillen.** Die Ursachen dieser Unfähigkeit, die Mittel zur Verhütung. **3., durch statistisches Material vermehrte Auflage.** 32 S. Gr. 8°. 1903. **Preis 80 ₰ ord., 60 ₰ netto u. 55 ₰ bar.**

In dieser 3. Auflage ist das Material **mehr als verdoppelt** worden, so dass alle Käufer der ersten zwei Auflagen auch diese Neubearbeitung kaufen werden. Die Bedeutung von Bunges Arbeit ist anerkannt: alle die späterhin über das Thema schreiben, werden sich mit ihm auseinandersetzen müssen. Dass in kurzer Zeit 2000 Exemplare verkauft wurden, ist zwar anerkennenswert, entspricht aber nicht der **unbegrenzten Absatzfähigkeit der Schrift.**

Dacqué, Dr. **Edgar, Der Descendenzgedanke und seine Geschichte vom Altertum bis zur Neuzeit.** 1903. Gr. 8°. 120 S. **Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto, 1 ℳ 35 ₰ bar.**

Zum ersten Male wird hier der Versuch gemacht, eine zusammenhängende Geschichte der Descendenzlehre zu schreiben. Ich bitte die Schrift nicht nur Naturwissenschaftern, sondern auch Philosophen und Kulturhistorikern vorzulegen. Im weiteren ist jeder gebildete Laie Käufer.

III. Jahresbericht des Ornithologischen Vereins München für 1901 u. 1902. Hrsg. v. Dr. C. Parrot. Mit 1 Tafel. Gr. 8°. 392 S. **Preis 8 ℳ ord., 6 ℳ netto.**

Die früheren Jahrgänge gingen aus dem Verlag der erloschenen Firma Richard Jordan an mich über.

Da keine Listen vorhanden sind, bitte ich ☛ **Kontinuation zu verlangen.** ☚ Bei Aussicht auf Absatz liefere ich à cond.

Muralt, Dr. **L. von, Ueber moralisches Irresein** (Moral Insanity). Vortrag. **2. Auflage.** 32 S. **Preis 80 ₰ ord., 60 ₰ netto, 55 ₰ bar.**

Parrot, Ornithologische Wahrnehmungen auf einer Fahrt nach Aegypten. 50 S. **Preis 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ netto.**

Zu erneuter Verwendung:

Forel, Prof. Dr. **Aug., Ueber die Zurechnungsfähigkeit des normalen Menschen.** Vortrag. **Dritte und vierte Auflage.** 1901. 25 S. Gr. 8°. **Preis 80 ₰ ord., 60 ₰ netto, 55 ₰ bar.**

— **Die psychischen Fähigkeiten der Ameisen und einiger anderer Insekten.** Mit einer Tafel. 1901. 58 S. Gr. 8°. **Preis 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ netto, 1 ℳ bar.**

Pauly, Prof. Dr. **Aug., Wahres und Falsches an Darwins Lehre.** Vortrag. 1902. 18 S. Gr. 8°. **Preis 80 ₰ ord., 60 ₰ netto, 55 ₰ bar**

Freiexemplare 11/10, bei gleichem Preis auch gemischt.

Z Demnächst erscheint die **Erste Lieferung** von

Das Weiterleben.

Beweise. Kundgebungen. Philosophie.

Stimmen aus dem Jenseits.

Mitgeteilt von **Rufina Noeggerath.**

Aus dem Französ. übertragen von M. Roland. — Mit einer Vorrede von Camille Flammarion.

Umschlagzeichnung von Hugo d'Alésie.

11 Lieferungen, jede 4 Druckbogen stark, à 50 ₰.

Lieferung 1 **à cond. mit 40%**; Lieferung 2 u. ff. **bar mit 40%.**

Nähres über den Inhalt des bedeutenden Werkes finden Sie in dem heute verschickten ausführlichen Zirkular. — Bestellzettel anbei.

Leipzig. **Oswald Mutze,** Verlag.

Statt direkter Antwort

bringe ich hiermit zur gef. Kenntnis, dass die noch ausstehenden Lieferungen 17 bis 25 (Schluss) von:

Dr. Eug. Rey, die Eier der Vögel Mitteleuropas

im **I. Quartal 1904** zur Ausgabe gelangen.

Gera-Untermhaus, den 6. Oktober 1903. **Fr. Eugen Köhler.**

Verlag von F. A. Berger, Leipzig.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Stenographisches Lehr-, Uebungs- u. Nachschlagebuch

von

H. Grünschloß-Straßburg

System Gabelsberger (nach dem neuesten Stande).

Brosch. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no., 1 ℳ 40 ₰ bar.
Gebunden in Leinen 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 90 ₰ no., 1 ℳ 80 ₰ bar.

Der Verfasser hat auf Grund zwanzigjähriger Erfahrung als ausübender und lehrender Stenograph ein Lehrbuch bearbeitet, das alle theoretischen Auseinandersetzungen möglichst vermeidet, und schrittweise uns anschaulich in das Gabelsbergersche Schnellschriftsystem einführt.

Eine besonders übersichtliche Darstellung ermöglicht es, früher Erlerntes immer wieder nachsehen zu können, so daß in dieser Methode ein großer Reiz zur Selbsttätigkeit liegt, der für Anfänger gute Erfolge verspricht, und auch dem Geübteren Gelegenheit bietet, seine stenographischen Kenntnisse wieder aufzufrischen und zu erweitern.

Broschierte Expl. liefere ich in mäßiger Anzahl à cond., gebundene nur fest.

Ⓩ In kurzem gelangt zur Ausgabe:

Verzeichnis der Kunstdenkmäler der Provinz Schlesien.

In amtlichem Auftrage bearbeitet

von

Hans Lutsch,

Konservator der Kunstdenkmäler des Preussischen Staates, Geheimem Regierungsrat.

Fünfter Band:

Register zu den Bänden I—IV.

Enthaltend Sachregister, chronologisches Verzeichnis der wichtigeren datierten Denkmäler, alphabetisches Verzeichnis der bekannten, in und für Schlesien tätigen Künstler und Werkmeister, Ortschaftsverzeichnis, Schlagwortregister.

Preis 12 ℳ ord., 9 ℳ netto.

Mit diesem Bande ist das Werk vollständig. Wir bitten ergebenst, Ihre Kontinuationslisten nachzuschlagen und uns Ihren Bedarf anzugeben. Übersichten über die einzelnen Teile und deren Inhalt stehen kostenlos zu Diensten.

Breslau, den 7. Oktober 1903.

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher.

Gelegenheitskauf!

Rudolf Falb: Sterne u. Menschen. (Wien, A. Hartleben.) 6 ℳ ord., 1 ℳ 20 ₰ netto.
— Wetterbriefe. (Wien, A. Hartleben.) 2 ℳ 25 ₰ ord. 45 ₰ netto.
— das Wetter u. der Mond. (Wien, A. Hartleben.) 1 ℳ 50 ₰ ord., 30 ₰ netto.
— über Erdbeben. (Wien, A. Hartleben.) 3 ℳ ord. 60 ₰ netto.
— kritische Tage, Sintfluth und Eiszeit. (Wien, A. Hartleben.) 3 ℳ ord., 60 ₰ netto.
3 Exemplare aller 5 Werke zusammengenommen (47 ℳ 25 ₰ ord.) für 8 ℳ 50 ₰ no.

Rudolf Falb ist vor wenigen Tagen gestorben und alle Zeitungen bringen ehrende Nachrufe. Nach seinen Schriften wird jetzt Nachfrage sein und empfehlen wir, dieselben raschest zu bestellen, da die Vorräte gering sind.

Wien I., Babenbergerstrasse 1—3.
Antiqu.-Buchh. Halm & Goldmann.

Chr. Limbarth (Arthur Venn) in Wiesbaden, Kranzplatz 2:
Baedeker, United States.
4 Daniel, Lehrb. d. Geographie. 1895.
5 Aly, Briefe Ciceros. 1893.

Frankes Buchh. in Habelschwerdt:
1 Krichler, der Jagdhund. 7. Aufl. Gebunden. (Neu.)

R. Baumann's Buchh. in Breslau:
1 **Zeitschrift f. Bücherfreunde. V. Jg. Brosch. Fast neu.**

Medizinische Bibliothek

wegen Ablebens zu verkaufen. Verzeichnisse über Verlangen unt. „A. M. 15“ an Annonc.-Bureau Ed. Tersch in Prag, Ferdinandstrasse 38a.

J. van Haag in Neuss a/Rh.:
Kaegi, griechische Schulgrammatik.
Busch-Fries, lat. Übungsbuch. II. IV, 2.
Ciceronis Epistolae, ed. Dietsch. I. II. (Teubner.)
Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers. Geb.
Natur u. Offenbarung. Bd. 30—34 in Bibl.-Band.
Versch. Ausgaben Ploetz-Kares, Französ.
Blum-Borris, der Eisenbahnbau d. Gegenwart. Bd. 2. Geb.
Tadellos neue Explre. Gebote direkt.

G. Barnewitz'sche Hofbh., Otto Kruse in Neustrelitz:
1 Motive z. B. G.-B. nebst Sachreg. u. Einf.-Ges. Zusammen 7 Bde. Brosch.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Zeichenschlüssel zum Lesen russischer Karten.

Zum Gebrauch für Offiziere, Unteroffiziere und Patrouillenführer. Zusammengestellt von **Freiherr von Tettau,** Major. **Zweite vermehrte Auflage. Preis 50 ₰ ord., 40 ₰ netto und bar.** Freiexemplare 11/10 gegen bar.

☛ **Das handliche, nach Art der Zettelbücher kartonierte Heftchen setzt auch den der russischen Sprache nicht Kundigen in die Lage, russische Karten ohne langwierige Vorübung lesen und verstehen zu können.**

Von demselben Verfasser erschien:

Russischer Sprachführer für den deutschen Offizier.

Zweite, vollständig umgearbeitete und erweiterte Auflage. **Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto und bar. Freiexemplare 11/10 gegen bar.**

☛ **Da in nächster Zeit nach obigen beiden Schriften Nachfrage vorhanden sein dürfte, so bitten wir umgehend zu bestellen und sich energisch für dieselben zu verwenden.**

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, Anfang Oktober 1903.

Hochachtungsvoll

Zuckschwerdt & Co.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.
in Berlin.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Beiträge zur Statistik
der
deutschen Lebens- und Feuerversicherung
im Jahre 1901.

Herausgegeben
vom
Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung.

1. Teil: **Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften.**
2. Teil: **Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften.**

Gr. 4°. Ca. 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

Diese Publikation wollen Sie Ihren Abonnenten auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Aufsichtsamts gewissermaßen als Beilageheft zusenden und wir werden, wenn kein abändernder Auftrag eintrifft, Ihnen die gleiche Anzahl wie vor der Veröffentlichung zugehen lassen.

Ferner bitten wir Sie, Ihre Kontinuationen auf die Veröffentlichungen des **Kaiserlichen Statistischen Amts** nachzusehen, da obiges Werk bisher von dieser Stelle aus herausgegeben worden ist.

Zu Ihren Bestellungen bedienen Sie sich gefl. der beigegebenen Verlangzettel.

☛ **Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.** ☚

Angebotene Bücher ferner:

Fr. Foerster in Leipzig:
4 Klencke, das kranke Kind. 5. (neueste!) Aufl. Origbd. (5.—) **für 1 ℳ 80 ₰.**
3 — das Weib als Gattin. 15. Aufl. Origbd. (6.—) **für 3 ℳ.**
3 — das Weib als Jungfrau. 5. Aufl. Origbd. (5.—) **für 2 ℳ.**
1 — Hauslexikon. 2 Bde. 8. Aufl. Origbd. (16.50) **für 8 ℳ.**

J. F. Meier in Segeberg:
1 Die heilige Schrift, illustr. v. G. Doré. 4. Aufl. In 2 Prachtbdn. geb. Orig.-Einband. Gut erhalten.

A. Scheurlen's Buchh., Th. Cramer in Heilbronn a/N.:
Je 1 Gaupp u. Stein, Civilprozessordnung. 3. u. 4. Aufl. Geb. in Hlbfrz. Wie neu.

A. Send's Buchh. in Meerane:
1 Archiv d. Pharm. 1869—1902.

Gebr. Lensing in Dortmund:
1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1891 bis 1900. Origbd. Gut erhalten.
1 — Register dazu 1894 II bis 1900. Origbd. Wie neu.

Gesuchte Bücher.

*** vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.**

Dr. H. Lüneburg's Sort. in München:
*Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterr.-Briefe.
*Kants Werke, v. Hartenstein.
*Müller, Grundr. d. Sprachwissenschaft.
*Künstler-Lexikon, v. Singer.
*Weckherlin. Alles. Ca. 1770—90.
*Geschichtschr. d. dtschn. Vorzeit. Bd. 8. 9.
*Mörike, Maler Nolten.
*Wasmann, Friedr., ein Künstlerleben.
*Biedermann, Goethes Gespräche.
*Wundt, Logik.
*1001 Nacht, v. Weil. 3. Aufl. 1866.
*Eichmann, Reform. im türk. Reich.
*Pietro Aretino, Gespräche. Deutsch.

J. G. Krüger in Dorpat;
1 Daniél, Codex liturgicus.

Adolf Sponholtz in Hannover:
*Dingelstedt, Werke; — Gedichte.
*Pestalozzi, Werke.
*Ebers, Werke.

Wick & Jannsen in Elberfeld;
*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.

Emil Rath in Hagen i. W.:
*3 Bach, Maschinenelemente.
*Buchh.-Börsenblatt zum Mitlesen.
Angebote erbitte direkt.

Richard Kundmüller in Magdeburg:
*1 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. A. Bd. 13—17 in Prachtbd. Meyenburg (Bd. 12 v. 1895).
Angebote direkt.

Friedr. Jacob's Bh. in Torgau:
Georges, deutsch-lat. Schulwörterbuch. Gut erhalten.
Flügge, Mikroorganismen. II.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Demnächst werden erscheinen:

Constantin von Alvensleben

General der Infanterie

Ein militärisches Lebensbild

von

Dr. phil. **Thilo Krieg.**

—— Mit 1 Bildnis in Lichtdruck. ——

Preis: Geheftet 4 ℳ ord., 3 ℳ netto;
gebunden 5 ℳ 50 ₰ ord., 4 ℳ 35 ₰ netto.

Constantin von Alvensleben gehört in den engen Kreis der bedeutendsten Männer seiner gewaltigen Zeit. Dem glorreichen Führer der Brandenburger während des Feldzuges 1870/71 ein biographisches Denkmal zu errichten, war eine patriotische Pflicht, deren Erfüllung dem Verfasser um so leichter geworden ist, als Constantin von Alvensleben nicht nur als ausgezeichneter Soldat, sondern vor allem als einer der edelsten und liebenswürdigsten Charaktere aus der Reihe der Paladine Kaiser Wilhelms des Großen hervorragt.

Napoleon als Feldherr

Von

Graf Yorck v. Wartenburg

weiland Oberst im Generalstabe des Armee-Oberkommandos in Ostasien, früher Oberst und Abteilungschef im Großen Generalstabe.

Erster Teil.

Vierte Auflage.

Preis: Geheftet 7 ℳ 50 ₰ ord., 5 ℳ 65 ₰ netto.

Das in gedankenreicher und packender Sprache geschriebene Buch zeigt eine Einheitlichkeit der Auffassung und eine Originalität der Darstellung, die um so mehr fesseln, als das lebhafte persönliche Empfinden des Verfassers überall hervorbricht und dem Ganzen den Charakter eines freien Vortrags verleiht. Dabei beruht die Darstellung auf einer umfassenden Literaturkenntnis und eingehendem Quellenstudium. Das Werk, das eine äußerst günstige Aufnahme gefunden hat, gilt als das bedeutendste des Verfassers, der leider durch einen allzufrühen Tod in Ostasien dahingerafft wurde.

Beide Neuerscheinungen werden in weitesten Kreisen beifällig begrüßt werden. Wir bitten Sie, auch mit Rücksicht auf das nahende Weihnachtsgeschäft Ihr Lager rechtzeitig mit Exemplaren versehen zu wollen.

Berlin SW. 12. **E. S. Mittler & Sohn.**

Gesuchte Bücher ferner:

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
*Rodbertus, Widerlegung der Ricardoschen Lehre.
*Berichte über die Sitzungen d. naturf. Ges. in Halle 1870—71. Auch eine Reihe, worin diese enthalten.
Meyer, G. F. W., Chorographie d. Flussgebietes der Innerste.
Benzel-Sternau, d. steinerne Gast.
Jahrbuch, Kirchenmusikal., 1892.
*Stein, Gesch. d. russ. Heeres.
*Bernstorff, Gräfin Elise. Nach Aufzeichnungen etc.
*Rümker, Anleitg. z. Getreidezüchtung.
*Hinz, Schatzkammer der Marienkirche in Danzig.
*Hegels Werke. Kplt.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Lang, de optimo gen. disputandi et colloquendi. 1608.
Réville, Hist. des religions. I. 1883.
Scherr, Gesch d. Religion. 1. A.
Herbarts päd. Schriften. (Beyer & S.)
Rein, Pädagogik. 2 Bde.
Wiese-Kübler, Verordn. u. Ges. f. d. höh. Schulw. 3. A.
Baechtold, deutsche Handschr. 1873.
Aus E. T. A. Hoffmanns Leben. 1823.
Mönch v. Heilsbronn, v. Merzdorf. 1870.
Oppel, Wunderland d. Pyram. 4. A.
Scheffel, Ekkehard. Kl. 4°. 1868.
Schurz, Lenaus Leben.
Rigutini-B., ital. Wörterb. II.
Conrad, polit. Oek. I.
Jahrbücher f. Landeskunde Schlesw.-Holst. 1858.
Keller-Wach, röm. Civilpr. 6. A.
Knies, Kredit.
Pareto, Systèmes socialistes. 1902.
— Economie politique. 1897.
Frick, physikal. Technik. 6. A.
Thonindustrie-Ztg. Jg. 1—23.
Irrenpflege. Jg. 2—4.
Die Kunst. (Bruckmann.)
Die Braut, e. Tragödie v. Beaumont-Fletcher. Deutsch von Gerstenberg. Kopenh. und Leipzig 1765.
Sammlung deutsch. Gedichte a. d. 12.—14. Jahrh., hrsg. v. Myker. Bd. Trojanerkrieg u. Fragm. Berl. 1785.
Wird gut bezahlt!
Im Kampf um Südafrika. I. II. IV.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:
Cuvillier, Kunstschmiede-Arbtn. (Hessling).
Hauser, Stillehre.
Heller, Monogr.-Lexikon.
Kunst uns. Zeit. (Hanfstängl.) Jg. XI. XII.
Lamour, Kunstschm.-Arb. aus N. (Hessling.)
Paulus, Alterth.-Denkm. Württbgs.
*Schultz, dtschs. Leben. (Fam.-Ausg.)

Alois Ruff in Teschen (österr. Schles.):
*1 Bulwer, Zanoni. 1842. 2 Bde. (Brosch. od. geb.)

J. G. Krüger in Dorpat:
1 Dernburg, Fr., Pandekten.

Livraria Ferin in Lisboa, 70, Rua Nova Do Almada 74:
*4 Karte von Africa mit besond. Berücksichtg. d. dtschn. Kol. v. W. Liebenow. Berlin 1886.
*4 Karte von Afrika. 1 : 1,250,000. Herausgegeb. u. ausgef. v. Geogr. Institut Weimar. Red. v. Kettler u. Müller. Ausgabe 1885.
Angebote direkt.

Stuhr'sche Buchh. in Berlin NW.:
Bartholdy, Krieg d. Tyroler Landsleute i. J. 1809. 1814.

Albert Jaeger in Gleiwitz:
*Meyers kleines Konv.-Lexikon.
*Nietzsches Werke.
*Stoll, Helden Roms.
*Zukunft.

L. A. Kittler in Leipzig:
Wurzbach v. Tannenberg, biogr. Lexikon des Kaisert. Österreich. 60 Bde.
Archiv f. d. ges. Physiologie. Bd. 1—3. 5—44. 49 u. folg.
Durm, Baukunst d. Etrusker u. Römer.
Handbuch d. Ing.-Wiss. I. 2.

Hugo Güther in Erfurt:
Mehring, Gesch. d. Sozialdemokratie. 1. A.
Spohrs Selbstbiographie.

Theodor Rother in Leipzig:
*Pank, Pred. i. d. Nicolaik.
*Jacobi, Gesch. v. Feuchtwangen.
*Schleiermacher, Lucas-Ev.
*Luthardt, Glaubenslehre.
*Grössere griech.-dtsche. Lexika.

Leuckart's Sort. (Martin Sander) in Leipzig:
Kreutzer, »Nachtlager«. Orchester-Partitur, vollst. Oper.

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Universitätsbuchh. (A. Hölder) in Wien:
Falkemer, Ephesus.

Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstr.:
1 Nansen, in Nacht u. Eis. 3 Bde. Geb.

Gustav Brauns in Leipzig:
1 Schafarik, slavische Alterthümer, dtsch. v. Aehrenfeld. 1. Bd.

Otto Kaven in Hamburg:
Hartmann, Philosophie des Unbewussten.
1 Ranke, Weltgeschichte. 1—4. 50 ℳ.

Th. Stauffer in Leipzig:
Allgem. dtsche. Biographie. Bd. 1—47.
Flechsig, Leitungsbahnen im Gehirn und Rückenmark.
— Plan d. menschl. Gehirns.
Wiel, Tisch f. Magenkranke.
Dalen-Ll.-Lang., Englische Unterr.-Br.
Martial, v. Friedlaender.

Dr. Seele & Co. in Leipzig:
Schade, altdeutsches Wörterbuch.
Passionsspiele v. Oberammergau. Album. (Ca. 10 ℳ ord.) Neu.

Mittler's Sort.-Buchh. in Berlin:
Generalstabswerk üb. d. I. Schles. Krieg.
Deutsche Rundschau. Dezember 1888.

H. Rother's Buchh. in Berlin:
Keil, Komm. üb. d. Briefe Petri u. Judae.
Dorner, christl. Glaubenslehre.
*Besser, Bibelst.: Apost.-Gesch.
Stage, Predigten.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
*Belvisius, Pract. jurid. in mat. crim.
*Binding, Normen. Cpl. u. e.
*Biermann, Traditio ficta.
*Bruns, Recht d. Besitzes.
*Bunge, Russ. HandelsR. 1829.
*Clarus, Sentent. recept. LL. V.
*Dilthey, Einl. in d. Geisteswiss. I.
*Dietzel, Syst d. Staatsanl.
*Eck, Frandsen, Gebauer u. sonst. Schriften üb. M. Vips. Agrippa.
*Eger, Preuss. EisenbahnR. 2 Bde.
*Farinacius, Opera omnia crim.
*Friebe, Russlands Handel etc.
*Gerber, Dtsch. PrivR. (17) v. Cosack.
*Gierke, GenossenschR. 3 Bde.
*Hildebrand, NatOek. d. Geg.; — Geld.
*Hinschius, KirchenR. Einz. Tle.
*Hüllmann, Byzantin. Handel.
*Jhering's Jahrbücher, Hfte., Bde., Reihen.
*Knies, Geld u. Credit; — Telegraph.
*Kuricke, Jus marit. hanseat.
*Leist, Mancipation. 1865.
*Lumbroso, L'Egitto dei Greci.
*Marquardi, De jure mercator.
*Mieth, Justum circa aurigas.
*Münter, FrachtfahrerR. 1810.
*Pfaff, Russ. WechselR.; — Russ. HandR.
*Rasmussen, De orientis comm. c. Russ.
*Riehl, Der philos. Kriticismus.
*Riesenkampf, Dtsche. Hof zu Nowgor.
*Roscher, Gesch. d. NatOekon.
*Stein, Gesch. d. soz. Beweg. Cpl. u. e.
*Strahl, De comm. Germ. c. Russis.
*Verh. d. 24. u. 26. Jur.T. Einz. Tle.
*— d. 1. Vers. f. Gefängnisref.
*Voigt, Dtsch. SeeversRecht.
*Volkelt, Einf. in d. Philos. d. Geg.
*Wehrmann, Eisenbahnfrachtgesch.
*Ztschft. f. d. ges. HandelsR. Neuere Bde.
*— f. gesch. RWiss. } Einz. Bde.
*— d. SavStiftg. Rom. Abt. }

Louis Finsterlin in München:
*Hegel, Philosophie des Rechts im Grundr.
*Vargha, Abschaffung der Straf-Knechtschaft.
*Kiessling u. Pfalz, Handbuch f. d. naturwissenschaftl. Unterr.
*Brehms Tierleben. 1. oder 2. Auflage.
Angebote direkt.

Hermann Schultze in Leipzig:
Jugendgartenlaube. Bd. 1. Geb.
3 Schwabe, Schwert u. Pflug. Geb.

A. Kell's Buchh. in Plauen i. V.:
Brehms Tierleben.
Düring u. Oelken, zu Hause.
Jahrbücher d. kgl. sächs. Oberverwaltungsgerichts. Bd. 1—3.
Tegnérs Fritjofsage. Illustriert.
Jerem. Gotthelfs Schriften.
Emperger, neuere Bauweisen aus Beton u. Eisen. I. Jahrg., Teil 1 u. 2.
Medicus, Flora von Deutschland.
Jugend 1900.

Fr. Krüger's Buchh. (C. Blumenthal) in Anklam:
*2 Meyers Konvers.-Lexikon. Grosse Ausg. Kplt. Nur tadellos erhalten.

Friedrich Meyer's Bh. in Leipzig:
*Jöchers Lexikon. 4. Aufl.
*Dickens, Household Edit. 1879.
*Daumier, Lithographien.

Carl Koch in Nürnberg:
*1 Fischer, chem. Technol. der Brennstoffe. 2 Bde.
*1 Robrade, Heizung u. Lüftung.

K. André'sche Bh. in Prag, Graben 969:
Grube, geogr. Bilder. 3 Bde.
Rogge, Österreich von Villagos bis zur Gegenwart.
Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft.
Haacke u. Kuhnert, Thierleben.
Kunstgewerbe fürs Haus 1902.

W. P. van Stockum & Sohn, Antiquar. im Haag:
Petermann, Reisen im Orient. 2 Bde. 1860—61.
Beckmann, Literatur der ältern Reisebeschreibungen. 1807—10.
Geogr. Jahrb. 1866.
Der Tourist 1879. (XI. Jahrg.)
Fahne, diplom. Beitr. z. Gesch. d. Kölner Dombaumeister.
Wimmer, Runenschrift. 1887.

Südd. Antiquariat in München:
*Ranke, Serbien u. d. Türkei im 19. Jahrh.
*Lanfrey, Hist. de Napoléon.
*Kreissle v. Hellborn, Franz Schubert.
*Spitta, musikgesch. Aufsätze.
*— Joh. Seb. Bach.
*Wagner, nachgel. Schriften u. Dichtgn.
*Chrysander, Händel.
*Schertlin, künstl. trinken. Strassb. 1538.
*— die vol Bruderschafft. Strassb. 1543
*Philippi, kunstgesch. Einzeldarstellungen. Kplt. u. einzeln.

J. Anderson's Buchh. in Dorpat:
1 Novum Testamentum, graece ed. Tischendorf. Editio octava major, red. Gregory.

Deuerlich in Göttingen:
Preyer, Physiologie des Embryo.
Winkler Prins, Geschiedenis en beschryving van het eiland Schiermonnikoog (Amsterdam).

C. E. Klotz in Magdeburg:
1 Meyers Konvers.-Lex. 5. Aufl.

Mitscher & Röstell in Berlin W.:
1 Lasswitz, Lehre Kants v. d. Idealität.
1 Wappen u. Titel d. preuss. Königshauses m. Übers. d. Wachtums d. Monarchie. 1858.
1 Lafcatis Heawns, Gleanings in Buddha Fields.
1 Scherr, Blücher.
1 — do. 1870.
1 Schnatter, Versification.

Bock & Seip, Buchh. in St. Johann-Saarbrücken:
Angebote mit Post erbeten.
Kaulbach, Goethe-Gallerie. (Bruckmann.)
Prinzessin Felix Salm-Salm, 10 Jahre a. m. Leben.

J. Taussig in Prag, 144—I:
*Faber, Schöpfer u. Geschöpf.
*Lübker, Reallexikon.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
*Leeuwenhoek, Arcana naturae detecta.
Annalen d. Wiener Naturw. Museums. 1841.
Müller u. Troschel, Horae ichthyologicae.
Steindachner, Fischfauna d. Magd. Stromes.
— ichthyol. Beiträge. IV—XIV.
Valenciennes, Poissons de l'Amér. mérid.
Castelnau, Poissons nouv. dans Amér. de Sud.
Lehr, nervöse Herzschwäche.
IV.—VI. Generalbericht üb. d. Sanitätswesen von Berlin.
Jaehns, Max, ein Jahr der Jugend.
Ehrenberg, Handelshochschule. Bd. 2.

S. Eger in Dresden:
*Kurtz, Lehrb. d. Kirchengeschichte.
*Krug, etymolog. Wörterbuch.
*Blüher u. Petermann. Bd. 2 (Getränke).
*Creuzburg, Lackierkunst.

K. André'sche Buchh. (Max Berwald) in Prag:
1 Möllhausen, Halbindianer. 4 Bde.
1 — Mayordomo. 4 Bde.
1 — Mandanenwaise. 4 Bde.

Ernst Scherzer in München:
1 Gothic Ornaments. Vol. 1 u. 2.
1 Gothic Architectur. Vol. 1.

Waldow in Frankfurt a/Oder:
König, Untersuchung landwirthsch. Stoffe.
Zeitschrift, Katechetische, von Spannuth. Jahrg. 1—4.
Achelis, Lehrbuch d. prakt. Theologie.

Kanitz Sortiment (R. Kindermann) in Gera:
Hahn, Ferd., Geschichte von Gera.
Illustr. Geschichte d. Krieges 1866. (Weber.)
— do. 1870/71. (Weber.)

Bruno Gebel Nachfolger (Max Elliesen in Gr.-Lichterfelde:
*1 Sachs-Villatte, franz.-dtschs. u. dtsch.-franz. Lexikon. Auch einzelne Teile.
*1 Gesellschaft 1888, 4. Jahrg., Bd. 1. | Titel und
*1 — 1897, 13. Jahrg., Bd. 4. | Inhaltsverzeichn.
*1 — 1900, 16. Jahrg., Bd. 1 Heft 4 apart.
*1 Dtsche. Litteraturzeitung 1893, 14. Jg., Nr. 52 apart od. kplttr. Jahrg.
Angebote erbitte direkt!

Henrik Mai és Fia in Budapest:
*Archiv f. Laryngologie. Bd. 13, Heft 1.
Zahlen guten Preis.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
Turin. R. Accademia delle scienze. Seit 1759.
Napoli. Accademia. Seit Beginn.
Archivio Storico Siciliano.
Atti della R. Deput. di storia patria per la provincia di Romagna. (Bologna.) Seit Beginn.
Venedig. R. Istituto. 1841—1880.
Bergamo. R. Ateneo di scienze.
Palermo. R. Accad. d. scienze.
Auch Angebote ganz vollständiger Exemplare anderer, besonders italienischer Akademien sind erwünscht.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
*2 Meyer, Jürg Jenatsch. Brosch.
*2 Raabe, Chronik d. Sperlingsgasse. Br.
*1 Scheffel, Ekkehard.
*1 Allers, Bismarck.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:
*Wetzell, Syst. d. ord. Civilproc. 3. A.
*Zeitschrift f. Innendekoration. (Ält. Jg.)
*Herders Werke. Karlsr. 1820 u. folg.
Museum (Spemann). Bd. 1—4. Ungeb.
Bothmer, Ansicht aus Merian.
*Reichardt, aus den Tagen d. Belagerg. Strassburgs.
Berge, Schmetterlingsbuch.
Andree, Handatlas.
Heinemann, Gesch. v. Hann.-Braunschw.

L. Hornickel in Nordhausen:
Kataster-Anweisung II v. 21./II. 96 f. d. Verf. b. d. Vermess. zur Fortschreibung d. Grundsteuerbücher.

Ant. Creutzer in Aachen:
Bodenstedt, Album d. Kunst u. Dichtg.
Bunsen, gasometrische Methoden.
Kraemer, Weltall u. Menschheit. IV.
Ostwald, Vorlesgn. üb. Naturphilosophie.
Ploss, d. Weib in Natur u. Völkerkde.
Schweiger-Lerchenfeld, Frauenleben.
Weiss, Weltgesch. VII, 1 u. X, 2.
Zittel, Grundz. d. Paläontologie.
Helmholtz, Tonempfindungen. 1896.
Janauschek, Origines Cisterciensium. I.
Wolter, Psallite sapienter. 5 Bde.
v. Richthofen, friesische Rechtsgesch.
Zollner, katechet. Predigten. 8 Bde.
v. Eicken, mittelalt. Weltanschauung.

Paul Geuthner, 10, Rue de Buci, in Paris VI:
*Journal des Savants, 1665 à 1792. 111 vols.
*— do. 1816 au jour.
*Mémoires pour servir à l'hist. des scienc. et des beaux-arts (p. Catroux, Tournemine, etc.) 1701—67. 878 part. in 265 vols.
(Auch unt. dem Namen Mémoires de Trevoux).
*Journal des Sciences et des Beaux-Arts par Aubert. 32 vols. et suppl. 1768-75.
*Journal des Sciences et des Beaux-Arts, par Castilhon. 1776—78. 18 vols.
*Lettres sur qq. écrits de ce temps. Londres (Paris) 1752—54. 13 vols.
*Année littéraire (par Fréron père, et a.) 1754—91. 292 vols.
*— do. 1800—?. 7 vols. (45 Nos.)
*Correspondance sécrète, polit. et litt. (par Métra). Londres 1787—90. 18 vols.
*Chronique scandaleuse, ou Mém. p. s. à l'hist. de la génér. prés. 1791 (oder and. Ausg.) 5 vols.
*Journal de Paris 1777—1811. 17 vols.
*Journal de Paris. Oct. 1811 à Dec. 1826.
*Journal typograph. 1797—1810. 13 vols.
*Journal général de l'Imprimérie. 1810—1811. 1 vol.
*Bibliogr. de la France 1811—1900.
*Journal général de la littérature de France. 43 vols. Treuttel & W., 1798—1840.
*Journal général de littérature étrangère 1801—30. Treuttel & W. 30 vols.
*Bulletin du Bibliophile, Techener, collect.
Auf diese Kollektionen liegt mir ein fester Auftrag vor. Angebote sind sicher von Erfolg.

Hermann Grosse in Weimar:
*Schrader, Todeskandidat.
*Warenzeichenblatt 1902.

Ferd. Schmidt in Wilhelmshaven:
Bölsche, Liebesleben. 3 Bde. Geb.
Haeckel, Anthropogenie. Geb.
— natürl. Schöpfungsgeschichte. Geb.
Scherr, Gesch. d. dtschn. Frauenwelt. Geb.
Büchner, Kaleidoskop.

H. Meyer in Dortmund:
*Heinichen, lat.-dtschs. Wörterb. Gut erh.
Angebote direkt erbeten.

M. & H. Schaper in Hannover:
*Publik. a. d. preuss. Staatsarchiven. Bd. 65.
*Gerok, Psalmen.
*Baumeister, Denkmäler.
*Simplicissimus. Alle Jahrgge., in Heften, Nummern oder gebunden.
*Kloss, Bibliogr. d. Freimaurerei.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Brockhaus' K.-Lex. Neue revid. Jub.-Ausg.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Andree, Handatlas. 4. Aufl.
*Busch-Album.
*Bäck, Reise d. Nordamerika.
*Hackländer, europ. Sklavenleben.
*Musenklänge a. Deutschlands Leierkasten.

Ruhfus'sche Buch- u. Kunsth., Dortmund:
*Sammter u. Kraffert, Chronik v. Liegnitz.
*Beck, Chronik von Bunzlau.
*Thebesius, Liegnitzsche Jahrbücher.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig:
*San Marte, Erinnerungen.
*Schmidt, Lenz u. Klinger.
*Braun, Goethe.
*Stromberger, geistl. Dichtung in Hessen. Neue Folge.
*Dilthey, aus Schleiermachers Leben.
*Wehl, Hamburgs Litteraturleben.
*Bahrdt, Gesch. seines Lebens.
*(Behr,) Gedichte v. ein. pohln. Juden. 1772.
*Düntzer, Charlotte von Stein.
*— Goethes Leben.
*— z. Goethe-Forschung.
*— Abhandl. zu Goethe.
*Diezmann, Goethe.
*Pfeiffer, Goethes Friederike.
*Lewes, Goethes Leben.
*Musculus, Reg. über sämtl. Goethe'sche Werke.
*Hagedorn, Fabeln.
*Herder, Erinnerungen aus d. Leben Herders.
*Goltz, die Deutschen.
*Heinemann, Goethe.

Leo Liepmannssohn in Berlin:
*Walther, musikal. Lexicon. Leipz. 1732.

Steiger in Moers:
Bismarcks Gedanken u. Erinnrgn.
Bismarcks politische Reden.
Moltke, Denkwürdigkeiten.
Magers Paedag. Revue. 1847.

Sülpke'sche Bh. (A. Dupont), Amsterdam:
1 Mittenmaier, C. J. A., Anleitung zur Vertheidigungskunst im deut. Criminalprozesse. 1828.
1 Duruy-Hertzberg, Geschichte d. Röm. Kaiserreichs. 5 Bde. 1885—89.

Ed. Berger's Bh. in Guben:
*Ebbinghaus, über das Gedächtnis.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ernst Haase in Berlin W. 35:
Kleyer, analyt. Geometrie d. Raumes.
Emsmann, mathem. Exkursionen.
Martus, Maxima u. Minima.
— mathem. Aufgaben. I/IV.
Back, Reisen durch Nordamerika bis zu den Polarmeeren.
Chambers' Cyclop. of English Literature.

Friedr. Kilián's Nachf. in Budapest:
*1 Passows griech. Handwörterbuch. Neu bearb. v. Ross etc. 4 Bde. Lpzg. 1841—57.

Georg Nauck in Berlin SW. 12:
Gregorovius, Corsica.
Ranke, engl. Geschichte.
— Reformations-Gesch.
Ritschl, Entstehg. d. altkath. Kirche. 2. A.
Vierteljahrsschrift f. öff. Gesundheitspfl. Bd. 34 u. folg.
Riedel, Codex dipl. Brandenb. I, 1—3.
Märk. Forschungen. Bd. 16. 1881.
Weber, G., Weltgeschichte. 2 Bde.

Felix L. Dames in Berlin W. 62:
*Bauschinger, Mitth. a. d. mech.-techn. Laborat. München. Heft 15 u. folg.
*Mac Lachlan, Trichoptera. 11 pats.

O. May's Buch- u. Kunsthandlung (E. Roeder) in Chemnitz:
1 Fresenius, Anleitung z. quantitativen chem. Analyse. 2 Bde.

A. Brüggemann's Buchh. (R. Schimmelpfeng) in Blankenburg a. H.:
Toussaint-Langenscheidt, Französisch.

Gustav Budinsky in Graz, Reitschulgasse 10:
*Wörterb. d. Volkswirtschaft, v. Elster.
*Liszt, Völkerrecht. 1898.
*Rivier, Droits des gens. (Franz.)
*Jettel, Handb. d. intern. Privatrechts.
*Malfatti, österr.-ungar. Consularwesen.
*Conrad, Grdr. z. Stud. d. polit. Oekon.
*Philippovich, Grdr. d. polit. Oekonomie.
*Schönberg, Handb. d. polit. Oekonomie.
*Grinzel, Handb. d. Handelspolitik.
*Sonndorfer-Schuster, Lehrb. d. intern. Handelsk.
*Martens, Recueil des traités et convent.
*Schwartze, Ohrenheilkunde.
*Miklosich, etymol. Wrtrb. d. slav. Spr.
*Dühring, kritische Gesch. d. Philos.
*Hatzfeld-Darmesteter, Dict. général de la langue franç.
*Gordan, logar.-trigon. Tafeln.
*— Theorie.
*Hartners Instrumentenlehre.
*— Geodäsie.
*Schmidt, Lessing-Biogr. 2 Bde.
*Schiller, v. Bellermann. Gr. Ausg.
*— v. Goedeke. Gr. 8°. Cotta. 16 Bde.
*Herder, v. Kurz. 4 Bde. (Bibl. Inst.)
*— v. Suphan. Ausw. in 9 Bdn. Berlin.
*Lessing, v. Muncker. 12 Bde. Stuttg.
*Wieland, v. Klee. (Bibl. Inst.)

Otto Spamer in Leipzig:
Busch, die Baustile. 2. Teil.

Adolf Martos in Budapest:
*1 Onckens allgem. Gesch. I, 3: Lefmann, Geschichte d. alten Indiens. O.-Hfzbd.
Angebote direkt erbeten.

Frz. Malota in Wien IV., Hauptstr. 22:
*Sigmund, untergeg. Welten.
*Nork, bibl. Mythologie. 1842.
*Sonklar, Gebirgsgruppe d. Hohen Tauern.

Hermann Peters in Berlin W. 8:
*Entsch., Patentamtl. Alte Folge. Bd. 6. 7. 8. 9. 10.
*— do. Neue Folge. Bd. 1. 3.
*Ztschr. f. gewerbl. Rechtsschutz 1892-95.
*Rechtsschutz, Gewerbl., 1896—1903.
*Bericht d. Reichstags-Comm. üb. d. Entw. d. Patentges. v. 1877.
Angebote nur direkt!

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Jeitter, d. Strafanstalt in Schw.-Hall.
Zülzer, Beitrag z. Gesch. d. Gefängnisssyst.
Heinze, strafprozessuale Erörterungen.
Buri, Einheit u. Mehrheit d. Verbrechen.
Jellinek, Erklärung der Menschen- u. Bürgerrechte.
Archiv d. Ges. f. ält. dt. Geschichtskde. Bd. 8. 10.
Heitz-Zaretzky, Kölner Büchermarken.
Staats- u. völkerrechtl. Abhdlgn. Kplt.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Calvin, Opera. (Corp. ref.)
Detzel, christl. Ikonographie. Bd. 1.
Schilling, Verfolgg. d. prot. Kirche i. Frkr.
Damiron, Philos. au 18e siècle. 1858-64.
Richter, Unsterblichkeitslehre. 1833.
— Geheimlehre d. neuer. Phil. 1833.
Billroth, Lehren u. Lernen. 1876.
Goldammer, Kindergarten. Kplt.
Meinhold, Klosterhexe. 1847.
Homer, Ilias u. Odyssee, v. Barnes. 1711.
Poestion, isländ. Dichter.
Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
— Briefe a. s. Braut u. Gattin.
Geschichtschreiber d. dt. Vorzeit. 2. A. Kplt.
Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. 4.
Lanfrey, Gesch. Napoleons I. 1884—87.
Ranke, röm. Päpste. 6. A.
Bernau, Böhmerwald.
Rein, Japan.
Roon, Chronik v. Reichenberg. Ca. 1800.
Hoffmann, Therapie.
Lehm.-Neumann, Bakteriol. 1899.
Nothnagel, Anaemie, v. Ehrlich.
Schmidt, ob. Luftwege. 2. A.
Erxleben, Anfangsgr. d. Naturlehre. 1794.
Doppelmayr, Eröffn. d. math. Werksch. Bion. 1727.
Buschs Archiv f. Handels- u. Wechselr. 45.
Centralbl. d. Abgab.-Gesetzgebg. 1896-1902.
Düringer, Handelsgesetzbuch.
Kronstein, Zeitungswesen. 1901.
Leonhard, Irrtum b. nicht Vertr. nach röm. Recht.
Menger, neue Staatslehre. 1903.
Encyklopaedia Britannica. 10. ed.
Keller, altdtsche. Ged. 2.

Paul Geuthner, 10, Rue de Buci, Paris (6e):
*Choulant, Hdb. d. Bücherk. d. ält. Med. 1841.
*Rosenbaum, Addit. zu Choulant.

Heinrich Vos in Essen-Ruhr:
*1 Die drei Gothaer Kalender 1902.

Oswald Weigel in Leipzig:
Denkschriften d. kgl. bayer. Akad. der Wissensch. Bd. 8.
Lacaze-Duthiers, Hist. nat. du Corail.
Botan. Zeitung, v. Mohl u. Schl. Jg. 1848, 1851—52, 58—61, 65, 68—72.
*Gartenflora. Bd. 42. (1893.)
*Lecoyer, Monogr. du genre Thalictrum.
*Walteri de Hemingburgh, Chronicon de gestis regum Angliae, rec. Hamilton. 2 vol. 1848—49.
(York,) Weltgeschichte in Umrissen.
Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh.
Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.
Hiltl, der grosse Kurfürst u. s. Zeit.
Nietzsche, fröhl. Wissensch.; — ges. Briefe.
Bölsche, Liebesleben in der Natur.
Hilty, Glück. Bd. 3.
Aesop, Fabeln.
Nibelungenlied, übers. v. Simrock.
Wildenbruch, Karolinger; — Mennonit; — der neue Herr; — Kinderthränen.
Hauptmann, versunkene Glocke.
Sudermann, Ehre; — Glück im Winkel; — Heimat; — Johannisfeuer; — Morituri; — die drei Reiherfedern; — Frau Sorge.
Wichert, Heinrich von Plauen; — der grosse Kurfürst.
Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit; — aus e. kl. Stadt; — d. Geschwister; — d. verlorene Handschrift.
Chamisso, Werke.
Dahn, Nonnen v. Poitiers; — Bis zum Tode getreu; — Sind Götter? — Julian d. Abtrünnige; — Kämpfende Herzen.
Geibel, Werke. 8 Bde.
Eichendorff, Werke. 4 Bde.
Reuter, Werke. Oktav- od. Volks-Ausg.
Tennyson, Enoch Arden; — Königsidyllen.
Freiligrath, Gedichte.
Tieck, Werke. 8 Bde.
Hauff, Werke. 2 Bde.
Spielhagen, ges. Romane.
Wolff, Rattenfänger; — Till Eulenspiegel; — Lurlei; — Tannhäuser; — Sülfmeister; — Raubgraf; — Recht der Hagestolze.
Rückerts Werke. 6 Bde.
Storms Werke. 8 Bde.
Keller, Sinngedichte.
Uhland, Werke. 6 Bde.
Hölty, Gedichte.

Albert Fürst in Krefeld:
Andree, Handatlas. Letzte Aufl.
Staub, Kommentar z. Handelsgesetzbuch. Letzte Aufl.
Sienkiewicz, Quo vadis. 2 Bde. (Lutz.) Mehrfach.
Svoboda, Gestalten des Glaubens.
Die Kunst 1901, 02, 03. Bruckmann. In Heften.
Reuleaux, der Konstrukteur.

Adolf Graeper in Barmen:
1 Sachs, frz.-dtsch. Teil. Grosse Ausg.
1 Lindenberg, um die Erde.

Hugo Winkler in Breslau X:
Corpus juris.

Robert Cordes in Kiel:
*Schwartz, 400 Jahre dtschr. Civilprozessgesetzgebung.
*Durandus, Speculum judiciale.
*Stoelzel, 15 Vorträge aus d. brandenbg.-preuss. Rechtsgeschichte.
*Holtze, Geschichte d. Kammergerichts in Brandenburg.
*Canstein, Lehrb. d. Gesch. u. Theorie d. österr. Civilprozessrechts.
*Gaupp, — Seuffert, — Struckmann, Civilprozessordnung.
*Stoelzel, Rechtsweg u. Kompetenzkonflikt.
*— brandenbg.-preuss. Rechtsverwaltung.
*Bülow, Prozesseinreden.
*— Geständnisrecht.
*Kohler, Beiträge z. Civilprozess.
*Engelmann, Civilprozess.
*Hälschner, d. gemeine dtsche. Strafrecht.
*Binding, Strafrecht. 1. Bd.
*Stenglein, strafrechtl. Nebengesetze.
*Buri, Beiträge z. Theorie d. Strafrechts.
*Geyer, kleinere Schriften strafrechtl. Inh.
*Günther, Idee d. Wiedervergeltung in d. Gesch. d. Philosophie d. Strafrechts.
*Briegleb, Gesch. d. Executiv-Prozesses.
*Löffler, Schuldformen d. Strafrechts.
*Stooss, Grdzüge. d. schweiz. Strafrechts.
*Kohler, Carolina.
*Bennecke u. Beling, Strafprozessrecht.
*Rosenfeld, Reichsstrafprozess.
*Gross, Handb. f. Untersuchungsrichter.
*Merkel, jurist. Encyklopädie.
*— hinterlass. Fragmente v. Abhandlgn.
*Stintzing, Gesch. d. dt. Rechtswissensch.
*Kant, metaphys. Anfangsgründe d. Rechtsl.
*Ortloff, gerichtl. Redekunst.
*Bergbohm, Jurisprudenz u. Rechtsphilos.
*Jaeger, Konkursordnung.
*Oetker, konkursrechtl. Grundbegriffe.
*Friedberg, Verfassungsrecht d. evangel. Landeskirchen.
*Gross, Kirchenrecht.
*Schoen, Kirchenrecht.
*Triepel, Quellensammlung z. deutschen Reichsstaatsrecht.
*Handb. d. öffentl. Rechts.
*Stengel, Wörterb. d. dtschn. Verwaltgs.-Rechts. Ergänzungsbde. 1—3.
*Mohl, Encyklop. d. Staatswissenschaft.
*Jellinek, Recht d. mod. Staates.
*Heffter, Völkerrecht.
*Meyer, Verwaltungsrecht.
*Seydel, Kommentar z. Verfassungsurkunde.
*Schwartz, Verfassungsurkunde.
*Rönne, Staatsrecht.
*Schoen, Recht d. Communal-Verbände.
*Laband, Staatsrecht.
*Brinz, krit. Blätter civilist. Inhalts.
*Huschke, Lehre d. röm. Rechts.
*Meyerfeldt, Lehre von der Behandlung.
*Fitting, Natur der Correalobligationen.
*Binder, Correalobligationen.
*Mühlenbruck, Lehre v. d. Cession der Forderungsrechte.
*Hartmann, Obligation.
*Ehrenberg, beschränkte Haftg. d. Schuldners.

Robert Cordes in Kiel ferner:
*Exner, Lehre v. Rechtserwerb.
*Bekker, Pandekten. Bd. 2.
*Karlowa, römische Rechtsgeschichte.
*Mommsen, Erörterg. a. d. Obligationsrecht.
*Eck, Vorträge üb. d. Recht d. B. G.-B.
*Bähr, Anerkenng. als Verpflichtungsgrund.
*Gneist, d. formellen Verträge d. neueren römischen Obligationenrechts.
*Lotmar, Arbeitsvertrag.
*Magdeburger, Schöffensprüche.
*Brunner, Forschungen z. Geschichte des deutschen u. französ. Rechts.
*Amira, german. Recht.
*— nordgerman. Obligationenrecht.
*— Erbenfolge u. Verwandtschaftsgliederg.
*Hellwig, Verträge auf Leistung an Dritte.
*Crome, part. Rechtsgeschäfte.
*Müller, dtschs. Urheberrecht.
*Unger, österr. Privatrecht.
*Staub, Gesetz betr. G. m. b. H.
*Schliemann, Lehre v. Zwange.
*Salpius, Novation u. Delegation.
*Bechmann, römisches Dotalrecht.
*Liebe, Stipulation.
*Handkommentar z. N. T. 2. Bd., 2. Thl.
*Lipsius, Galater-, Römer-, Philipper-Briefe.
Angebote nur direkt u. nur in neuesten Auflagen.

Rossbergsche Bh. Jäh & Schunke in Leipzig:
Denkschr. z. Entw. d. B. G.-B. (Heymann).
Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenh.
Häusser, Gesch. d. franz. Revolution.
Jahrbücher f. Armee u. Marine. Jg. 1902.
Die Kunst. Jahrg. 1900—1903.
Kunst f. Alle. Jahrg. 1900—1903.
Landrecht, Preuss. Text.
Menge, Repetitorium d. lat. Syntax.
Rechtsprechung d. Reichsger. in Strafs. In 10 Bdn.
Walther, Wesen d. Christentums.

Fr. W. Thaden in Hamburg:
1 Detlefsen, Gesch. d. holst. Elbmarschen.
1 Hager, Manuale pharmac.
1 Weisser, Bilderatlas d. Weltgeschichte.

Carl Beck in Athen:
*Perrot-Chipiez, Hist. de l'art. Vol. I-VII.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
*Wieland, Musarion.
*Sturz, Schriften. 2 Bde.
*Graf zu Stolberg, Reise in Deutschland etc.
*Rosenkranz, Studien u. Neue Studien.
*Schiller, Briefe, hrsg. v. Jonas.
*Shakespeare, dramatische Werke, übers. v. Schlegel u. Tieck.
*Viehoff, Schillers Leben.
*Viehoff, Schillers Gedichte.
*Schiller, Nachträge z. s. Werken.
*Schiller, Werke, hrsg. v. Hoffmeister.
*Rahel u. David Veit, Briefwechsel.

Jos. Wolff'sche Buchh. in Augsburg:
*1 Ziemssen, Handbuch d. spez. Pathologie u. Therapie. VII. Bd. Krankheiten d. chylopoet. Apparates.
Angebote direkt.

Frommann'sche Hofbuchh. in Jena:
Gaspey, Gesch. d. ital. Literatur. Kplt.

K. u. k. Hofbh. **Wilhelm Frick** in Wien:
Bilguer, Handbuch d. Schachspiels.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte. I—VII.
(A) Ed. Hanslick. Alles.
(A) Cooper, — Walter Scott, Ramane.
(A) Das Neue Universum. Bd. 6. 8.
(A) Dammer, anorg. Chemie. IV.
(A) Raspe, Heilquellen-Analysen.
(A) Handbuch d. prakt. Medizin. 5 Tle.
(A) Friedländer, Theerfarbenfabr. I—V.
(A) Der Lahrer hinkende Bote, Kalendergeschichten. Bd. 1.
(A) Bersch, Gährungschemie. IV.
(A) Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. 5. A.
(A) Predöhl, Gesch. d. Tuberkulose.
(A) Gilberts Annalen. Bd. 34. 36. 57—68. 70—75.
(A) Liebigs Annalen. Bd. 161—168 u. Suppl.-Bd. 1 u. 8.
(A) Bursians Jahresbericht. Bd. 51.
(A) Beiträge z. Geburtshülfe. I—VI.
(A) Zeitschrift f. anal. Chemie 1902.
(A) Centralblatt f. klin. Medizin. II.
(L) Muspratt, techn. Chemie. IV. Lfg. 24—31. V—VII.
(L) Hye v. Glunek, österr. Strafgesetz v. 1852.
(L) Rulf, österr. Strafproc.-Ordnung. 2. A.
(L) Jenull, österr. Criminalrecht.
(L) Glaser, ges. kl. jur. Schriften.
(L) Broesike, Anatomie.
(L) Hofmann, Univ.-Receptbuch.
(L) Sieghart, öffentl. Glücksspiele.
(L) Ledebour, Gesch. Vlothos.
(L) Schwalbe, Anatomie d. Auges.
(L) Staub, Wechselordnung.
(L) Neumann, B. G.-B.
(L) Mugdan, B. G.-B.
(R) Niese, römische Geschichte.
(R) Reckling-Th., Repetitorien.
(R) Storm, Hausbuch.
(R) Liebigs Annalen. Bd. 266 u. 272.
(R) Dickens' Werke.
(R) Jahrb. d. Elektrochemie. Bd. 6.
(R) Wölfflin, klass. Kunst.
(R) Hertz, Dichtungen.
(R) Albert, spec. Chirurgie.
(R) König, allg. u. spec. Chirurgie.
(R) Krause, Knochen u. Gelenke.
(R) Schuchardt, Knochen u. Gelenke.
(R) J. F. Hoff. Alles.
(R) Freytag, die Ahnen.
(R) Schweiger-L., arab. Landschaften.
(R) — unter dem Halbmond.
(R) Schwartz, M. S., Romane.
(R) — Sein oder Nichtsein.

J. G. Oncken Nachf. (G. m. b. H.) in Cassel, Jägerstr. 11:
Bibelwerk, Theol.-homil., herausgeg. v. J. P. Lange. A. u. N. Testament. Kplt.
Graetz, H., Gesch. der Juden. 11 Bde. Kplt. Mögl. 4. Aufl. 1888.

Dieterich'sche Univ.-Buchh. L. Horstmann in Göttingen:
*Bürkner, Ohrenheilkunde.
Alexis, gesammelte Romane.
Freytag, die Ahnen.

Hermann Wildt in Stuttgart:
*Jahrb. d. württ. Rechtspflege. Bd. 13.

SLUB
Wir führen Wissen.

G. E. Stechert in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)

Arendt, Anschauungsunterr. in d. Naturlehre; — Materialien f. d. Anschauungs-Unterr. in d. Naturlehre; — Organisat., Technik u. Apparat d. Unterrichts in der Chemie.
Bauke, Beitr. z. Kenntn. d. Pyoniden. 1876.
Baumeister, Denkmäler der klass. Altertumswissenschaft. 3 Bde.
Böhme, Unters. über d. Stickstoffernährg. d. Leguminosen.
Bonitz, Aristotel. Studien. (Sep.-Abdr. a. d. Sitzungsber. d. k. k. Akademie.)
Bosio, A., Roma sotterranea. Rom 1650.
Braun, J. W., Schiller u. Goethe im Urteile ihrer Zeitgenossen.
Braune, topogr.-anat. Atlas. 3. Auflage. Ohne Suppl.
Brauns, Christiane v. Goethe, geb. Vulpius. 1888.
Brentano, der Goldfaden.
Briefe, die neueste Literatur betr. 6 Bde. 1761—66.
Briefwechsel des Grossherzogs Karl Aug. mit Goethe. 2 Bde.
Burghauser, G., d. german. Endsilbenvok.
Celsus, Medicinae libri VIII.
Cremona, Einleitg. in die geometr. Theorie d. eb. Curven, dtsch. v. Curtze.
Cuervo, Apuntaciones crit. sobre leng. bogotano.
Cuno, Vorgesch. Roms. II. 1878—88.
Devrient, E., dramat. u. dramaturg. Schriften.
Dilthey, Einleit. in d. Geisteswiss. Bd. 1. Versuch e. Grundlage etc.
Disputationes anatomicae, ed. Haller. 7 Bde. 1750—52.
Eutropius, Hist. Romana, ed. Dietsch.
Forcellini, totius latin. lexicon cons. Facciolati ed. Fulanetto. 4 vols. Leipz. 1839.
Göchhausen, meine Reisen.
Goethe u. Werther, Briefe Goethes an A. Kestner. 1855.
Gutzkow, Ritter vom Geiste. 4. Ausg. 1854—55.
— K., gesamm. Werke. 1. Serie. 12 Bde. 1873—76.
Haller, Opuscula.
Humboldt, ästhet. Versuche üb. Goethes Hermann u. Dor.
Kannegiesser, Vortr. üb. eine Auswahl v. Goethes lyr. Gedichten. 1835.
Lehmann, Goethes Liebe u. Liebesged.
Malpighi, de viscerum structura. 1669.
Mone, Schauspiele d. Mittelalters. 1846.
Müller, Ad., Rom, Römer, Römerinnen.
Plautus, Opera, ed Ussing. Kplt.
Pringsheim, üb. d. chem. Theorie d. Chlorophyllfunkt.
Rosdejezer, Unters. üb. die Stickstoffernährg. d. Leguminosen.
Sauppe, d. Schiller-Goetheschen Xenien.
Schelling, Naturphilosophie. 1799.

G. E. Stechert in New York ferner:

Schillers u. Goethes Xenien-Manuskript, von W. v. Maltzahn.
Tacitus, Gesch. d. Regierung d. Kaisers Tiberius, von A. Stahr.
Wagner, A., Beitr. z. Lehre v. d. Banken. — System d. dtschn. Zettelbankpolitik. 1873.
Wilmanns Quellenstudien zu Goethes Götz v. Berlichingen.
Zeitschrift, Elektrochem. Jg. 18., 19. u. 20.
Zeitung, Wiener entomolog. Bd. 22.

Otto Ficker in Leipzig, Univ.-Str. 18-20:

*Gindely, Gesch. d. böhm.-mähr. Brüder.
*Diemer, Genesis u. Exodus n. d. Milstäter Hs. 1862.
*Hoffmann v. Fall., Fundgruben. Kplt. od. Bd. 1 apart.
*Deutsche Ged. d. 12. Jahrh., hrsg. von Massmann.
*Müller, Max. Alles von ihm.
*Guthe-Wagner, Geographie. Bd. 2.
*Philippovich, allg. Volkswirtschaftslehre.
*Conrad, Grundriss d. polit. Oekonomie. Bd. 1. 2.
*Ratzel, politische Geographie.
*Bismarck, Reden, v. Kohl. Bd. 1—4.
*Windelband, Präludien.
*Pichler, Tiroler Geschichten.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:

*Das Staatsarchiv. Bd. 3—10, a. einz.
*Ritus, Brandschadenregulierung.
*Heimburger, Erwerb d. Gebietshoheit.
*The Statesman's year book 1897 u. 1901.
*Statist. Jahrb. f. Baden. Jg. 29—31.
*Arnim u. Br., d. Knaben Wunderhorn. Bd. 4.
*Zeitschr. d. Ges. f. Erdkunde 1901, 02.
*Fesca, Beitr. z. Japan. Landwirtschaft.
*Mach, Gesch. d. ostpr. Grenadreg. No. 2.
*Droysen, d. grosse Kurfürst. 3 Bde.
*— Friedrich d. Grosse. Bd. 3—4.
*Rosenthal, Bürg. Gesetzbuch.
*Helmolt, Weltgeschichte.
*Bibliothek dt. Gesch., v. Zwiedineck-S.
*Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Bulmerincq, System d. Völkerrechts. 1858.
*Jensen, schlesw.-holst. Kirchengesch.
*Meyer, Probleme d. Weltweisheit.
*Bülau, geh. Gesch. u. räthselh. Menschen.
*Lobeck, Aglaophamos.
*Schäffle, Bau- u. Leben d. soc. K.

A. Buchholz in München, Ludwigstr. 7:

Literar. Centralblatt 1895, 1. Quartal. 1899, 4. Quartal.
Varenius, Geogr. univers. Cantabr. 1712.

Haas & Co. in London, 2, Langham Place:

1 Christen, A., Gedichte.
1 Flechsig, Leitungsbahnen im Gehirn u. Rückenmark.
1 Hahn-Hahn, Gräfin Faustine.
1 Briefe d. Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans aus den Jahren 1676—1706, hrsg. v. Holland.

Adolf Maurer in Kaschau:

1 Anemonen, von Hormayr. 4 Bde. Jena 1847.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

*Kirchhoff, Unser Wissen von d. Erde. Länder- u. Völkerkde. Lief. 80 u. f.
Herder, Philos. d. Menschheit, v. Suphan. Gr. 8°.
*Kürnberger, literar. Herzenssachen.
Mitteilgn. d. Ver. z. Abw. d. Antisem. Jg. 1—4. 7—12.
*Dubois, Pithecanthropus erectus.
Lessing, Schriften. 1753—55. Bd. 4—6.
Gersdorff, Erlerng. d. Stenographie.
*Schroeder, Algebra d. Logik. A. e.
*Dalen-Ll.-Lang., engl. Unterr.-Briefe.
*Hermstädt, Fabrik. d. Syrups u. Zucker-Fabr. a. Runkelrüben.
*Reichard, ausländ. u. häusl. Zucker.
*Solitaire 1848.
*Hoffmann, E. Th. A., aus d. Leben u. Nachl. M. Bildn., Musikbl. etc. hrsg. 2 Bde. 1823.
— erzähl. Schriften in Ausw. Ca. 1830. Auch einzeln.
Peiser, Kinderakt.
Roth, Actsaal.
*Schünemann, Frankfurter Kochbuch.
*Sanders, Fremdwörterbuch.
Anzengruber, Schandfleck.
Arnim, Bett., Goethes Briefw. m. e. Kinde. Ausg. bis 1840.

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:

Fraenkel, Diagnostik d. Lungenkrankheiten.
Edinger, nervöse Centralorgane. 6. Aufl.
Gebhardt, Anat. d. weibl. Sexualorgane.
Archiv f. klin. Med. Bd. 1. 9. 11. 15.
Schultz, Comp. d. Physiologie.
Weygandt, Atlas d. Psychiatrie.
Sobotta, Atlas der Histologie.
Leube, klinische Diagnostik.
Croner, Ther. d. Berliner Kliniken.
Sahli, klin. Untersuchungs-Methoden.
Rosenbach, Herzkrankheiten.
Kahlden, histologische Untersuchung.
Ewald, Arzneiverordnungslehre. 13. A.
Orth, pathologische Anatomie.
Krüche, allgemeine Chirurgie.
Neumann, Kinderkrankheiten. 3. Aufl.
Hertwig, Zoologie. 5. u. 6. Aufl.

Krüger & Co. in Leipzig:

*Gaupp, Komm. z. C. Pr.-O. 5. Aufl.
*Tholuck, d. kirchl. Leben.
*— Vorgeschichte d. Rationalism.
*Grauvogl, Grundz. d. homöop. Therapie.
*Heubner, Erklärung d. N. Test.
*Herder, 60 Bde. 1827. 7 ℳ.
*Neumann, B. G.-B. 3. A.
*Rieger, Betracht. üb. d. N. Test.
Zehenders Monatsbl. Jg. 2. 4. 17. 20. 23.

J. A. Stargardt in Berlin:

*Kunst, Die. Monatsschrift. Jg. 1901 u. 02.
*Märkische Forschungen. Bd. 2.
*Kneschke, Adelslexikon. Bd. 7.
*Throtha, Vorstudien z. Geschichte des Geschlechts v. Trotha. 1860.

Mayer & Comp. in Wien:

*Stix, Betrachtungen.
*Brunner, Chorherrenbuch.
*Persiani, Kreuz von Savoyen.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
*Herders Werke. Hempelsche Ausg.
*Aus Herders Nachlass, hrsg. v. Düntzer u. Herder.
*Kuffner, Hesperidenhain d. Romantik.
*Hölty, Gedichte.
*Jacobi, auserlesener Briefwechsel.
*Iris. 8 Bde.
*Italia. Jahrg. 1. 2.
*Revue germanique et française. Kplt.
*Kleist, Werke.
*Klopstock, poet. Werke.
*Lavater, ausgew. Schriften.
*Lenz, Gedichte, hrsg. v. Weinhold.
*Festschrift zu Goethes 150. Geburtstag.
*Gervinus, Leben.
*Goethes Werke. Vollst. Ausg. letzter Hand.
*— Schriften. 4 Bde. 1787.
*Perthes, Friedr. Perthes' Leben.
*(Moritz,) Versuch einer dtschn. Prosodie.
*Novalis, Schriften.
*Platen, gesammelte Werke.

Olaf Norli in Kristiania:
Corpus juris civilis, deutsch v. Otto, Sch. u. Sintenis.

Eugen Strien in Halle (Saale):
Dietrich, kryptogam. Gewächse Deutschlands. 4 Bde.

G. Ernesti'sche Buchh. in Chemnitz:
*Olshausen, Komm. z. Str.-G.-B.
*Wallace, M., Russland.

A. Pisa in Brünn:
*1 Klingenfeld, Lehrbuch d. darstellenden Geometrie. I/II.
*1 Hachette, Traité de géometrie descriptive. 1822.
*1 — do. Supplément. 1848.
*1 Sturm, synthetische Untersuchung üb. Flächen 3. Ordnung.
*1 Lange, d. 16 Wiederberührungspunkte d. Raumkurve 4. Ordnung.
*1 Mascheroni, Gebrauch d. Zirkels.
Angebote direkt.

Otto Halbreiter in München:
Antiquarisch.
Beethoven, Op. 72a: Leonore. Vollständ. Kl.-Ausz. d. zweiten Bearbeitung etc. Breitkopf & H., Verl.-No. 4404. (Beim Verleger vergriffen.)

Deutsches Druck- u. Verlagshaus in Berlin SW. 68:
*Bird, Nathan der Quäker.
*Dumas, der Graf von Monte Christo. (Fried & Co.)
*Gerstaecker, ein Plagiar.
*Gondrecourt, d. Ritter von Pampelonne.
*Heeringen, d. Kaufmann von Luzern.
*Hiltl, Sylvia.
*— d. Erzbild des Kurfürsten.
*Ponson du Terrail, eine Jugendsünde.

Carl Greif in Wien I.:
*Saar, Ferd. v., Gedichte. 1882. Brosch.
*Muncker, Klopstock. Stuttg. 1888 od. 1893. Brosch.
*Gesch. d. dtschn. Kunst. Liefg. 1—10, 35—39. à 2 ℳ ord. Berlin, Grote.

Verlag des Emmanuel, Schaan (Liechtenst.):
3 Sales, geistl. Unterredungen.

J. Stahl in Arnsberg:
Thibaut, franz. u. dtsch. Wörterb. Geb.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Kattenbusch, Konfessionslehre.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
*Vergili opera, ed. Haupt.

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
Komplett oder einzelne Bände:
*Handb. d. prakt. Medicin.
Handb. d. Gynaekol., hrsg. v. Veit.
Handb. d. Chirurgie, v. Bergmann etc.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
*Neff, Beitr. z. Bauernpolitik. 1849.
*Cochlaeus, Vita Martini Luther.
*Eder, Handb. d. Photographie. N. A.
*Meyer-Lübke, Gramm. des langues. rom. 1889—90.
*Diez, Gramm. d. roman. Sprachen. 1882.
*— etymol. Wörterb. d. rom. Spr. 1887.

Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:
*Gabelsberger, neue Vervollkommnung d. Redezeichenkunst.
*Joubert, Erreurs popul. touch. la médec.
*Coopers Romane. Kplt.
*Stenogr. Werke aus allen Zeiten.

Kuh'sche Bh. G. Schwaab in Hirschberg i. Schl.:
*1 Praetorius, Daemonologia Rubenzali.
*1 — Satyrus etymologicus.
*1 Sachs-Villatte. Gr. Ausgabe.

Anstalt Plaschka in Wien I., Wollzeile 34:
*Moissl-K., d. öst. Jugendliteratur. I.
*Andree, Handatlas. 1903.
*Bach, Maschinen-Elemente.
*2 Schmidt, Tierheilkunde.
*Kuhn, Kunstgeschichte. Früh. Off. wiederh.
*Wrangel, Ungarns Pferdezucht.
*Montor, Hist. d. Pape Léon XII. Tome I.
Bestellung sofort.

J. F. Meier in Segeberg:
*1 Hettner, Litteraturgesch. d. 18. Jahrh.
*1 Dtsche. Athletenzeitung. Jg. 1900-03.
*1 Schönheit u. Kraft. Jahrg. 1900-03.
*1 Freytag, die Ahnen. Kplt.
*1 Treitschke, Politik. I./II.
Angebote erbitte direkt.

Hans Gnad in Würzburg:
*Heumann, Anleit. z. chem. Experiment.
*Leonhard, Geologie.
*Ost, chem. Technologie.
Roth, plastisch-anat. Atlas.
Haeckel, system. Phylogenie.

Fr. Wagner'sche Univ.-Bh., Freiburg i/B.:
*Runge, Geburtshilfe.
*Zweifel, Geburtshilfe.
Angebote direkt.

Eduard Hampe in Bremen:
*Dumas, Graf v. Bragelonne. (Origbd. Franckh.)

Kataloge.

Soeben erschien:

Katalog 44: **Ludwig Richter.**

Bei Bedarf bitte zu verlangen.

Dresden. **Paul Alicke.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Für **umgehende** Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Apel, Kritische Anmerkungen zu Haeckels Welträtsel. 1. u. 2. Aufl. 35 ₰ no.

wäre ich dankbar.

Berlin NW. 7. **Conrad Skopnik.**

Umgehend zurück erbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Linnarz, Glück auf! Bergmanns-Lieder.

Nach dem 8. Januar 1904 kann ich nichts mehr zurücknehmen. Ich werde mich gegebenenfalls auf diese Anzeige berufen.

Leipzig, den 8. Oktober 1903.

C. E. M. Pfeffer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für eine Buchdruckerei mit Zeitungsverlag in hübsch gelegener Stadt Süddeutschlands wird ein kaufmännisch oder buchhändlerisch ausgebildeter katholischer, junger Mann als Berichterstatter und Korrektor zum 1. Januar 1904 gesucht. Derselbe soll auch imstande sein, das Papierlager zu verwalten und das für die Druckarbeiten notwendige Papier herauszugeben, sowie auch event. zum Besuch der Stadtkundschaft befähigt sein. Süddeutscher, speziell Württemberger, erhält den Vorzug. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften unter M. O. P. 2893 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für ein mittleres Sortiment mit Nebenbranchen in hübscher Stadt am Rhein wird zu sofort ein intelligenter, kathol., **junger Mann gesucht,** der vor kurzem seine Lehre beendet hat. Angeb. mit Bild und Gehaltsansprüchen d. d. Geschäftsstelle des B.-V. unter „Rhein" # 2895 erbeten.

Zu sofort oder später suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Sorgfältige Ausbildung unter meiner persönlichen Aufsicht!

Hannover. **H. Lindemann.**

Zum 1. November wird für eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung junger, tüchtiger Mitarbeiter gesucht, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum und gut empfohlen ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter A. A. # 451 durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

Wegen Erkrankung meines jetzigen Gehilfen suche ich für sofort einen durchaus zuverlässigen und mit allen buchhändlerischen Arbeiten ganz vertrauten Mitarbeiter, militärfrei. Anfangsgehalt 100 ℳ pro Monat. Bei zufriedenstellenden Leistungen kann die Stellung von längerer Dauer sein.

Potsdam. Aug. Heinr. Pusch, Königl. Hofbuchhändler.

Lebhaftes internat. Sort. mit Lehrmittelanst. sucht zu sofort jüngeren, ordnungsliebenden Gehilfen mit guter Handschrift. Bevorzugt werden Herren, die schon im Lehrmittelfach gearbeitet haben u. einige Kenntnisse im Französischen und Englischen besitzen. Angeb. unter A. B. 12 postlagernd Zürich.

Kathol. Gehilfe mit guten Kenntnissen der kath. Literatur, schöner Handschrift und tüchtig im Bedienen der Kundschaft, auch jüngere Kraft, findet zum baldigen Eintritt angenehme Stellung. Bei wirklicher Tüchtigkeit dauerndes Verbleiben mit steigendem Salär. Angebote bitte Bild und Zeugnisabschriften beizufügen.

Elberfeld. **J. J. Keller.**

Solider, jüng. Buchhändler, welcher mit dem Inseraten- und Zeitungsbuchführungswesen gänzlich vertraut ist, sofort gesucht. Angebote mit Zeugn. und Angabe der Gehaltsansprüche unter Y. Z. 2909 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Verlagsgehilfe,

der mit Herstellung und Vertrieb durchaus vertraut, fleißiger u. gewissenhafter Arbeiter ist u. sich an den Auslagen eines glänzend lukrativen, absolut sicheren (durch Subskription gedeckten) Unternehmens

mit 2000 Mk. auf drei Monate

beteiligt, findet in einer der angenehmsten u. schönsten Städte des Südens festes Engagement auf mindestens ein Jahr, mit einem

Gehalt von 200 Mk. monatlich.

Spät. Teilhabersch. nicht ausg. Gymnasialbildung notwendig, Interesse für moderne literarische Bestrebungen erwünscht. Eintritt möglichst sofort od. z. 1. Novbr. Angebote mit Photogr., Zeugnisabschr. u. Angab. über bisherige Tätigkeit unter 2910 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buch-, Papier- und Musikalienhandlung suche ich zu sofort oder baldigst einen jungen, tüchtigen Gehilfen. Angebote mit Photographie, sowie Gehaltsansprüchen bei freier Station direkt erbeten.

Worms a. Rh., im Oktober 1903.

L. Ph. Bros.

Zum baldigen Antritt, spätestens zum 1. Januar, suche ich e. jüngeren Antiquar, der namentlich im wissensch. Antiquariat schon einige Erfahrung hat und Taxationen selbständig vornehmen kann.

Akad. Buchh. von **Conrad Skopnik**
in Berlin NW. 7.

Zum 1. Januar 1904 suche ich einen in der Kontenführung und Auslieferung geübten jüngeren Gehilfen. Die Stellung ist bei guten Leistungen von Dauer.

R. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Sofort, event. für später, suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen mit Kenntnissen in der Papierbranche. Station im Hause.

Witten a. d. R. **E. Konetzky.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Junger Sortimenter, flotter Verkäufer, katholisch, in allen buchhändlerischen Arbeiten und auch im Inseratenwesen erfahren, sucht zum 1. November Stellung. Beste Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Gefällige Angebote unter J. S. 2886 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen Zögling, der nach einer dreijährigen kaufmännischen Lehre bei mir zwei Jahre als Lehrling gearbeitet hat, suche ich in einer Verlagsbuchhandlung Stellung als Gehilfe unter bescheidenen Ansprüchen. Ich bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Hannover. **H. Lindemann.**

Intelligenter, routinierter

Reisender,

energ., zielbewußte Arbeitskraft, 30 Jahre, wünscht sich bald zu verändern. Such. besucht seit Jahren für altrenomm., erste Verlagsbuchh. die Buchhdlgn., Papier- u. Schreibwarenhdlgn. u. Buchdruckereien in Rheinland, Westfal., Oldenburg, Hannover u. f. bekannten Kunstverlag vorsteh. Rayons u. Schweiz u. Holland mit nachweisbar bestem Erfolge. Ia-Zeugn u. Referenz. zu Diensten. Gefl. Ang. von leistungsfähigen Firmen unter ♯ 2786 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buch- und Kunsthändler, der in 10jähriger Berufsarbeit den Buch- und Kunsthandel in allen seinen Phasen kennen gelernt hat, sucht zum 1. Januar 1904 anderweitig Stellung. Suchender, seit 1½ Jahren in grossem Kunstgeschäft (Sort. u. Verlag) an erster, exponierter Stelle tätig, ist ein unermüdlicher, verständnisvoller Arbeiter, besitzt umfangreiche Literatur- und Sprachkenntnisse, wie geschäftliche Erfahrung überhaupt und würde gegebenen Falles auch Verlags- oder Reiseposten übernehmen. Gef. Angebote unter ♯♯ 2885 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen tüchtigen Sortimentsgehilfen suchen wir zum 1. Januar 1904 oder später **Stellung.** Herren, die sich vom Geschäft mehr zurückziehen wollen und einen guten Vertreter suchen, seien besonders auf diese Kraft aufmerksam gemacht.

Wir empfehlen den betreffenden Herrn als einen sehr intelligenten, fleißigen Mitarbeiter von angenehmen Umgangsformen, gewandt im Verkehr mit dem Publikum.

Mühlhausen i. Thür.

G. Danner.

Berlin.

Für einen gebildeten und fachtüchtigen Herrn, der im Besitz vorzüglicher Zeugnisse ist und gediegene Erfahrung in Vertrieb, Herstellung, Korrespondenz, stilist. Überarbeitung von Manuskripten 2c. hat und den wir in jeder Hinsicht bestens empfehlen können, suchen wir für sofort, event. auch zum 1. November oder später, Stellung in Buch- oder Zeitschriften-Verlag oder Redaktion. Gef. Angebote befördern und jede Auskunft erteilen gern

Leipzig. **Schulze & Co.,**
Verlagsbuchhandlung.

Für meinen Sohn, der Ostern in Limbach i/S. die Lehre verlassen hat, suche ich zur weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Reichenbach i/V. **H. Erbguth.**

Leipzig.

Tüchtiger Buchhändler, 26 Jahre, mit Prima-Zeugnissen, sucht sofort möglichst Lebensstellung. Derselbe ist in allen vorkommenden Arbeiten firm, mit den Leipziger Verhältnissen bekannt, bis jetzt als 1. Gehilfe in feinem Sortiment tätig gewesen. Gehaltsansprüche mäßig. Gef. Angebote werden unter O. Sch. 2902 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Flotter Expedient und Kontorist, 25 J., im Buch- u. Zeitungs-Verlag, Inseratenfach, etwas Druckerei erfahren, sucht in Berlin oder Hamburg Stellung.

Mucks in Rixdorf, Juliusstr. 32.

Für meinen ältesten Sohn, der Mitte nächsten Jahres ein Pariser Gymnasium absolviert und damit die Reife auch zum Besuche nichtfranzösischer Universitäten erlangt, suche ich in einer Universitätsstadt Stellung in einem sehr lebhaften, von modernem Geist durchwehten Geschäfte. Da der junge Mann, dann 16½ Jahre alt, successive je ein Jahr in England (oder Amerika), Deutschland, Italien und Spanien verbringen soll, ist es mir gleich, in welcher Reihenfolge er seine Ausbildung geniesst. Ich wünsche für ihn nur strenge, hohe Anforderungen stellende Lehrherren und sähe gerne Aufnahme in oder Anschluss an die Familie seines Chefs. Gef. Anträge erbittet schon jetzt

Paris. **H. Welter.**

Akademiker, 33 J. alt, ledig, seit mehreren Jahren im Buchhandel tätig, mit guten Referenzen, sucht möglichst sofort Stellung in einem Verlag.

Gef. Angebote unter G. H. erbeten an

Paul Neff Kommissionsgeschäft
in Stuttgart.

Erster Gehilfe, 30 Jahre alt, sucht zum 1. Januar oder später Stellung im Buch- und Kunstsortiment. Zeugnisse stehen auf Wunsch zur Verfügung. Angebote unter G. B. ♯ 2848 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Nov. od. später sucht ein junger Mann, evangel., Absolvent der Realschule und militärfrei, der eben die Lehre beendet hat, eine Stelle zur Weiterbildung, am liebsten in Erfurt, Königsberg, Karlsruhe, Nürnberg od. Hamburg, als jüngerer Gehilfe od. Volontär in grösserem lebhaften Buch-Sortiment. Gef. Angebote bitte unter B. 5724 der Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Geh., Mitte Dreißiger, led., seit 18 J. in dtschn. u. österr. Gesch. m. Erfolg tätig, sucht Stellung z. 1. Nov. od. sp. Such. ist auch im Papier- u. Schreibw.-Handel vollk. bew. Reflekt. wird nur auf halbwegs selbst. St., die Betät. groß. Arbeitskr. u. eig. Initiative ermögl. Gef. Angeb. u. R. G. ♯ 2912 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Arbeitsamer, redegewandter Sort m. Mittel- u. Handelsschulbildung sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stellung im Kontor od. für die Reise. Antritt könnte sof. erfolgen. Gef. Angeb. u. V. ♯ 2914 an d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Junger Sortim., 5 Jahre b. Fach, sucht für sofort oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Angebote unt. C. T. 337, Brüx, Deutschböhmen.

Gehilfe sucht einig. Mon. Aushilfsposten. Gute Zeugn. u. Empf. Umfangr. Sprachkenntn. Gef. Angeb. u. C. W. # 2907a. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Kontroll - Kasse

(Gelegenheitskauf),

speziell geeignet für Buchhandlungen, statt ℳ 75.—

für ℳ **25.**—

Anfragen bef. die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Kontroll-Kasse" 2904.

Fadenringe
aus rotem Gummi.

Verbesserte Qualität, nicht reissend.
Bester Ersatz für Bindfaden.
Gangbarste Grösse 40 mm.
P. Kilo 24 ℳ., von ¼ Kilo an 10% Rabatt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik in Berlin W., 138 Potsdamerstr.

Radiergummi. Zahlteller von Gummi. Chondritgummi, reibt Alles.
In den meisten Buchhandlungen eingeführt.

Ein Börsenblatt zum Mitlesen gesucht.
St. Johann, Saar, den 5. Oktober 1903.
W. Rudolph.

J. Nafe's Buchhandlung in Nikolsburg verbittet sich jede unverlangte Zusendung von Nova. Solche gehen bei eventuellem Eintreffen auf Kosten des Absenders per Post zurück.

Restauflagen
kauft **Hannemann's Buchh.** in **Berlin.**

— Erklärung. —

Nach uns vorliegenden Briefen mehrerer Firmen hat der Reisende der Verlagsbuchhandlung Jacobi & Zocher in Leipzig, Herr L. Rabel, auch uns als Abnehmer von mehreren hundert Exemplaren des Buches: „Pank, Ich bin bei Euch" bezeichnet. Diese Angabe ist ganz **unrichtig,** wir haben kein Exemplar fest bezogen, vielmehr ist die Zurückziehung einer gemachten Bestellung von der Firma Jacobi & Zocher als berechtigt anerkannt worden und hat Herr Rabel selbst auf Anweisung den Bestellschein uns zurückgegeben.

Karlsruhe, 5. Oktober 1903.

Braun'sche Hofbuchhandlung
G. Pillmeyer.

Ein z. Zt. stellenloser, tüchtiger Gehilfe in Leipzig sucht fürs Haus für einige Stunden entsprechende Beschäftigung.
Gef. Angebote unter O. Sch. 2903 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquariat Carl Köhler,
Emilienstr. 22 * Leipzig
kauft
Medizin, Jura, Theologie,
Verlags- u. Sortimentsreste,
ganze Antiquariatsabteilungen.
Für Zuweisung von Bibliotheken
hohe Provision.

In Ostasien
erscheinende Literatur besorgt schnell und billigst durch seine Filialen in **China** und **Japan**

Max Nössler in Bremen.

Ⓩ In nächster Zeit erscheint bei uns:

Militärisches Auskunftsbuch.

Ein nach **Schlagworten** geordnetes Verzeichnis **militärischer** Buchliteratur
von
August Dupont.
= 13. Jahrgang 1903/1904. =

Format 17 : 12½ cm.
Umfang ca. 8—9 Bogen.
Preis à Expl. 40 ₰ bar, von 100 Explrn. an mit Firmaaufdruck à 30 ₰.

Buchhändler-Inserate berechnen wir die ganze Seite mit 20 ℳ, ⅓ Seite 12 ℳ. Bei der grossen Verbreitung, die unser Auskunftsbuch in den militärischen Kreisen des In- und Auslandes alljährlich findet, **haben Inserate in demselben guten Erfolg.**

München, Oktober 1903.

Literar.-artist. Anstalt Theod. Riedel,
Depot der kgl. bayer. Generalstabskarten.

Junger, repräsentationsf. Sort.-Buchhändler sucht für München-Stadt

Vertretung.

Gef. detaill. Anträge u. „München" # 2916 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband. Bekanntmachung. S. 7865. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7865. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 7869. — Dr. K. Bücher, Wissenschaft und Buchhandel. S. 7869. — Verzeichnis der im Lesezimmer der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler ausliegenden Zeitschriften. S. 7870. — Die Zensur in Rußland. Nach dem Russischen von T. Pech. (Fortsetzung.) S. 7870. — Kleine Mitteilungen. S. 7873. — Personalnachrichten. S. 7874. — Anzeigenblatt. S. 7875—7904.

Administration d. „Welt" 7893.
Alicke 7902.
Anderson in Dorp. 7897. 7898.
André in Prag 7897. 7898.
Anst., Lit.-art., in Mü. 7904.
Antiqu., Süddtschs., in Mü. 7897.
Baer & Co. 7896.
Bange's Verl. in Le. U 2.
Barnewitz'sche Hofbh. 7894.
Baumann's Bh. in Brsl. 7894.
Beck in Athen 7900.
Beck'sche Hofbh. in Wien 7897.
Berger in Gub. 7898.
Berger, F. A., in Le. 7879. 7894.
Bibliothek d. B.-V. 7877. 7882.
Bock & Seip 7897.
Bote & B. 7898.
Braun'sche Hofbh. in Karlsr. 7904.
Brauns in Le. 7897.
Brockhaus' Sort. 7898. 7899. 7900. 7902.
Bros 7903.
Brüggemann's Bh. in Blank. 7899.
Buchh., Akad., in Gött. 7903.
Buchholz in Mü. 7901.
Budinsky 7899.
Calvary & Co. 7902.
Cordes 7900.
Creutzer 7898.
Dames 7899.
Danner in Mühlh. 7903.
Delagrave 7876. 7877.
Deuerlich in Gött. 7897.
Dieterich'sche Univbh. in Gött. 7900.
Druck- u. Verlagsh., Dtschs., in Brln. 7902.
Eckstein & W 7901. 7902.
Eger in Dr. 7898.
Erbguth 7903.
Ernesti'sche Bh. in Chemn. 7902.
Ferin 7897.
Ficker, O., in Le. 7901.
Fiedler, E., in Le. 7881.
Finsterlin, L., 7897.
Fischer, S., in Brln. 7892.
Fischer & Franke 7884. 7885.
Fleischer, C. Fr., in Le. 7875.
Fock G. m. b. H. 7900.
Foerster, Fr., in Le. 7895.
Franke in Hbisch. 7894.
Frick in Wien 7900.
Fritzsche in Hamb. 7877.
Frommannsche Hofbh. in Jena 7900.
Fürst in Cref. 7899.
Gebel Nchf. 7898.
Geuthner 7898. 7899.
Gnad, H., 7902.
Graeper in Barm. 7899.
Greif in Wien 7902.
Grosman & Sv. 7881.
Grosse in Weimar 7898.
Günther in Erf. 7897.
Guttentag G. m. b. H. 7895.
van Haag 7894.
Haas & Co. 7901.
Haase in Brln. 7899.
Halbreiter 7902.
Halm & G. 7894.
Hampe in Bre. 7902.
Hannemann's Bh. in Brln. 7904.
Heinemann in London 7882.
Henckell & Co. 7875.
Hoffmann in Stu. U 2.
Hölder in Wien 7882.
Homann in Danz. 7902.
Hornickel 7898.
Jacob in Torg. 7895.
Jaeger in Gleiw. 7897.
Janke in Brln. 7877.
Junge in Erl. 7882.
Kahnt Nchf. 7876.
Kanitz Sort. in Gera. 7898.
Kantorowicz 7898.
Kauffmann in Zff. a. M. 7879.
Kaven 7897.
Kell in Pl. 7897.
Keller in Elbf. 7903.
Kerler 7882.
Kilian's Nchf. 7899.
Kittler in Le. 7897.
Klemm, O., in Le. 7897.
Klotz in Magdeb. 7897.
Koch in Mü. 7897.
Köhler in Gera-U. 7894.
Köhler, C., in Le. 7904.
Konetzky 7903.
Korn in Brsl. 7894.
Kowalski 7875.
Krüger in Ankl. 7897.
Krüger, J. G., in Dorp. 7895. 7896.
Krüger & Co. 7901.
Kuh in Hirschb. 7902.
Kühtmann 7889.
Kundmüller 7895.
Lauter in Rast. 7875.
Lehmann, P., in Brln. 7901.
Lehmann in Stu. U 3.
Lensing, Gebr., 7895.
Leuckarts Sort. in Le. 7897.
Limbarth in Wiesb. 7894.
Lindemann in Hannov. 7898. 7902. 7903.
Lorentz in Le. 7896. 7899.
Lotus-Verl. 7891.
Lüneburg Sort. 7895.
Macmillan & Co. 7879.
Mai és Zia 7898.
Malota 7899.
Martos 7899.
Matthes in Le. 7902.
Mauer in Kasch. 7901.
May in Chemn. 7899.
Mayer & Comp. 7901.
Mecklenburg, H. R., in Brln. 7879.
Meier in Segeb. 7895. 7902.
Meyer in Dortm. 7898.
Meyer's, Fr., Bh. in Le. 7897.
Meyer, L., in Brln. 7904.
Mitscher & R. 7897.
Mittler & S. 7882. 7896.
Mittler's Sortbh. in Brln. 7897.
Mucks 7903.
Mutze in Le. 7893.
Nafe 7904.
Nauck in Brln. 7899.
Neff Comm.-Gesch. 7903.
Norli 7902.
Nößler in Bre. 7904.
Oncken Nchf. 7900.
Orell Füßli 7880.
Paetel, Gebr., 7877. 7883.
Peters in Brln. 7899.
Pfeffer in Le. 7902.
Pisa 7902.
Plaschka 7902.
Prager, R. L., in Brln. 7897.
Prießnitz in Hayn. 7875.
Rath in Hag. 7895.
Reinhardt in Mü. 7893.
Rosenthal, J., in Mü. 7902.
Roßberg'sche Bh. in Le. 7900.
Rothacker 7898.
Rother in Brln. 7897.
Rother in Le. 7897.
Rudolph in St. Joh. 7904.
Rueff 7896.
Rubfusche Ksth. in Dortm. 7898
Schäfer in Le. 7888.
Schaper, M. & H., 7898.
Scherzer in Mü. 7898.
Scheurlen's Bh. 7895.
Schmidt in Wilh. 7898.
Scholz in Brau. 7898.
Schuberth jun. in Le. 7880.
Schultze, H., in Le. 7897.
Schulze & Co. in Le. 7903.
Seele & Co. 7897.
Send in Meerane 7895.
Skopnik 7902.
Spamer in Le. 7899.
Spemann in Brln. 7879.
Sponholtz 7895.
Springer in Brln. 7881.
Stahl in Arnsb. 7902.
Stargardt 7901.
Stauffer 7897.
Stechert in N. Y. 7901.
Steiger in Moers 7898.
van Stockum & S. 7897.
Stoll in Freib. 7876.
Streisand, H., 7901.
StrienVerl. 7879. 7893. 7902.
Stuhr'sche Bh. in Brln. 7897.
Sültke'sche Bh. 7898.
Taussig, J., 7897.
Tersch 7894.
Thaden 7900.
Thomas, Th., in Le. 7875.
Unwin 7875.
Urban & Sch. 7890.
Verl. d. „Apollo" 7879.
Verl. d. „Echo" 7878.
Verl. d. Emmanuel 7902.
Verlagsanst. F. Druckmann A.-G. U 1.
Verlagsanst. vorm. Manz 7886. 7887. U 4.
Verlagsinst. in Le. 7893.
Violet in Stu. 7881.
Voigt, H., in Le. 7887.
Volckmar 7902.
Vos in Essen 7899.
Wagner in Freib. 7902.
Waldow in Frkf. a. O. 7898.
Weigel, O., in Le. 7899.
Welter in Paris 7898. 7903.
Werner in Mü. 7896.
Wick & J. 7895.
Wigand, O., in Le. U 2.
Wildt, H., in Stu. 7875. 7900.
Winkler in Brsl. 7899.
Wolff'sche Bh. in Augb. 7900.
Wrede 7876.
Zuckschwerdt & Co. 7895.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Verlag von Fritz Lehmann in Stuttgart

Soeben ist erschienen und nach den eingelaufenen Bestellungen zur Versendung gelangt:

Ⓩ Die **erste** Lieferung des hochbedeutsamen Werkes:

DAS MINERALREICH

von

Dr. REINHARD BRAUNS

ord. Professor der Mineralogie an der Universität Giessen

Ein populäres Prachtwerk, das berufen ist, den jedermann bekannten naturwissenschaftlichen **Tafelwerken,** wie **Berge, Schmetterlingsbuch; Brehm's Tierleben; Calwer, Käferbuch; Hofmann, Botanischer Bilderatlas** und **Hofmann, Raupen und Schmetterlinge Europas** würdig an die Seite zu treten und die bisher bestehende Lücke auszufüllen.

Der Umfang des Werkes beträgt **ca. 500 Seiten Text** in Gross 4°.-Format **mit vielen Textillustrationen;** der Bilderschmuck von **73 feinsten Chromotafeln, 14 Lichtdrucktafeln** sowie **4 Kunstdrucktafeln** ist noch **von keinem naturwissenschaftlichen Werke** übertroffen worden.

Sämtliche Aufnahmen sind direkt nach der Natur und nach nur ausgesucht schönen Stücken aus den ersten Sammlungen hergestellt!

Die Ausgabe erfolgt in **30 rasch aufeinanderfolgenden Lieferungen à M. 1.50** und gleichzeitig in **5 Abteilungen à M. 9.—.**

Das prachtvolle, bisher in keiner Sprache der Welt existierende Werk

wird auf Jahre hinaus dem tätigen Sortiment reichen Gewinn bringen und bitte ich um recht ausgiebige und recht eifrige Verwendung.

Das Absatzgebiet dieses einzig dastehenden und glänzenden Werkes ist ein nahezu unbegrenztes. Von sicheren Käufern seien nur angeführt:

Sämtliche Schulen und Schulbibliotheken, Universitäten, öffentliche Bibliotheken, alle Angehörigen und Studierenden der Geologie, Mineralogie und der übrigen Naturwissenschaften, des Berg- und Hüttenwesens, Ingenieure, Fabrikanten, Juweliere, Architekten, Bergwerks- und Steinbruchbesitzer- und Angestellte, Chemiker, Lehrer und alle Liebhaber von Mineralien und Naturalien.

Bezugs-Bedingungen: 30 Lieferungen à M. 1.50 ord. 5 Abteilungen à M. 9.— ord. Lieferung 1 à cond. M. 1.— mit späterer Bar-Verrechnung. Lieferung 2 u. ff. nur bar à M. 1.— und 13/12. In Abteilungen nur bar à M. 6.— und 13/12.

Emballagepappen werden stets zurückgenommen.

Wirkungsvolle Prospekte als Probetafeln in geschmackvollem Umschlag bis 5 Exemplare gratis. Mehrbedarf nur à 5 Pfennig bar.

Durch die **über alle Erwartung** zahlreich eingelaufenen Bestellungen war ich leider gezwungen, bedeutende Kürzungen vorzunehmen; nur so war es mir möglich, eine ungefähre Gleichmässigkeit in der Verteilung zu erreichen.

Indem ich die Kürzung der Bestellungen zu entschuldigen bitte, diene gleichzeitig zur gefl. Kenntnis, dass durch umfassende Maßregeln binnen kürzester Frist weiteres Vertriebsmaterial zur Verfügung steht und bitte ich bei Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Fritz Lehmann, Verlag.

Münchener Kalender

1904

zwanzigster Jahrgang, 36 Seiten stark, auf Büttenpapier, in Schmalfolioformat (16/32 cm) ist vor kurzem erschienen.

Derselbe bringt ein ganz neues, mehrfarbiges, prächtiges Umschlagbild, sowie

Staatswappen und Stammtafel der Grossherzöge von Sachsen

(zwei Seiten einnehmend) und als zehnte Serie der Wappen der deutschen Dynastien und des Uradels die heraldisch richtigen, künstlerisch ausgeführten Wappen der nachstehenden Fürsten- und Grafenhäuser:

Brandenburg, Alten, Eltz, Frankenberg, Freien-Seiboltsdorf, Ingelheim, Kageneck, Kuefstein, Oppersdorf, Oertzen, Stubenberg, Ysenburg-Wied.

Dieser Jahrgang bringt außerdem neue, ganz eigenartige, in vielfarbigem Druck hergestellte Umrahmungen, ein Inhaltsverzeichnis der bisher erschienenen Jahrgänge und eine Schreibtafel.

Sämtliche Zeichnungen sind von Otto Hupp, dem Zeichner aller bisherigen Jahrgänge, der begleitende Text aus der Feder des Geheimen Kanzleirats Gust. A. Seiler, Schriftführer des Vereins „Herold" in Berlin; die Ausführung erfolgte wie bisher in reichem Farbendruck durch unsere Anstalt, welche wir gleichzeitig zur Herstellung von Drucksachen in altdeutschem, gotischem und modernem Stil bestens empfehlen.

Preis: 1 Mark ord., 70 Pfg. bar 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.

Ferner erscheint gleichzeitig in unserem Verlage der

Kleine Münchener Kalender 1904

in dem bekannten originellen und praktischen Taschenformat (11/6 cm).

Derselbe, aus bestem steifem Papier, enthält auf 32 Seiten einen künstlerisch ausgeführten bunten Umschlag, zwölf Monatswappen, Kalendarium, zwölf Notiztafeln — alles in feinstem Farbendruck, ferner interessante Mitteilungen, Monatssprüche von E. v. Destouches 2c.

Preis: 50 Pf. ord., 35 Pf. bar 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.

Indem wir um tätigste Verwendung für diese konkurrenzlos dastehenden Kalender bitten, sehen wir Ihren geschätzten Bestellungen gern entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

München-Regensburg.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz,
Buch- und Kunstdruckerei, Akt.-Ges.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.